Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Testament · Pflichtteil
vorweggenommene Erbfolge
Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung
neue Adresse!
Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 87 40
info@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

sponsor team
Mannschaft hinter der Mannschaft

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
35. Jahrgang • Nr. 1 • Mittwoch, 15. Januar 2020

Sonne St. Peter
Trüffel trifft vegetarisch!
17. Januar – 2. Februar
Trüffelmenü in 6 Gängen
89,00€ p.P.
DE-ÖKO-006
Bitte reservieren Sie.
Tel.: + 49 (0) 7660 / 94 01-0
sonne-st.peter@t-online.de
www.sonne-schwarzwald.de

„Das Ganze ist kein Spaß mehr“

Verspätete und ausgefallene Züge · Ein ganzes System leidet unter mangelhafter Planung

Kirchzarten/Freiburg *(cw.)* „Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung“, so lautet ein Film von Kurt Hoffmann aus dem Jahre 1968. Doch auf dem Bahnhof in Kirchzarten sowie auf Bahnhöfen, wo Fahrgäste um diese Zeit auf die Breisgau S-Bahn warten, ist die Welt eben nicht in Ordnung und das seit Wochen; diese „Unordnung“ zieht sich über den ganzen Tag. Wartende Fahrgäste, verunsicherte Gesichter, ein ständiger Blick auf die Anzeigetafel, wann kommt der Zug bzw. kommt er überhaupt…, die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Dann endlich die Information: „Dieser Zug fällt aus“ oder „dieser Zug hat ca. …min Verspätung!“. Im ersten Moment wieder ratlose Gesichter, einige warten tapfer weiter, andere telefonieren und einzelne laufen zu ihren Autos, um nicht ganz so spät zum Arbeitsplatz zu kommen. Doch nicht jeder hat ein Auto und kann auf diese Weise versuchen, die Situation noch halbwegs zu retten. Viele Berufstätige und Schüler haben keine Alternative, sie sind auf den Zug angewiesen. Für Schüler war es anfangs noch cool, „mal zu spät kommen“, doch inzwischen hat auch hier ein Umdenken stattgefunden. Hinzu kommt die kalte Jahreszeit, die die Warterei nicht gerade angenehmer macht. Inzwischen ist das Ganze kein Spaß mehr! Termine werden abgesagt, Besprechungen können nur verspätet wahrgenommen werden, Berufstätige können nicht rechtzeitig ihren Dienst antreten, Klassenarbeiten müssen nachgeschrieben werden und wer Pech hat, muss sich wegen eines ausgefallen bzw. unpünktlichen Zugs den Unterrichtsstoff eben selbst aneignen. Ein ganzes System leidet unter einer mangelhaften Planung. Wer ist hierfür verantwortlich und viel wichtiger, wie kann dieser Missstand so schnell wie möglich behoben werden? Nun reagiert Freiburgs größter Arbeitgeber!

Größter Arbeitgeber in Freiburg reagiert auf Zugausfälle und Verspätungen der Breisgau S-Bahn

Der Vorstand und der Personalrat des Universitätsklinikums Freiburg wenden sich mit einem offenen Schreiben an die Vorstandsvorsitzenden der DB Regio und der SWEG sowie den Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg. Die häufigen Zugausfälle und Verspätungen auf der Strecke zwischen Schwarzwald, Freiburg und dem Kaiserstuhl sind für einen Arbeitgeber mit rund 13.000 Beschäftigten nicht nachvollziehbar.

Das Universitätsklinikum als einziger Maximalversorger zwischen Basel und Karlsruhe sichert die Notfallversorgung in dieser Region. Aufgrund des anhaltenden Problems auf den Bahnstrecken aus dem Schwarzwald und dem Kaiserstuhl kommt es vermehrt zu Engpässen in einzelnen Bereichen und Stationen, da Beschäftigte nicht rechtzeitig ihren Dienst antreten können.

Für das Universitätsklinikum ist diese Situation nicht mehr hinnehmbar. Damit die Versorgung der Patientinnen und Patienten weiterhin sichergestellt werden kann, fordern der Vorstand und der Personalrat im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch im Namen aller Patientinnen und Patienten, die Verantwortlichen auf, diesen Zustand schnellstmöglich zu beheben sowie um Mitteilung, wann die Zugstrecke wieder planbar zu nutzen ist.

Leserbriefe zum Thema Breisgau S-Bahn auf Seite 2

Karle-Tag

Kirchzarten *(dt.)* Die Karle-Gemeinschaft Kirchzarten/Dreisamtal lädt auf Samstag, 25. Januar, um 19.00 Uhr zum traditionellen Karle-Tag ein. Alle Namensträger mit dem Vornamen Karl/Karolina/Karola und ähnlichen Ableitungen sind mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten in die Rindsfuß-Stube im Hotel „Fortuna“ in Kirchzarten zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Über rege Teilnahme freut sich die Karle-Gemeinschaft.

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

Verändertes Fahrplankonzept

Breisgau-S-Bahn reagiert auf die Schwierigkeiten nach Umstellung ab 17. Februar 2020

Freiburg *(hr.)* Nach Analyse der Schwierigkeiten in den ersten Wochen des Betriebs des Breisgau Ost-West Netzes (Netz 9a) haben DB Regio, das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und der Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) gemeinsam ein weniger komplexes Fahrplankonzept ausgearbeitet. Ziel dieses Übergangskonzepts ist ein verlässlicher Betrieb im weitgehend eingleisigen Netz 9a.

Das veränderte Fahrplankonzept wird ab dem 17. Februar umgesetzt und fällt mit der Öffnung des aktuell noch gesperrten Abschnitts Gottenheim-Breisach zusammen. Die wesentlichen Merkmale des Übergangskonzeptes sind die Beibehaltung aller werktäglichen Zugverbindungen (es verkehrt kein Zug weniger), stündliche Verbindung von Villingen über Neustadt nach Freiburg Hbf., stündliche Linie in der Relation Breisach – Freiburg Hbf – Titisee nach Seebrugg mit zwei elektrischen Triebwagen.

Fortsetzung auf Seite 2

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 69 19 8 • Fax 6 96 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07 66 1 / 9 08 61 46 • Fax 9 08 61 51
TÜV-Mängelbeseitigung

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

Roma Büro Freiburg bittet um Mithilfe

Freiburg *(dt.)* Das Roma Büro Freiburg ist derzeit auf Recherche für das Stadtjubiläum 900 Jahre Freiburg. Laut einem Brief des Oberbürgermeisters vom 5. 12. 1934 und einer Mitteilung der Polizeidirektion wurden den Vermietern Schaller und Stöcklin in Littenweiler die Auflage gemacht „die Baracken von den jetzigen Insassen (Zigeunern) zu räumen.“ Wer weiß davon etwas, hat vielleicht Fotos, weiß, wo diese Baracken lagen und ob diese Familien noch in Littenweiler oder Freiburg wohnen?
Bitte um Tipps per Mail an roma.buero.freiburg@t-online.de

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

www.apotheke-stgallus.de

vhs
Volkshochschule
Dreisamtal e.V.
Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für Ihre langfristige Planung: Ausbildung zum Social Mediator (Thomas Jennrich) Block 1: Sa, 20.6., So, 21.6., Mo, 22.6., Di, 23.6., Block 2: Mi, 15.7., Do, 16.7., Fr, 17.7., Sa, 18.7., Block 3: So, 13.9., Mo, 14.9., Di, 15.9., Mi, 16.9. Block 4: Di, 20.10., Mi, 21.10., Do, 22.10., Fr, 23.10., Sa, 24.10., jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 17 Termine (120 Stunden zzgl. 20 Stunden für eigenorganisierte Intervision) **Beratung und Anmeldung bei Wolfgang Schulz,** Telefon 07661-58 27, Email: info@vhs-dreisamtal.de oder bei Thomas Jennrich, Telefon 08504-957 89 04, Email: mail@socialmediator.de Kursgebühr: 1.950 €. Fördermittel des Min. für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in Höhe von 30 % bzw. 50 % sind bewilligt

Mediation - Konflikte verstehen und handeln (Elfi Eitenbenz und Andreas Honrath) Mo, 20.1., 18:30 - 20:30 Uhr, 17 €

Fortbildung für MediatorInnen - Modul 1: Gruppenmediation (Thomas Jennrich) Sa, ab 18.1., 9:15 - 17 Uhr, 2 Termine, 230 €

Vortrag: Verschenken oder Vererben? Vor- und Nachteile der vorweggenommenen Erbfolge (Uwe Matzeit) Di, 21.1., 19:30 - 21 Uhr, 9 €

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (Irmgard Amberg) Mo, 3.2., 19 - 20:30 Uhr, 9 €

Pionierinnen der Wissenschaft - Die ersten Studentinnen zu Beginn des 20. Jahrhunderts - Geschichte der Frauen- und Mädchenbildung im deutschen Gebiet (Dorothea Grube) Mi, 29.1., 19:30 - 21 Uhr, 13 €

Ausstrahlung und Präsenz - im Beruf und anderswo (Bianka Kölbl) Do, ab 30.1., 18 - 20:30 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Textverarbeitung II - da geht noch was!!! (Andreas Reinhardt) Di, ab 11.2., 18 - 21 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 25.500 Expl.

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Gabi Maier, Felicitas Blank, Petra Wieczorek, Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

AUSFÜHRUNGEN SÄMTLICHER DACHDECKERARBEITEN
Steiert
seit 1913
DACHDECKER - MEISTERBETRIEB
Buchenbach Gewerbestraße 8 Tel. 07661 / 23 47
info@steiert-dach.de www.steiert-dach.de
Ihr Fachmann für's Dach
- Dachrinnenreinigung
- Dacheindeckung
- Dachsanierung
- Dachfenstereinbau
- Flachdacharbeiten
- Dach-Isolierungen
- Reparaturen

Leserzuschriften

Zu Schwierigkeiten und Erlebnissen mit der Breisgau-S-Bahn erreichten uns folgende Leserzuschriften:

Unerträgliche Lautsprecherdurchsagen am Bahnhof Littenweiler

Ich liebe die Höllentalbahn, es ist "meine Eisenbahn" seit 74 Jahren. Als Bub brauchte ich das Geschnaube der im Bahnhof Littenweiler wartenden Dampflok, um einschlafen zu können. Dann das Gebimmel beim Schließen der Schranken an Lindenmattenstraße sowie Ebneter Straße. Und das "tak tak tak", wenn der Zug die nicht durchgängig geschweisten Eisenbahngeleise überfuhr. Später die roten, hohen doppelstöckigen Wagen, die den Reisenden auch eine Aussicht in mein Schlafzimmer gewähren. Dann die dynamische Fahrgastinformation, die dem Wartenden am Bahngleis 1 sowie 2 per Laufband-Display anzeigt, wann der nächste Zug kommt. Alles gut so, alles OK.

Nun aber seit Ende 2019 die alle paar Minuten nervenden Lautsprecheransagen "… 5 min später", "... heute auf Gleis 2", "... fällt leider aus", "... um Entschuldigung". Lärm bzw. akustische Dauerberieselung allüberall – jetzt macht leider auch die Bahn mit. Eine Hörprobe finden sich auf https://youtu.be/wnK0QsgOfmY. Dazu kommen noch die schrillen Pieptöne der Türen, die sowohl uns Anwohner, wie auch die Reisenden nerven.

Liebe DB Regio: Nehmen Sie sich ein Beispiel am S-Bahnbetrieb im Großraum Karlsruhe sowie Heidelberg/Mannheim: dort fahren die Bahnen fahrplanmäßig und Lautsprecheransagen sind bei kleinen in Wohngebieten liegenden Bahnhöfen (z.B. Heidelberg-Karlstor) untersagt bzw. Notfällen vorbehalten.

Im Bereich der S-Bahn Rhein-Neckar (Heidelberg-Mannheim) sind neuartige Lautsprecher montiert, die zielgerichtet auf den Bahnsteig schallen, und nicht mehr breit in die Wohngebiete zum Giersbergweg und in die Ekkebertstraße. Warum sind solche Lautsprecher nicht hier eingebaut worden?

Warum können die Lautsprecheransagen nicht kurz und bündig erfolgen? Die Umleitung eines Zuges von Gleis 1 zu Gleis 2 löst mindestens 10 Ansagen aus! Hat auch der Gegenzug Verspätung, werden dies leicht zu 12 bis 14 Ansagen! Und all diese Lautsprecheransagen erfolgen ergänzend zur dynamischen, visuellen Fahrgastinformation (Laufband) auf Gleis 1 sowie Gleis 2.

Ekkehard Kaier und weitere Anwohner am Bahnhof Littenweiler

Sportlich ins neue Jahr!

Als ich am 31. 12. 2019 um 10.16 Uhr ab Freiburg nach Hause fahren wollte, ahnte ich noch nichts von der neuen Sportart, die die Bahn an diesem Tag anbieten wollte. Hielt doch der Zug mit seinem letzten Wagen und somit der letzten Tür tatsächlich im Schotterbett und damit etwas außerhalb des Bahnsteigs! Springen oder weiterfahren waren die einzige mögliche Option, denn die nächste Tür war definitiv zu weit weg . . . Ich sprang, und der Mann hinter mir auch. Was nur, wenn wir nicht so sportlich wären?!

Maria Wagner, Kirchzarten

Forum Sozialökologischer Wandel

Workshop zur Gründung gemeinschaftlicher Wohnprojekte am Kurhaus

Kirchzarten *(dt.)* Nachdem bereits im Dezember eine gut besuchte Veranstaltung zum Thema gemeinschaftliche Wohnprojekte am Kurhaus stattfand, wird Jürgen Feldmaier von der Agentur für Wohngruppen einen Workshop ausrichten. Dieser richtet sich konkret an Menschen, die beabsichtigen, für sich die Perspektive des gemeinschaftlichen, nachbarschaftlichen Wohnens am Kurhaus zu entwickeln.

Gefördert durch das Landesprogramm "Gut beraten - innovative Quartiersentwicklung" wird die Agentur für Wohngruppen auch in den folgenden Monaten unterstützend hierbei wirken.

Unabhängig von diesen konkreten Wohnprojektideen soll zudem in Zusammenarbeit mit einem Architekten ein Gesamtvorschlag für die Gestaltung des 5. Wohnhofes erarbeitet werden, der ökologischen und sozialen Aspekten folgt. Im Idealfall entsteht ein Umfeld, das die Prinzipien Teilen, Begegnen und Einbringen (er)lebbar macht und Wohnungen für jeden Geldbeutel bereithält.

Der Workshop findet am 22. Januar 2020, um 18.30 Uhr, im Quartierstreff 20 des Bauvereins Breisgau, Bahnhofstr. in Kirchzarten statt.

„Im Denken wird jegliches Ding einsam und langsam“
und „Wer groß denkt, muss groß irren“

DANK an alle Mitstreiter, die für den Erhalt der wunderschönen Natur auf dem Radschert gekämpft haben.

DANK an alle, die mit ihrer Stimmabgabe am 20.5.2019 dafür gesorgt haben, dass dieser herrliche Aussichtsberg in Ruhe und Frieden auch für zukünftige Generationen so „liebenswert“ bleiben kann.

N.N. (Name dem Verlag bekannt)

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Melden Sie sich gerne bei uns. Tel: 07661 / 12 39
www.eugen-schneider.de
Eugen Schneider GmbH • Im Brühl 19 • 79254 Oberried
Telefon: 07661 / 1239 • info@eugen-schneider.de

Wißler
Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de

Zimmerei
Jürgen Winterhalter
INSEKTEN SCHUTZ NEHER
Ihr Partner für:
Perfekte Insektenschutz Gitter
nach Maß!
Weilersbachstr. 9a · 79254 Oberried
Tel. 07661-981561 · Tel. 0171-3818343

Fortsetzung von Seite 1

Verändertes Fahrplankonzept

Auf das halbstündliche Flügelkonzept im Bahnhof Gottenheim wird vorerst verzichtet. Zwischen Endingen und Gottenheim bleibt der 30-Minuten Takt im Pendelverkehr erhalten. Der 30-Minuten Takt Freiburg-Neustadt wird durch Einrichtung eines Pendelverkehrs zwischen Titisee und Neustadt in Ergänzung zur stündlichen Angebotslinie Freiburg – Neustadt – Villingen sichergestellt.

DB Regio wird ab Juni 2020 das Flügelkonzept im Bahnhof Gottenheim in der Hauptverkehrszeit realisieren und wird bis zum 17. Februar alles daransetzen, die Vorbereitungen für das geänderte Konzept zeitgerecht umzusetzen und das aktuell bestehende Konzept stabil zu fahren, so die Pressemitteilung der DB.

„Trotz zeitgerechter Ausbildung aller Lokführer, einem langen Vorlaufbetrieb und dem Vorhandensein aller elektrischen Triebwagen ist das bestehende Konzept in seiner Komplexität zur Zeit nicht mit einer akzeptablen Stabilität zu fahren und damit auf Dauer auch den Reisenden nicht zuzumuten“, sagte David Weltzien, Vorsitzender der Regionalleitung der DB Regio Baden-Württemberg.

„Das bisherige Konzept ist für die Fahrgäste sehr elegant mit zahlreichen umsteigefreien Direktverbindungen, aber in der Praxis auch ambitioniert in der Produktion“, äußerte sich Verkehrsminister Winfried Hermann zur aktuellen Situation. „Dies hat nun im praktischen Betrieb aus dem Stand heraus noch nicht funktioniert. Wir haben uns deshalb zusammen mit allen Partnern umgehend um eine Lösung bemüht. Das vereinfachte Übergangskonzept soll nun den Betrieb stabilisieren. Ziel ist und bleibt, auf der Breisgau-S-Bahn in diesem Jahr schrittweise zum geplanten Zielkonzept zurückzukehren.“

„Wir bedauern die zum Teil erheblichen Verspätungen und sogar Zugausfälle sowie auch die schlechte Information der Fahrgäste“, so der ZRF-Vorsitzender Landrat Hanno Hurth. Um baldmöglichst einen stabilen Betrieb auf der Strecke zu gewährleisten, hat der ZRF dem reduzierten Fahrplanangebot zugestimmt. Wir bestehen aber mittelfristig auf dem vom Land bestellten und der DB Netz AG testierten Fahrplankonzept.“

SUDOKU

	5	2	6		1	8	4	
	4		7		9		2	
	1	5		7		6	8	
			1		5			
	9	6		2		1	3	
	3		8		6		5	
	6	8	5		2	9	7	

„Dankeschön“ sagen ist Ehrensache!

Bürgerstiftung und Gemeinde Kirchzarten laden zum „Abend voller Komplimente“

Kirchzarten *(glü.)* Das Miteinander einer Gemeinde wird geprägt von vielen Menschen, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden engagieren. Sie sorgen mit dafür, dass Kirchzarten lebenswert ist und sich seine Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen. Für die Bürgerstiftung und die Gemeinde Kirchzarten ist das seit einigen Jahren ein wichtiger Grund, einmal allen Ehrenamtlichen gemeinsam „Dankeschön“ zu sagen. „Ihr Engagement ist ehrenamtlich – und gemeinsam Dankeschön sagen ist deshalb Ehrensache“, stellt die Bürgerstiftung, deren Vorstände ebenfalls alle ehrenamtlich tätig sind, fest.

Am kommenden Samstag, dem 18. Januar 2020 sind ab 19 Uhr alle Kirchzartener zu einem „Abend voller Komplimente“ ins Kurhaus eingeladen: „Beisammen sitzen, Beifall spenden und zusammen auf den Gemeinsinn zum Wohl aller anstoßen.“ In unterhaltsamen Gesprächsrunden, vom „Dreisamtäler“-Redakteur Gerd Lück moderiert, bekommt Kirchzartens Bürger-Engagement das Wort. Die Gemeinde Kirchzarten verleiht durch Bürgermeister Andreas Hall die „Goldene Ehrennadel“ an Roswitha Freykowski und Thomas Huber. Ein besonderes „Dankeschön“ erhalten stellvertretend für ihr Engagement die Ministranten von St. Gallus, das Haus Demant in Höfen und die Zarduna Schule in Zarten.

Den musikalischen Rahmen des Abends schafft die Schwarzwälder Songpoetin Theresia Dold. Die Trachtengruppe Kirchzarten bewirtet mit Häppchen und Getränken. Zum Beginn des Abends lädt sie zum Sektempfang. Bürgerstiftung und Gemeinde laden alle Bürgerinnen und Bürger Kirchzartens herzlich zum „Dankeschön-Abend“ ein.

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Musikalische Reise von Wien nach Budapest

Freiburg/Oberau *(es.)* Bei dem Konzert und Liederabend mit Samuel Greiner (Bariton), Myrta Bauer (Violine) und Zsolt Lendvai (Klavier) stehen im Programm instrumentale Werke von E. Gaertner, J. Massenet, O. Riedling und V. Monti sowie Lieder und Operettenmelodien von W. A. Mozart, F. Schubert, J. Brahms, A. Lortzing und F. Lehar. Der Liederabend findet am Freitag, dem 17. Januar, um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstraße 2 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Konzert am 20. Januar

Classic@home mit dem SWR Symphonieorchester

Freiburg *(dt.)* Am Montag, dem 20. Januar, 15.30 Uhr bietet das SWR Symphonieorchester den Videomitschnitt eines Konzerts mit der Sinfonie Nr. 8 F-Dur von Ludwig van Beethoven.

Die Veranstaltung wird moderiert von einem Mitarbeiter des Orchesters und begleitet von einem Orchestermitglied, das sein Instrument vorstellt. Das Konzert im Rahmen der ARD-Woche Musik findet in der Cafeteria der Begegnungsstätte Altstadt des Evangelischen Stift in der Hermannstraße 14 in Freiburg statt. Der Eintritt ist frei.

Kammerkonzert im Wohnstift

Freiburg/Oberau *(es.)* Am Freitag, dem 24. Januar, findet um 17.00 Uhr ein Kammerkonzert im Wohnstift Freiburg statt. Das Varnhagen Trio mit Katrin Köhler (Violine), Barry Luo (Violoncello) und Albrecht Dammeyer (Klavier) gestaltet das Programm des Konzerts. Unter anderem werden das Klaviertrio Nr. 3 von Joachim Raff, ein Werk von Hans Werner Henze, das Adagio adagio und das Klaviertrio Nr. 2 c-Moll von Felix Mendelssohn Bartoldy aufgeführt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Besuchen Sie uns auch online:
www.dreisamtaeler.de

Vorstellung der Kandidaten:

Bürgermeisterwahl in Buchenbach

Buchenbach *(de.)* **Am 2. Februar 2020 finden in Buchenbach Bürgermeisterwahlen statt. Neben dem Amtsinhaber Harald Reinhard, der seit acht Jahren im Amt ist, bewerben sich drei weitere Kandidaten. Im ersten Wahlgang wird eine absolute Mehrheit benötigt, um als Bürgermeister gewählt zu werden. Bekommt diese keiner der Bewerber, findet am 2. Februar 2020 der zweite Wahlgang statt. Dort genügt dann eine relative Mehrheit. Der Dreisamtäler stellt im Folgenden die vier Bewerber für das Bürgermeisteramt in alphabetischer Reihenfolge vor:**

Herbert Bucher

Buchenbach *(de.)* Mit Offenheit, Kompetenz und Verbundenheit möchte Herbert Bucher ein künftiges Bürgermeisteramt füllen. Kommunikation sei eine seiner Kernkompetenzen. Er liebe und lebe den offenen und ehrlichen Dialog und wolle Menschen auf Augenhöhe begegnen. Ehrlichkeit, Respekt und Aufrichtigkeit seien Grundpfeiler seines Wertekodexes.

Bucher ist Medienberater bei einer Zeitung und war in verschiedenen Firmen Interimsmanager im betriebswirtschaftlichen Management. Außerdem war er zwanzig Jahre lang als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig und absolvierte das Trainee-Programm an der Verwaltungshochschule Kehl.

Der 62-Jährige bezeichnet sich als Familienmensch und ist in vielen Vereinen aktiv. Zwanzig Jahre lang leitete er den Bürgerverein St. Georgen, dadurch habe er langjährige und solide Erfahrungen im politischen Gestalten gesammelt und Bürgerprojekte mit Erfolg und im Team umgesetzt. Im Vordergrund stehe für ihn pragmatisches und lösungsorientiertes Handeln mit Einbeziehung aller Betroffener.

Bei der Kommunalwahl im vergangenen Jahr kandidierte er auf der Liste Freiburg Lebenswert.

Ralf Kaiser

Buchenbach *(de.)* Ralf Kaiser ist Hauptsamtsleiter in Oberried und möchte seine langjährige Rathauserfahrung in Buchenbach als Bürgermeister einbringen. Kompetent, kooperativ, erfahren, so beschreibt der parteilose 49-Jährige seine wichtigsten Eigenschaften.

„Ich möchte Chancen und Möglichkeiten, die Buchenbach hat, besser nutzen“, so der Diplom-Verwaltungswirt FH. Dabei sei ihm der Dialog mit der Bürgerschaft sowie eine konstruktiv-partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung wichtig.

Geboren und aufgewachsen ist Kaiser am Schluchsee, beruflich und persönlich verwurzelt im Dreisamtal.

Wichtig seien ihm für Buchenbach ein ansprechendes Ortsbild, wozu ein Dorfladen gehöre, aber auch der Straßenzustand und die Radwegverlängerung bis nach Wagensteig.

In Angriff müsse auch ein Mobilitätskonzept genommen werden, das den Bürgern ermöglicht vom Bahnhof Himmelreich aus in die Ortsteile von Buchenbach zu kommen.

Und schließlich gelte es gegenüber den übergeordneten Behörden Buchenbach kraftvoll zu vertreten, zum Beispiel um Planung und Bau des Tunnels Falkensteig gemeinsam mit der Bürgerinitiative voranzutreiben. Neben bezahlbarem und attraktivem Wohnraum, den sich auch junge Familien leisten könnten, müssten auch ortsansässigen Unternehmen Perspektiven geboten werden, denn sie bescherten der Gemeinde jährlich über eine Million Gewerbesteuer. Da er sich selbst ehrenamtlich vielfältig engagiere, sei es für ihn ganz klar, die Vereine in Buchenbach zu unterstützen.

Ernst von Marschall

Buchenbach *(de.)* Ernst von Marschall wurde in Freiburg geboren, wuchs in Buchenbach auf dem Melcherhof auf, wo er nach wie vor lebt. Beruflich durchlief der Musiker mehrere Stationen an Opern- und Konzerthäusern in Deutschland und ist derzeit als Dirigent an der Tonhalle Düsseldorf tätig.

„Um unsere Heimat zu stärken, brauchen wir ein gutes Maß an Weltoffenheit“, so eine Kernaussage von Marschalls. Die großen Herausforderungen sieht er im Klimawandel. Es sei nötig, neu über Energie, Verkehr und Bewirtschaftung nachzudenken. Bewusst wolle er diese Themen lokal anpacken, das scheint ihm erfolgsversprechender zu sein, als auf Berlin oder Stuttgart zu warten.

Konkret will er für Falkensteig endlich die Tunnellösung erreichen, den Ortskern Buchenbach zu einem einladenden Ort für Einzelhandel und Wochenmarkt weiterentwickeln und wirkungsvolle und zukunftsfähige Perspektiven für die mittelständischen Unternehmen vor Ort erarbeiten. Er möchte die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden in Bezug auf schnelles Internet, Verkehr, Bebauungs- und Hochwasserkonzepte vertiefen. Das Rathaus müsse Dienstleistungszentrum für alle Bürger werden und mit den örtlichen Vereinen strebe er eine enge Zusammenarbeit an: alte Schwarzwälder Traditionen müssten gepflegt werden, sie seien die Wurzeln auf denen Zukunft gestaltet werden könne.

Harald Reinhard

Buchenbach *(de.)* Harald Reinhard ist seit acht Jahren Bürgermeister in Buchenbach und bewirbt sich nun um eine zweite Amtsperiode, um seine Arbeit für Buchenbach fortsetzen zu können. Der parteilose Reinhard ist gebürtiger Franke und Musiker. Während seines beruflichen Werdegangs leitete er verschiedene Musikschulen und war zuletzt Kulturdezernent der Stadt Kamenz und Betriebsleiter des Kulturbetriebs Kamenz. Der 53-Jährige lebt mit seiner Lebenspartnerin im neuen Wohngebiet Am Hitzenhof in Buchenbach und hat ist in seiner Funktion als Bürgermeister auch Vorsitzender des Wasserversorgungsverbands Himmelreich. Darüber hinaus ist er Vorstandsmitglied der Jugendmusikschule Dreisamtal, der Volkshochschule Dreisamtal und der Tourismus Dreisamtal e.V. Er ist auch stellvertretender Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbands Dreisamtal. Er verweist auf Erfolge seiner Arbeit während der letzten acht Jahre und für die Zukunft treiben ihn Themen wie bezahlbarer Wohnraum, der Falkensteigtunnel, die Radwegverlängerung nach Wagensteig und der Dorfladen, der bald öffnet, wird, um.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.
Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
LECKERER!
Mayonaise, Remoulade, Ketchup und Dressings von Emils BIO-MANUFAKTUR
vegan, glutenfrei, NULL Zusatzstoffe!
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Happy Birthday!
5 Jahre Apotheke St. Gallus
Wir feiern unser Jubiläum und sagen DANKE für:
Ihre Treue Ihr Vertrauen Ihre Verbundenheit
Feiern Sie mit uns am Samstag, 18. Jan. von 10.00-14.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!
Tolle Angebote
Glücksrad
Kinderschminken
Jubiläumsrabatte
Apotheke St.Gallus
Hauptstraße 17 • 79199 Kirchzarten
Inh. Verena Müller e.K.
Telefon 07661 / 5047 • www.apotheke-stgallus.de

Opfinger Holzversteigerung

100 Ster Brennholz kommen unter den Hammer

Neu mit „Timber Games“ am Festplatz: Wettnageln, Präzisionssägen, Baumstammstemmen und Brennholzstapeln

Freiburg-Opfingen *(sf.)* Die diesjährige Holzversteigerung findet am Samstag, 18. Januar, ab 13 Uhr im Opfinger Wald statt. Unter Leitung des Forstamtes und der Ortsverwaltung Opfingen kommen etwa 100 Ster Brennholz unter den Hammer. Die Mindestpreise liegen bei 55.- Euro pro Ster für ein Meter langes Scheitholz. Außerdem wird vier bis sieben Meter langes, rundes Brennholz versteigert, das in Stapeln zu sechs bis zehn Ster am Waldweg liegt. Der Mindestpreis hierfür liegt bei 35.- Euro pro Ster.

Bereits ab 12 Uhr sorgt die Freiwillige Feuerwehr Opfingen für das leibliche Wohl. Neben Opfinger Weinen gibt es Würste, Brot, Speck, Ofenkartoffeln, Gulaschsuppe sowie Stockbrot für die Kinder. Die musikalische Unterhaltung übernimmt der Musikverein Opfingen.

Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm: Eine Wald-Rallye für Kinder startet um 14 und 15.30 Uhr. Am Festplatz finden „Timber Games“ statt, also Wettbewerbe wie Wettnageln, Präzisionssägen, Baumstammstemmen und Brennholzstapeln.

Der Versteigerungs- und Festplatz liegt am Wangener Weg. Dies ist, von Opfingen Richtung Freiburg fahrend, der erste Waldweg nach dem kleinen Baggersee (ausgeschildert). Am besten erreicht man den Platz mit dem Bus (Linie 32 und 33) bis zur Haltestelle „Kleingärten“, von hier aus sind es noch 600 Meter Fußweg. Wer mit dem Auto kommt, sollte am kleinen Baggersee parken; dieser liegt 400 Meter vom Festplatz entfernt.

Munterwegs im Himmelreich ...
Vom 07.01.2020 bis zum 27.03.2020 haben wir geänderte Öffnungszeiten in unserem Restaurant:
Montag bis Freitag 17.30 - 23.00 Uhr (warme Küche bis 21.30 Uhr)
Samstag und Sonntag 08.00 - 23.00 Uhr (warme Küche von 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 21.30 Uhr)
Gerne öffnen wir unser Restaurant auch außerhalb dieser Zeiten für Ihre Feierlichkeiten und andere Anlässe, sprechen Sie uns an.
Hotel Restaurant Tagungen Akademie Reisebüro
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Hofgut Himmelreich
Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 – 98 620
www.HOFGUT-HIMMELREICH.de

Arthroskopie verstehen.
RKK KLINIKUM

Expertenvorträge
Loretto-Krankenhaus

Expertenvorträge im Rahmen des bundesweit stattfindenden „Tages der Arthroskopie“: Erfahren Sie mehr über minimalinvasive Therapieoptionen für Erkrankungen an der Schulter und am Kniegelenk und bedienen Sie den Arthroskopie-Simulator.

Dr. Christian Majer
Gelenkspezialist und leitender Arzt Schulterchirurgie im RKK Klinikum Loretto-Krankenhaus

Dr. Tarek Schlehuber
Gelenkspezialist im RKK Klinikum Loretto-Krankenhaus und im Orthozentrum Freiburg

Samstag
1. Februar 2020
10.00 bis 13.00 Uhr

Loretto-Krankenhaus
Mercystraße 6 – 14, 79100Freiburg

Der Eintritt ist frei.
Aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 0761 7084 2001 oder per E-Mail an marion.mauerer@rkk-klinikum.de

www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Gemeinderäte treffen sich zum interkommunalen Austausch

Stegen *(dt.)* Was vor zehn Jahren schon einmal einen Anlauf genommen hatte, hat nun erneut Fahrt aufgenommen. Auf Initiative einiger Gemeinderäte wurde zum interkommunalen und fraktionsübergreifenden Gedankenaustausch nach Stegen eingeladen. Die Initiatoren sehen in dem Austausch die Möglichkeit voneinander zu lernen, miteinander Impulse zu setzen und gemeinsam Strategien zu entwickeln, um Aufgaben unserer Zeit gemeindeübergreifend anzugehen.

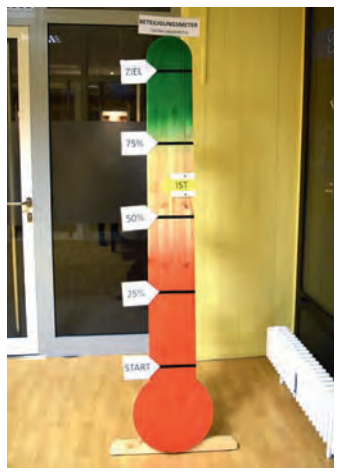
Insgesamt 27 Bürger-Vertreter*innen aus Buchenbach, Kirchzarten, Oberried, Stegen, St. Peter und St. Märgen folgten der Einladung am dritten Adventssonntag. Die Firma Wandres stellte hierfür dankenswerter Weise ihre Kantine zur Verfügung. Drei Stunden, von 9 bis 12, war der geplante Zeitrahmen, um Belange anzusprechen, die in allen Gemeinden auf der Tageordnung zu finden sind. Nach einem ersten Kennenlernen bei Kaffee und Hefezopf wurden in kurzen Impuls-Vorträgen die Themen Vorkaufsrecht, Mobilität und die E-Ladeinfrastruktur der Bürgerenergie St. Peter angerissen und diskutiert.

Die drei Stunden waren schnell vorbei und sich die Runde schnell einig, dass diese Form des Zusammentreffens von nun an eine regelmäßige Fortsetzung finden soll. Im vierteljährlichen Rhythmus will man sich zusammenfinden, Gastgeber des nächsten Treffens sind die Kirchzartener Rät*innen. Und Diskussionsstoff gibt es auch noch genug, was die Themensammlung gegen Ende des Zusammentreffens gezeigt hat. Bei der abschließenden Nudelsuppe wurden noch in lockerer Runde weiterdiskutiert.

Dorfladen Buchenbach

„Beteiligungsmeter“ erreicht die 60 %-Marke

Der zukünftige Dorfladen. *Fotos: Claudia Wandres*



Das „Beteiligungsmeter“.

Buchenbach *(cw.)* Knapp 200 Bürgerinnen und Bürger haben eine Absichtserklärung zur finanziellen Beteiligung am Kapital des Dorfladens unterzeichnet. Rund 44.000 Euro sind damit namentlich zugesagt, was etwa 60 % des erforderlichen Gründungskapitals von 75.000 Euro entspricht. Ermittelt hat diesen Betrag ein erfahrener Dorfladenberater anhand einer Standort- und Wirtschaftlichkeitsprognose. Das Ergebnis ist für den Initiativkreis ermutigend, doch es ist noch Luft nach oben. „Einfach weiter arbeiten…“, so die Worte von Irmy Fuß, Mitglied des Initiativkreises Dorfladen Buchenbach. „Doch was uns auch immer wieder motiviert hat, waren die positiven Rückmeldungen aus der Bürgerschaft“, berichtet Irmy Fuß. Ebenfalls positiv ist, dass der Initiativkreis Anfang des neuen Jahres deutlich Zuwachs bekommen hat, denn acht weitere Mitglieder mit den unterschiedlichsten Talenten sind dem Initiativkreis beigetreten. Personell gestärkt werden nun verschiedene Aktionen für die kommenden Monate geplant.

Tag der offenen Tür im Dorfladen

Nicht nur wegen der Bürgermeisterwahl ist in Buchenbach der 02.02.2020 ein besonderer Tag, denn anlässlich dieses Ereignisses wird es auch einen weiteren Tag der offenen Tür im zukünftigen Dorfladen geben. Interessierte haben dann nochmals Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen die Räumlichkeiten zu besichtigen. Die Mitglieder des Initiativkreises werden ebenfalls anwesend sein und den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen. Anregungen und Ideen sind gerne willkommen. Durch einen weiteren Tag der offenen Tür erhofft sich der Initiativkreis, dass sich noch Bürgerinnen und Bürger von der Idee und dem Konzept überzeugen lassen und bereit sind, sich finanziell einzubringen. „Machen Sie den Dorfladen zu IHREM Laden“, so lautet erneut das Motto des Tages. 31.000 Euro sind noch erforderlich, damit das Projekt realisiert werden kann. Sofern in den kommenden Wochen diese Summe zusammenkommt, wird im Laufe des 2. Quartals eine Gründungsversammlung stattfinden, bei der die Dorfladen-Gesellschaft gegründet wird. „In welcher Rechtsform der Dorfladen geführt wird, wer Verantwortlicher sein wird…, alles Fragen, die noch geklärt werden“, berichtet Eric Bügner, Mitglied des Initiativkreises. Nach der Gründung kann es in die Bau- und Umsetzungsphase gehen: Die Ladenräume müssen saniert, Sortiment und Lieferanten ausgewählt werden. Parallel dazu werden Gespräche mit Banken und Behörden geführt, die Verwaltungs- und Organisationsprozesse eingerichtet und die Personalsuche beginnt. „Ziel ist es, dass der Dorfladen Ende des Jahres seine Türen öffnet“, so die abschließenden Worte von Eric Bügner.

Leserzuschrift

Zur Berichterstattung „Hotelprojekt am Kurhaus in Kirchzarten“ erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Gratulation zu dieser mutigen Entscheidung des Germeinderates (GR), der sich trotz des Durchpeitschen dieses Antrags durch die Verwaltung mehrheitlich dagegen entschieden hat, diesen fragwürdigen Deal zu unterstützen. Tafelsilber, so machen es mittlerweile viele Kommunen vor, und von daher ist die Entscheidung sehr zukunftsweisend, sollte in Hand der Gemeinde bleiben und nicht dazu dienen, kurzfristige Löcher zu stopfen. Unverständlich die Rolle des Bürgermeisters, welche ohne versprochene Beteiligung der Bürger diesen Antrag unterstützt hat. Hier wäre Moderation gefragt und keine einseitige Stellungnahme.

Nun bleibt der Weg frei in Ruhe zu überlegen, was mit dem Kurhaus geschehen kann und es können Alternativen für den 5. Wohnhof in Richtung bezahlbaren Wohnraums angegangen werden. Vielleicht können dann auch die im Wahlkampf von allen Parteien gemachten Zusagen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, realisiert werden.

Eike von Gierke, Kirchzarten

Das wars dann: Die Mehrheit des Gemeinderats lehnt das Niehaus-Hotelprojekt ab!

Kirchzarten *(de.)* Seit 60 Jahren steht das Kurhaus als unvollendetes Konzept, denn von Anfang an war neben dem Kurhaus ein Hotel geplant, das es bis heute nicht gibt, weil sich nie ein passender Investor fand. Das Kurhaus ist heute in die Jahre gekommen, sanierungsbedürftig und ein Zuschussbetrieb. Auch wenn Millionen in die Brandschutzertüchtigung investiert wurden, muss weiterhin Geld in die Hand genommen werden für den Abriss eines baufälligen Anbaus und die Reparatur des undichten Dachs.

Das Kurhaus wird seit Jahren schon von dem Verein für angewandte Kinesiologie für Seminare und Tagungen genutzt. Ein Glücksfall, so Bürgermeister Andreas Hall, denn so ergeben sich für die Gemeinde immerhin Pachteinnahmen. Die Kinesiologen wären froh um ein Hotel, denn auch sie müssen am Markt bestehen und würden ihr Kursangebot gerne erweitern. Die derzeitigen Bedingungen im Kurhaus sind alles andere als optimal, denn inzwischen fehlt sogar die Gastronomie.

Von daher war das Niehaus-Hotelprojekt aus Sicht des Bürgermeisters ein ideales Angebot. Niehaus wollte ein Hotel der gehobenen Klasse bauen, das Kurhaus für 30 Jahre pachten, um es als Tagungsstätte zu nutzen; gleichzeitig hätte die Gemeinde wie bisher auch Zugriff auf Räumlichkeiten gehabt. Hall hätte sich auch darauf eingelassen, Niehaus Baugrundstücke zur Verfügung zu stellen, die er verwertet hätte, um das Kurhaus zu sanieren. Die Gemeinde hätte die finanziellen Sorgen um das defizitäre und sanierungsbedürftige Kurhaus damit los gehabt.

Über das Niehaus-Hotelprojekt diskutiert der Gemeinderat schon seit längerem, zuletzt im April 2019. Damals wurde ein Antrag der SPD beschlossen, in dem gefordert wurde, dass die Verwaltung, gemeinsam mit dem Investor Joachim Niehaus, einem Architekten oder einem Städteplaner nach Alternativlösungen bezüglich des Standorts und der Kubatur des Hotels zu suchen. Darüber hinaus sollten dem Gemeinderat auch andere Finanzierungsformen für die notwendige Renovierung des Kurhauses vorgelegt werden. Nachdem die Verwaltung abgeklärt hatte, dass Niehaus zwar offen für andere Standorte sei, er aber auf die ergänzende Wohnbebauung nicht verzichten wolle, da er die Erträge daraus für die Kurhaus-Sanierung brauche, ging Bürgermeister Andreas Hall mit einem Grundsatzantrag in die letzte Gemeinderatssitzung vor der Weihnachtspause.

Bevor er – wie vom Gemeinderat beschlossen – viel Geld und Zeit für weitere städtebauliche Planungen ausgebe, wollte er vom Gemeinderat wissen, ob er grundsätzlich ein Hotel wolle und bereit sei, dem Investor Flächen für Wohnungsbau zu veräußern.

Visualisierung des Hotelprojekts von Joachim Niehaus

Grüne, CDU und Forum Sozialökologischer Wandel lehnten den Antrag ab

Barbara Schweier von den Grünen sieht im Bau eines Hotels ein Risiko, da Hotels in Kirchzarten erweitern und Freiburg seine Hotelbetten aufgestockt hätte. Niehaus könne dann nur mit Kampfpreisen bestehen, das halte sie für die Hoteliers vor Ort für bedenklich. Außerdem ginge es für sie um die Frage: Hotel- oder Wohnungsbau und da müssten die Prioritäten angesichts begrenzter Flächen eindeutig zugunsten des Wohnungsbaus gesetzt werden. Das Kurhaus müsse in der Hand der Gemeinde bleiben und das würde, so wie es ist, den Kirchzartenern auch ausreichen. „Das Dach reparieren wir halt, aber das Niveau eines Tagungshotels brauchen wir nicht. Wer will da noch Fastnacht drin feiern, wenn alles piekfein ist?“ fragte sie. Das Hotel sei kein Allheilsprojekt und das Koppelungsgeschäft Bauland für die Kurhaussanierung abzulehnen. Maxi Glaser von der CDU führte aus, dass das Thema „eine schwierige Kiste“ sei. Ihre Fraktion lehne den Beschlussvorschlag ab, weil ihr ebenfalls das Koppelungsgeschäft ein Dorn im Auge sei. Für Martin Götz ist das Kurhaus eine Halbgeburt, der schon immer das Hotel fehlte. Jetzt wolle man versuchen, das Kurhaus mit einer Kopfgeburt zu retten, was seiner Meinung nach nicht funktioniere. Wenn es nach ihm ginge, müsste man sogar über einen Abriss des Kurhauses nachdenken.

Holger Schatz vom Forum Sozialökologischer Wandel argumentierte, dass die Frage, ob Kirchzarten ein Hotel brauche, in die Diskussion über ein Tourismuskonzept eingebettet werden müsse. Bürgermeister und Verwaltung seien im Übrigen dem Auftrag des Gemeinderats, nach anderen Finanzierungsformen zu suchen, nicht nachgekommen. Es sei immer die Fixierung auf Niehaus dagewesen, man sei nie in die Breite gegangen, um nach anderen Lösungen zu suchen. Die Annahme das Kurhaus könne nur über den Konnex mit dem Hotel gerettet werden sei für ihn absurd. Dieser Konnex sei für ihn überkommenes Denken des neoliberalen Kapitalismus, indem man versuche, Haushaltslöcher mit dem Verkauf gemeindeeigenen Baulands zu stopfen. Gehe man diesen Niehaus-Deal ein, treibe man den Wohnungsbau im hochpreisigen Segment voran und vergebe alle Chancen für alternative und soziale Wohnprojekte im fünften Wohnhof.

FWG und SPD votierten für den Antrag

Die Freien Wähler votierten ganz klar für das Hotel. Harald Schauenberg geht davon aus, dass ein Vier-Sterne-Hotel den bestehenden Betrieben nichts wegnähme, im Gegenteil, es würde eine Sogwirkung entstehen, so wie es auch das Beispiel der Aldi-Ansiedlung im Gewerbegebiet zeigte. Das Kurhaus sei ein Verlustbringer, sowohl im Unterhalt als auch im Betrieb, weil es unterdurchschnittlich genutzt werde. Die Pacht der Kinesiologen bringe nicht einmal die laufenden Kosten ein. Niehaus als Investor wolle das Kurhaus intensiver nutzen, dafür sei eine Modernisierung nötig. Davon hätten beide Seiten etwas, sowohl die Gemeinde als auch der Investor. Dass der Investor einen Zuschuss für die Kurhaussanierung wolle, sei verständlich und dann akzeptabel, wenn die Gemeinde wirtschaftlich davon profitiere und eine Win-Win-Situation für beide entstehe. Allen die gegen den Antrag stimmten, müsse jedoch klar, sein, dass ein Hotelprojekt am Kurhaus endgültig gestorben sei.

Die SPD tat sich mit dem Antrag des Bürgermeisters schwer, denn der Beschluss vom April sei nicht abgearbeitet worden. Die SPD wünsche sich ein Gesamtkonzept, das sie im Wahlkampf auch schlüssig dargelegt habe. Bei dem Hotelprojekt müsse das Kurhaus mitgedacht werden und für die Schaffung günstigen Wohnraums sei durchaus noch jede Menge Platz da, so Benny Rüdiger für die SPD. Peter Meybrunn rief die Räte dazu auf, in der Realpolitik anzukommen. Für das Kurhaus zu sein und gegen das Hotelprojekt zu stimmen, sei unrealistisch, denn Investoren stehen nicht Schlange. Eine Chance werde damit vertan. Mit acht zu zehn Stimmen wurde der Antrag des Bürgermeisters abgelehnt.

Der Start im „Lebensort Ursulinenhof“ ist gelungen

„Bürgergemeinschaft Oberried“ zieht nach der ersten Woche positive Bilanz

Oberried *(glü.)* Gerademal eine kurze Woche ist die Tagespflege der „Bürgergemeinschaft Oberried (BGO)“ im Oberrieder Ursulinenhof im Betrieb – und bereits jetzt sind überall strahlende Gesichter zu sehen: bei den Gästen im großräumigen hellen Aufenthaltsraum, bei der Leiterin Andrea Uhlmann und ihren elf examinierten Pflegekräften und ausgebildeten Alltagsbegleiterinnen sowie beim BGO-Vorstand Franz-Josef Winterhalter und der Projektkoordinatorin der Gemeinde Oberried Lucia Eitenbichler. Da kommt es geradezu herausfordernd an, dass noch die eine oder andere kleine Baustelle im Haus auf Vollendung harrt oder die Außenanlagen noch nicht fertig sind.

Mit großen Liederbüchern und der Mundharmonika-Begleitung eines Gastes macht die morgendliche Singerunde in der Tagespflege im Ursulinenhof viel Freude. *Foto: Gerhard Lück*

„Wir sind überwältigt“, strahlt Eitenbichler, die ebenfalls dem BGO-Vorstand angehört, „welch großes Interesse unsere Einrichtung sowohl bei den Gästen, den Mitarbeitenden und der Bevölkerung findet.“ Immer wieder würde – auch von Angehörigen – die Wärme gelobt, die von den Räumen ausginge. Insgesamt 46 Gäste stehen derzeit auf der Nutzerliste von Uhlmann: „Zwischen 8 und 17 Personen kommen an den unterschiedlichen Tagen.“ Die Gäste könnten sich frei für ein bis fünf Tage Betreuung entscheiden. „Der Donnerstag ist zweifelsfrei der Oberrieder Tag“, erzählt Winterhalter. „Da haben sich Oberrieder, die auf viele gemeinsame Wanderungen und andere Aktivitäten zurückblicken, jetzt im Alter für einen gemeinsamen Pflegetag verabredet.“ Toll sei auch, ergänzt Eitenbichler, dass die Gäste aus dem gesamten Dreisamtal kommen.

Morgens nach acht Uhr werden die Gäste von den insgesamt zwölf ehrenamtlichen Fahrern der zwei Ursulinenhof-Busse abgeholt. Sie erwartet dann ein genüssliches Frühstück mit Brot aus Oberried und Leckereien aus der Region. Der Morgenkreis lässt alle in der Gemeinschaft ankommen, bevor dann Aktivitäten wie Singen, Spielen, Zeitunglesen oder Spazierengehen alleine oder in der Gruppe, so wie jeder es möchte, anstehen. Das schmackhafte Mittagessen liefern abwechselnd die Küchen von der Sternen-Post, vom Hirschen, Schützen, Adler, Hof und der Dorfschänke. „Mit diesem Service“, freut sich Eitenbichler, „wollen die Oberrieder Wirte das Projekt Ursulinenhof unterstützen.“

Nach einer individuell genutzten Mittagsruhe – Ruhesessel stehen zur Verfügung – gibt’s weitere Aktivitäten, die vom Nachmittagskaffee begleitet werden. Gegen 16:30 Uhr bringen die Busfahrer die Ursulinenhof-Gäste wieder heim. „Für viele ist gerade das Erleben von Gemeinschaft hier sehr wichtig“, beschreibt Uhlmann eine Woche Erfahrung. „Manche können so ihrer Einsamkeit entfliehen.“ Franz-Josef Winterhalter bestätigt übrigens, dass die Gespräche bezüglich der Busnutzung tagsüber mit dem Dreisamstromer Kirchzarten in einer hoffnungsvollen Phase seien. Der Eigenanteil für Pflege, Betreuung und Fahrt liegt etwas über 25 Euro, den Rest übernimmt die Pflegeversicherung.

Wie sehr die Oberrieder und Dreisamtäler Bevölkerung Anteil am Ursulinenhof nähme, habe der „Tag der offenen Tür“ zwischen den Jahren gezeigt, freuen sich die BGO-Verantwortlichen: „Da hatten wir den ganzen Tag volles Haus. Es war Wahnsinn!“ Andrea Uhlmann hätte sogar einige Nutzerverträge abgeschlossen: „Die wollten sich unbedingt einen Platz sichern.“ Franz-Josef Winterhalter stellt fest: „Das ist hier ein echter Lebensort, der selbstverständlich ins Dorf gehört.“ Und Lucia Eitenbichler ergänzt: „Wir sind keine Pflegeeinrichtung im herkömmlichen Sinne.“ Übrigens könnten Pflegedienste, die ihre Kunden sonst daheim versorgen, auch in die Tagespflege kommen, denn mit Pflegebad und anderen Hilfen sei alles für eine fachliche Pflege vorhanden. Gespannt sind die BGO-Vorstände jetzt, wie die beiden Pflegeappartements angenommen werden: „Da kann zum Beispiel ein Ehepaar aus dem Ruhrgebiet Urlaub machen. Um den pflegebedürftigen Partner kümmern wir uns, während der andere im Schwarzwald wandert.“

Anfang Februar startet die mit elf Plätzen ausgestattete „selbstverantwortete Wohngruppe“. Wie eine Studenten-WG organisieren Angehörige „basisdemokratisch“ mit ihren Pflegebedürftigen den Alltag. Alltagsbegleiter der BGO unterstützen sie als Dienstleister dabei und die Evangelische Sozialstation Freiburg kommt zur professionellen Pflege ins Haus. (Der „Dreisamtäler“ wird auch darüber berichten!)

Hotel Rübezahl soll Apartement-Hotel werden

Todtnau-Todtnauberg *(uj.)* In der vergangenen Todtnauberger Ortschaftsratssitzung sprachen sich die Mitglieder einstimmig für den Bauantrag eines Freiburger Unternehmers aus, das „Berghotel Rübezahl“ in Todtnauberg zu sanieren und in ein Apart-Hotel umzubauen. Restaurant und Küche werden entfallen, dafür erhalten die Apartments jeweils eine Miniküche. Zusätzlich soll auf der bestehenden Terrasse ein Wellness-Bereich aufgebaut werden, auf dessen Dachfläche eine Terrasse entstehen soll. Aus dem SPA-Bereich soll eine kleine neue Terrasse ins Freigelände führen.

Das Hotel Rübezahl soll zu einem Apartment-Hotel umgebaut werden *Foto: Ulrike Jäger*

Die Firsthöhe soll unverändert bleiben, die bestehenden Balkone werden mit Schiebeelementen geschlossen, die Fensterreihe dahinter soll entfallen. Im Zuge der energetischen Sanierung soll auch eine Holz-Pelletsheizung eingebaut werden. Im ehemaligen Restaurant werden weitere Apartments eingebaut, die Küche wird zum Umkleide- und Sanitärbereich für den SPA-Bereich, in der ehemaligen Sauna entsteht eine Rezeption. Auch die Betreiberwohnung im Gebäude wird neu gestaltet. Wie die Todtnauberger Ortsvorsteherin Franziska Brünner erklärte, sei sich der Ortschaftsrat darin einig gewesen, dass jede Veränderung zu einer Verbesserung führen würde.

Bass-Sänger und Chorexperte Tobias Hug ist tot

Initiator des „Black Forest Voices-Festivals“ mit 44 Jahren verstorben

Kirchzarten *(glü.)* Nur wenige Tage nach seinem 44. Geburtstag ist der Bass-Sänger, A-Cappella-Experte und Musikpädagoge Tobias Hug verstorben. Er musste den Kampf gegen den Krebs, bei dem ihm die Musik und seine vielen Pläne, Ideen und Projekte immer wieder enorme Kraft gaben, letztendlich als verloren aufgeben. Sein letztes großes Werk in Kirchzarten, das im Sommer erstmals über vier Tage erfolgreich durchgeführte „Black Forest Voices-Festival“, wird ihn in seiner Heimatgemeinde in großer Erinnerung behalten.

Im Alter von nur 44 Jahren starb der Kirchzartener Musiker und Künstler Tobias Hug. *Foto: Gerhard Lück*

Tobias Hug ist in Kirchzarten aufgewachsen, kam in Kirche und Schule zum Chorgesang. Christian Geugelin, seit über 30 Jahren Musiklehrer am Marie-Curie-Gymnasium, war einer seiner ersten Lehrer, zeigte ihm was moderne Chormusik ist. Schuljazzchor, Kirchenchor, Gospelchor, Freiburger Domchor, Jazzchor Freiburg waren eine gute Schule für Tobias Hug. Nach dem Musikstudium in Trossingen und am Konservatorium in Aarhus/Aalborg in Dänemark verwirklichte er sich einen Traum: „Ich durfte meinen Lebensunterhalt durch Singen verdienen.“ Er ging nach London, wurde Bassist der weltberühmten „Swingle Singers“, war ihr künstlerischer Leiter und tourte mit der A-Capella-Group um die Welt.

Als Freiberufler gründete er in London eigene Chorgruppen, sang in anderen tollen Chören mit. Mit dem Beginn seiner Krankheit kam Tobias Hug zurück nach Kirchzarten. Aus der großen Welt brachte er seine Leidenschaft, Menschen zum Singen zusammenzubringen, mit. Und diese Leidenschaft vermittelte er im letzten Sommer in einem Festival. Mit anderen Musikfreunden reifte seine Idee des „Black Forest Voices“. „Ein Gesangsfestival strahlt eine unglaublich positive Energie aus, eine Lebensfreude, die ansteckt“, sagte er vor einem Jahr im „Dreisamtäler“-Interview. „Wir singen alle gerne, ob unter der Dusche, im Auto, im Chor oder Gesangverein. Und Singen verbindet, macht Freude, schafft Gemeinschaft. Wer einmal angefangen hat im Chor zu singen, möchte nicht mehr aufhören, weil so ein Chor schnell zur Familie wird. Es ist dann mehr als nur ein Hobby.“

Mit vier erfolgreichen Tagen „Black Forest Voices“ gab er seiner Vision Wirklichkeit. Und plante bereits intensiv an der zweiten Auflage im Sommer 2020. Jetzt bremste ihn der Tod aus. Seine Mitstreiter wollen aber in seinem Sinne weiter planen. Mit der Familie von Tobias Hug trauern viele Menschen in Kirchzarten um den jungen, ehrgeizigen, engagierten Musiker, dem es vor einem Jahr beim „Dankeschön-Abend“ im Kurhaus gelang, die Gäste als Beatboxer zu motivieren. Nicht nur sein tiefer Bass bleiben unvergessen.

Nächste Ausgaben am 22. Januar
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Die Autoseite

Sicher durch den Winter!

STALF
Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur
Klimaservice
Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil
Neu: Fahrräder, E-Bikes und Fahrradreparaturen
Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

ad AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

GHT
KAROSSERIE & LACKIERARBEITEN
Stefan Große-Herrenthei
Am Fischerrain 4 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 91 23 32
info@autolackiererei-ght.de
Seit 2000 Ihr zuverlässiger Partner!

Schneeketten nicht vergessen

Ratgeber Auto: Rechtzeitig vor dem Skiurlaub das Fahrzeug winterfit machen

(djd.) Zwischen Dezember und April werden sich wieder Karawanen von Wintersportlern auf den Weg in die Alpen machen. Wenn die Fahrt in schneereiche Gebiete führt, sollte man für alle Fälle gewappnet sein. Kfz-Meisterbetriebe bieten einen Lichttest an, bei dem der Zustand der Beleuchtung des Fahrzeugs überprüft wird. Für eine freie Sicht wiederum sorgen gute Wischerblätter. Gefährlich wird es, wenn sie nicht mehr sauber wischen oder Schlieren ziehen. Zur Grundausstattung für die Scheibenreinigung zählt frostsicheres Wischwasser, auch die Kühlflüssigkeit des Motors muss mit ausreichendem Frostschutz versorgt sein. Mit einem Handbesen lassen sich Motorhaube und Dach vom Schnee befreien. Bleibt das Auto im Schnee stecken, kann man es mit einem Klappspaten freischaufeln. Neben einem stabilen Eiskratzer und einem Enteisungsspray sollten auch Decken und warme Getränke mit an Bord sein. Und nicht zuletzt ist vor der Fahrt in alpine Regionen rechtzeitig an Schneeketten zu denken.

Ketten fallen am Reifen kaum noch auf

Ketten fallen am Reifen kaum noch auf. Diese bieten auf langen und steilen Steigungen mit Neuschnee oder festgefahrener Schneedecke einen erheblich besseren Halt als Winterreifen. Auf vielen Alpenstrecken sind die Ketten bei winterlichen Straßenverhältnissen ohnehin vorgeschrieben. In Österreich etwa gilt die entsprechende Vorschrift vom 1. November bis zum 15. April des Folgejahres. Wer sich nicht daran hält, muss mit bis zu 5.000.- Euro Bußgeld rechnen.

Übung macht den Schneekettenmeister

Auch wenn das Aufziehen moderner Schneeketten einfach und in kürzester Zeit vonstattengeht, sollte man es vor der Abfahrt mindestens einmal in der Garage geübt haben. Dabei ist ebenfalls festzustellen, ob die Dimensionen der Kette passen, ansonsten sind Beschädigungen am Fahrzeug vorprogrammiert. Nach einer Fahrstrecke von 50 bis 100 Metern sollte man den Sitz der Ketten überprüfen. Der ADAC etwa zeigt auf Youtube in einem Video, wie die Montage und Demontage einer Schneekette abläuft.

Vorher ins Trockentraining: Das Aufziehen moderner Schneeketten wurde zwar immer weiter vereinfacht - dennoch sollte man vorab die Montage einmal geübt haben. *Foto: djd/RUD Ketten*

Verantwortung für 1.500 Hektar Wald in Oberried

Jens-Uwe Strauch hat Claudio Röhmer-Litzmann als Förster abgelöst

Jens-Uwe Strauch ist jetzt für den Oberrieder Wald zuständig. *Foto: Gerhard Lück*

Oberried (glü.) Zum Jahreswechsel gab es einen Wechsel in Oberrieds Verantwortung für rund 1.500 Hektar Waldfläche. Claudio Röhmer-Litzmann schied aus den Diensten der Gemeinde Oberried und übernahm in der Verantwortung des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald ein neues Revier am Thurner. Als sein Nachfolger wurde am Montagabend in der Oberrieder Gemeinderatssitzung Jens-Uwe Strauch (43) vorgestellt. Mit dem Personalwechsel vollzog sich auch eine Veränderung der Zuständigkeiten. Die Gemeinde Oberried wählte die Option, dass in Zukunft der Landkreis mit seinen Forstleuten für den Kommunal- und Privatwald zuständig ist.

Deshalb ist Jens-Uwe Strauch auch beim Landratsamt angestellt und bearbeitet die anfallenden Verwaltungsarbeiten im Homeoffice von Merzhausen aus. Hier lebt der seit neun Jahren beim Landkreis angestellte Forstmann mit seiner Frau und den beiden drei und fünf Jahre alten Söhnen. Erfahrung sammelte er bisher in den Forstbezirken Staufen und Müllheim. In Oberried fallen 1.070 Hektar Gemeindewald, der Holzberechtigungswald mit 150 Hektar und 39 Nutzern in Hofsgrund sowie Privatwaldflächen in St. Wilhelm und Hofsgrund zum Verantwortungsbereich von Jens-Uwe Strauch. „Insgesamt bin ich für rund 1.500 Hektar Waldfläche zuständig“, freut er sich.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Organisation und Koordination der drei Waldarbeiter Oberrieds, die Beratung und Betreuung aller Waldbesitzer, die Planung und Durchführung von Holzerntemaßnahmen, die Wiederaufforstung sowie Pflegemaßnahmen und Holzverkauf. Im letzten Jahr seien in Oberried rund 4.000 Festmeter Holz aus dem Bereich „Zufällige Nutzung“, das ist Holz, das vom Buchdrucker und Kupferstecher befallen war, aufgelaufen. Insgesamt sei das Problem mit dem Borkenkäfer im Oberrieder Wald nicht so groß. Strauch dankte in diesem Zusammmenhang seinem Vorgänger Röhmer-Litzmann für eine hervorragende langjährige Arbeit: „Er hat eine gute Pflege geleistet.“

Für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Wald in Oberried ist Förster Jens-Uwe Strauch unter der Telefonnummer 0162 2550722 zu erreichen.

Nächste Ausgabe: 22. Januar
Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

Forst Baden-Württemberg startet in neuen Strukturen

82 Mitarbeitende am Standort Kirchzarten kümmern sich um den Staatswald

Tübingen *(dt.)* „Als modernes und innovatives Unternehmen starten wir heute gemeinsam in ein neues forstliches Zeitalter“, sagte der Vorstandsvorsitzende von Forst Baden-Württemberg (ForstBW), Max Reger, am 8. Januar 2020 in Tübingen-Bebenhausen.

Der ForstBW anvertraute Staatswald umfasst 24% der Waldfläche Baden-Württembergs. Reger betont zum Start des neuen Unternehmens die klar festgelegten Leitlinien: „Ökologisch vorbildlich werden wir arbeiten, sozial ausgewogen und wir wollen auch ökonomisch erfolgreich sein.“ Die bewährten Elemente naturnaher und nachhaltiger Pflege und Bewirtschaftung des Waldes werden fortgeführt. Als wertvoller regionaler und nachwachsender Rohstoff wird Holz geerntet, jedoch nur so viel wie auch nachwächst. Dabei legt das Unternehmen ForstBW größten Wert auf bestens ausgebildete Mitarbeitende, die als Profis vor Ort im Wald tätig sind. Der Waldnaturschutz ist bei der Arbeit im und mit dem Wald von großer Bedeutung. ForstBW wird diese Anforderungen vorbildlich umsetzen.

Das Foto zeigt die Mitarbeitenden des Forstbezirks bei der Begrüßungsveranstaltung am 8. Januar 2020. *Foto: privat*

In Zeiten des Klimawandels steht für ForstBW der Erhalt des Waldes im Mittelpunkt. Bei den vielen Anforderungen, die an den Wald gestellt werden, ist das eine große Aufgabe. „Wir werden alles unter einen Hut bringen, von der Holzbereitstellung, über die Sicherstellung der Biodiversität, bis zur Erholung im Wald. Wo ForstBW draufsteht ist nachhaltig bewirtschafteter Wald drin, mit seiner ganzen Bandbreite und Vielfalt!“, versichern Max Reger und sein Vorstandskollege Felix Reining.

Neben der Unternehmenszentrale in Bebenhausen wird ForstBW 21 Forstbezirke im Land einrichten. Die Staatswälder zwischen Schauinsland, Feldberg, Rohrhardsberg und Oberem Neckar mit einer Ausdehnung von rund 15.000 Hektar werden durch den Forstbezirk Hochschwarzwald betreut. Der Forstbezirk Hochschwarzwald unter der Leitung von Hans-Ulrich Hayn hat seinen Sitz in Kirchzarten.

Ökologische Schwerpunkte im Forstbezirk Hochschwarzwald sind die für Baden-Württemberg einmaligen Hochlagenwälder am Feldberg, mit den hohen Anteilen an Bannwäldern, und am Rohrhardsberg. Besondere Aufmerksamkeit gilt den dort lebenden Tier- und Pflanzenarten. So kommt das Auerwild aktuell noch in fast allen 10 Revieren des Forstbezirkes vor. Es benötigt besondere Bewirtschaftungsmethoden, um langfristig erhalten werden zu können. Dazu gehört die stärkere Auflichtung der Wälder bis hin zur Schaffung von kleinen Kahlflächen.

Im ersten Jahr in der neuen Organisation erwartet Forstbezirksleiter Hans-Ulrich Hayn einen besonderen Aufwand zum Schutz der Wälder vor weiteren Käferschäden. Ausgehend vom Extremjahr 2018 haben die Schäden 2019 dramatisch zugenommen und die Population der im Boden und in der Rinde aktuell versteckten Borkenkäfer dürfte so hoch sein, wie kaum jemals zuvor. Die Flächenverluste an älteren Wäldern sollten durch das rasche Auffinden und die sofortige Aufarbeitung von neuen Käferbäumen möglichst minimiert werden.

Gleichzeitig bleibt es eine Daueraufgabe, die vorhandenen Wälder so umzubauen, dass sie Trockenheit und Borkenkäfern besser gewachsen sind. Dazu sind Mischwälder mit möglichst vielen Baumarten immer noch die beste Möglichkeit. Einige stabilisierende Baumarten wie Tanne oder Buche können bei regulierten Wildständen kostengünstig aus Naturverjüngung erhalten werden. Andere wie Douglasien oder Eichen müssen oft gepflanzt werden.

Im Staatswald des Forstbezirks Hochschwarzwald wird ein arbeitsreiches und schwieriges Jahr erwartet, um einerseits die Käferschäden möglichst gering zu halten und andererseits den Umbau hin zu stabileren Wäldern weiter voran zu bringen.

Die Autoseite

Sicher durch den Winter!

HYUNDAI
HAPPY NEW.... TUCSON!
www.hyundai.jetzt
UPE: ~~41.800,- €~~
29.990,- €
HYUNDAI TUCSON T-GDI Premium, 4WD
1.6 Turbo, 130 kW (177 PS), Euro 6d-TEMP-EVAP, 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe
EZ.: 25.10.2019, 100 km
Farbe: POLAR WHITE
11.810,- € günstiger!
- Around-View-Monitor
- Radio-Navigationssystem mit 8-Zoll-Farb- Touchscreen
- Verkehrszeichenerkennung (ISLW)
- u.v.m.
Hyundai Tucson 1.6 T-GDI Premium, 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe, 130 KW (177 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 8,5 l/100km; außerorts: 6,7 l/100 km; kombiniert: 7,4 l/100 km; CO2-Emission: 170 g/km; Effizienzklasse D.
Autohaus Schmidt
Inh.: Oliver Hauck
Riegelerstr. 9, 79111 Freiburg
Tel.: 0761-455 100
5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschlepp- dienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.** Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Rieder Wir machen, dass es fährt. 1a
KFZ - WERKSTATT
Angebote mit Grip für Sparer mit Grips: 1a Winterreifen.
• Fachberatung bei der Reifenwahl
• Testsieger Winterreifen
• Reifenwechsel mit Auswuchten
• Alu-/Stahl-Felgen
• Einlagerung der Sommerreifen/-räder
• Achs- und Spurvermessung
• Altreifenentsorgung
Hauptstraße 72 • 79254 Oberried
Tel. 07661 / 40 46 • Fax 07661 / 28 78
RiederKFZ@freenet.de • www.rieder.go1a.de

WIR KOMMEN ZU IHNEN NACH HAUSE!
Alwins KFZ-MEISTERSERVICE
Alwin Geromüller · Keltenring 80 · 79199 Kirchzarten · mobil 0171 26 58 99 1
info@alwins-kfz.de · www.alwins-kfz.de mail
VORORT-SERVICE | GASPRÜFUNGEN
GEWERBLICH GENUTZT • DGUV VORSCHRIFT 79 (BVG D 34)

www.dreisamtaeler.de

Mercedes-Benz SANTO
KIA SANTO
Autohaus Heinz Santo GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wilhelmstraße 3a
79098 Freiburg
Tel. 0761 38833-0
www.auto-freiburg.de
exzellent ... nicht nur im Service!
Auto Santo GmbH
Autorisierter KIA Vertriebs- und Service Partner
Zinkmattenstraße 20
79108 Freiburg
Tel. 0761 504700
www.auto-freiburg.de

Ab heute hat sich‘s ausgekratzt

Eine Standheizung fürs Auto macht Schluss mit vereisten Scheiben und Warmzittern

(djd.) Schnell noch die Kids in den Kindergarten bringen, während im Büro bereits das erste Meeting ansteht: Frühmorgens ist die Zeit oft chronisch knapp. Zu ärgerlich, wenn es dann über Nacht auch noch geschneit hat oder die Autoscheiben von einer dicken Eisschicht überzogen sind. Fürs Kratzen hat man jetzt gar keine Zeit, und die Aussichten auf einen eisigen Innenraum sind ebenfalls wenig erfreulich. Einen bequemeren, zeitsparenden Start in den Tag ermöglicht jetzt eine Standheizung fürs Auto. Sie sorgt zur vorher programmierten Wunschzeit - per Fernbedienung oder Smartphone-App - für freie Scheiben und einen vorgewärmten Innenraum. Die Nachrüstung ist einfach und schnell in Fachwerkstätten vor Ort möglich.

Einsteigen und mit einem angenehmen Gefühl losfahren: Auch nach einem Arbeitstag oder Winterspaziergang ist eine Standheizung für das Auto eine praktische und komfortable Sache.
Foto: djd/Webasto/Derek Henthorn

Mehr Sicherheit mit freier Sicht

Das Vorwärmen des Fahrzeugs bedeutet nicht nur einen erheblichen Zeit- und Komfortgewinn. Autofahrer tun damit auch etwas für mehr Sicherheit bei jedem Wetter. Schließlich kann ein eilig freigekratztes, kleines Guckloch nie eine vollständig eis- und schneefreie Scheibe ersetzen. Und das Vorwärmen des Innenraums verhindert zudem, dass direkt nach dem Losfahren das Glas von innen beschlägt oder vereist. Auch die Winterjacke oder gar Handschuhe braucht man im Auto nicht mehr. Standheizungen etwa von Webasto sind auch für den Motor von Vorteil, denn Kaltstarts, die den Kraftstoffverbrauch in die Höhe schnellen lassen, fallen weg. Zudem wird der Antrieb geschont.

Bequeme Bedienung per App

Für die Bedienung der Standheizung gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die ThermoConnect-App etwa bietet zahlreiche nützliche Funktionen in Verbindung mit dem Smartphone, PC oder Laptop. Heizvorgänge lassen sich individuell programmieren, indem man die geplante Abfahrtszeit eingibt. Eine integrierte GPS-Funktion informiert bei Bedarf darüber, wo das Fahrzeug aktuell unterwegs ist oder wo es geparkt wurde - praktisch etwa im Wintersporturlaub oder wenn mehrere Familienmitglieder das Auto gemeinsam nutzen.

Mit dem Diesel gut durch den Winter

Ratgeber Auto: So können sich Fahrer von Dieselautos für Kältewellen wappnen

(djd.) Wie kalt der Winter wird, kann niemand vorhersagen. Eines aber ist sicher: Die nächste Kältewelle mit klirrendem Frost kommt bestimmt. Viele Fahrer von Dieselautos kennen dann das Problem: Bei deutlich unter null Grad Celsius kann der Kraftstoff dem Motor Schwierigkeiten bereiten. Der Grund: In einem typischen Winterdiesel bilden sich bei eisigen Temperaturen sogenannte Paraffinkristalle. Der Kraftstoff wird zunächst trübe und verstopft dann bei weiter sinkenden Temperaturen irgendwann den Kraftstofffilter - der Motor startet nicht. Deshalb werden in der Regel jedem Diesel in Deutschland bis Ende Februar spezielle Additive zugegeben, die das Ausflocken von Paraffinkristallen bei niedrigen Temperaturen reduzieren und die Kältefestigkeit des Winterdiesels erhöhen sollen.

Für alle Fälle: Schutz bis zu minus 40 Grad Celsius

Tests des ADAC ergaben in den vergangenen Jahren allerdings, dass sich Autofahrer nicht immer auf die Wintertauglichkeit des Kraftstoffs verlassen können. Herkömmlicher Winterdiesel muss laut Gesetzgeber unter Laborbedingungen im sogenannten CFPP-Test bis zu minus 20 Grad Celsius winterfest sein. Mancher Dieselfahrer weiß aus Erfahrung, dass es in der Realität je nach Fahrzeugmodell zum Beispiel an zugigen Stellplätzen auch schon früher Probleme geben kann. Viele Fahrer, die sichergehen wollen, tanken daher im Winter spezielle Dieselkraftstoffe, die CFPP-Kältefestigkeit bis zu minus 40 Grad Celsius bieten. Die Rezeptur vermindert das Flocken der im Diesel enthaltenen natürlichen Paraffine auch bei Tiefsttemperaturen. Der Kraftstoff kann ungehindert vom Tank durch den Kraftstofffilter bis zum Motor fließen. Dadurch ist dieser auch bei extrem winterlichen Bedingungen geschützt.

Ablagerungen verhindern und Startverhalten verbessern

Hochwertiger Dieselkraftstoff kann zudem Ablagerungen von Dieselinjektoren entfernen und neuen Verschmutzungen vorbeugen. Ein Korrosionsschutzadditiv legt sich wie ein Schutzfilm auf die umschließenden Metalloberflächen und verhindert dort die Bildung von kraftstoffbedingter Korrosion. Das verlängert die Lebensdauer des Motors und erhält seine maximale Leistung. Eine hohe Cetanzahl wirkt sich zudem positiv auf die Zündwilligkeit des Kraftstoffes aus und hat damit eine sehr gute Startfähigkeit des Motors auch an besonders kalten Tagen zur Folge.

Bei extremer Kälte können Dieselmotoren streiken. Mit speziellen Kraftstoffen können die Fahrer von Dieselautos gegensteuern.
Foto: djd/OMV Deutschland/Georgiy - stock.adobe.com

NEU!!! Fahrzeugpflege für Ihren PKW vom Profi!
Einführungsangebot für Januar und Februar 2020
Glanz für Ihr Fahrzeug auf höchstem Niveau.
1) Hochglanzprogramm außen € 140,– incl. MwSt.
Paket Handwäsche, Teer,-/Flugrost Entfernung mit anschließender Lackreinigung, komplette Fahrzeugpolitur mit Wachsversiegelung. Reinigung der Türfalze und Tür-Ausschnitte, Felgen-Handreinigung
2) Innenreinigung Intensiv € 85,– incl. MwSt.
Innenraum komplett reinigen, Polster- bzw. Ledersitze saugen, shampoonieren, -waschen, -pflegen, alle Scheiben, Cockpit, Lüftungsgitter, Seitenverkleidungen, Sonnenblenden, Himmel und Lenkrad intensiv reinigen. Alle Oberflächen werden mit hochwertigen Produkten vom Profi gereinigt!
3) Nanoversiegelung, Glanz- u. Lackschutz für 12 Monate € 600,– incl. MwSt.
Paket 1: Hochglanzprogramm außen
Paket 2: Innenreinigung Intensiv
Schleifpolitur (hologrammfrei) auch für tiefere Lackkratzer.
2 Tage Wellness nur für Ihr Auto!
AUTOHAUS WURSTHORN GmbH
KIRCHZARTEN · WILHELM-SCHAUENBERG-STR. 1 · TEL. 07661 - 36 54

www.wunderle-kirchzarten.de
TANKSTELLE
VERWÖHNPROGRAMME
seit1933... alles, was Sie bewegt!
WASCHPROGRAMM 1 ODER 2 UND EIN KAFFE IST DABEI
ausschneiden, mitbringen und genießen!
Barauszahlung nicht möglich. Gutscheine gültig bis 31.01.2020
BEI UNS
BEQUEM SITZEN BLEIBEN
HOCHDRUCKVORWÄSCHE MIT 40 BAR
ANGEPASSTE SEITENWÄSCHER
OPTIMIERTE TROCKNUNG DURCH FOTOZELLEN
1 Polierpflege 16,90 €
Polierwachskonservierung, Schaum-Vorwäsche, Hochdruck-Vorwäsche mit 40 Bar, Schwellerwäsche, Unterbodenwäsche, 2 x waschen und trocknen
GUTSCHEIN 1x Kaffee GRATIS während der Wäsche
2 Intensivpflege 13,50 €
Wachskonservierung, Schaum-Vorwäsche, Hochdruck-Vorwäsche mit 40 Bar, Schwellerwäsche, Unterbodenwäsche, 2 x waschen und trocknen
GUTSCHEIN 1x Kaffee GRATIS während der Wäsche
werbeagenturnieberle.de
B31-Freiburg B31-Hinterzarten L126 Richt. Oberried Kirchzarten Wunderle
Öffnungszeiten: Tankstelle Mo. - Fr. 5.30 - 22.00 Uhr
Sa. 6.30 - 22.00 , So. 7.30 – 22.00 Uhr
Waschhalle 8.00 - 20.00 Uhr, So. geschlossen
Wunderle

Rückblick und Ausblick beim Neujahrsempfang in Stegen

Stegen *(de.)* Bürgermeisterin Kleeb konnte auf ein bewegtes Jahr 2019 zurückblicken und gleichzeitig Ausblicke auf 2020 wagen – denn die Zukunft ist das was zählt, in der werden wir leben, so die Bürgermeisterin.

Das Jahr war geprägt von den Kommunal- und Europawahlen. Das brachte große personelle Veränderungen in den Räten mit sich, doch sie sieht es als eine gute Mischung aus erfahrenen Räten und neuen, die frischen Wind in die Gremien bringen. Neu ist auch, dass die Bürgermeisterin in den Kreistag gewählt wurde. Es sei sinnvoll, auch über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinaus schauen zu können.

Ein Meilenstein für Stegen war sicherlich, dass nach der europaweiten Ausschreibung 2019 ein Investor für das Begegnungshaus gefunden und beauftragt werden konnte. Derzeit laufen noch Vertragsverhandlungen und Vermessungen. Trotz der beim Verwaltungsgericht noch anhängigen Klage hofft sie auf einen Spatenstich in 2020.

Von besonderer Bedeutung sei auch die Gründung des Arbeitskreises Klimaschutz, in dem Bürger den Klimaschutz in Stegen vorantreiben und dazu auch schon viele Veranstaltungen wie die Energiewendetage, die Beratertage zu erneuerbaren Energien oder eine Baumpflanzaktion durchgeführt haben.

Geprägt war die Gemeindepolitik auch von der Entwicklung eines neuen Wohngebiets in Oberbirke.

Das Anschneiden der Neujahrsbrezel – Bürgermeisterin Fränzi Kleeb (Mitte) wird von den beiden geehrten Bürgerinnen Erika Kult (links) und Ottilie Dold (rechts) unterstützt. *Foto: Dagmar Engesser*

Eine Besonderheit dabei war die Durchführung eines Bürgerworkshops, in dem die Bewohner konkret planen konnten. Die Anregungen und Ideen, die sie einbrachten, werden jetzt von Verwaltung und Fachbüros aufgearbeitet.

Auch in Eschbach fand ein Bürgerforum statt. Nachdem die Sanierung der Weilerstraße abgeschlossen ist und der vierte Abschnitt der Ortskernsanierung in Angriff genommen wird, muss der Fokus nun nach Eschbach gerichtet werden – und die Bürger können sich von Anfang an einbringen.

Ansonsten wurde in Stegen auch viel gefeiert und gefestet, denn Stegen hat viele aktive und erfolgreiche Vereine, so der Tauziehclub, der an Europa- und Weltmeisterschaften teilnahm.

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang traditionell von der Jugendmusikschule Dreisamtal.

Fränzi Kleeb konnte in diesem Rahmen auch zwei erfolgreiche Jugendliche für besondere Erfolge ehren: Maxim Walz, der bei Jugend musiziert den 1. Preis im Regionalwettbewerb Klavier und Trompete errang, und Elias Schönstein, der sowohl beim Regional- als auch beim Landeswettbewerb den ersten Preis für Trompete erwarb.

Der Bürgermeisterin liegen jedoch auch die Menschen besonders am Herzen, die im Stillen wirken und sich für ein gemeinschaftliches Miteinander einsetzten. Ottilie Dold wurde dafür geehrt, dass mit Menschen einsam sind, Kontakt aufnimmt und sich ihnen als Gesprächspartnerin anbietet. Sie bringe diesen Menschen ein wenig Wärme und Liebe in ihr Leben und das müsse gewürdigt werden. Außerdem wurde die 97-jährige Erika Kult geehrt. Sie hat ihr Leben dem Seniorenkreis gewidmet, in dem seit über 40 Jahren ehrenamtlich aktiv ist.

Miteinander die Demokratie stärken

Bürgermeister Andreas Hall zog beim Neujahrsempfang Bilanz und blickte nach vorne

Kirchzarten *(glü.)* Seit dem Jubiläumsjahr 2015, als Kirchzarten 1250 Jahre Zarduna feierte, ist es liebgewonnener Brauch, den Neujahrsempfang für die gesamte Bevölkerung Kirchzartens zu öffnen. Die Bürgerinnen und Bürger sehen das auch als eine Wertschätzung seitens der Gemeinde an. Und so kamen in diesem Jahr mit annähernd 300 Gästen so viele Menschen ins Kurhaus wie noch nie zuvor. Sie alle wurden gemeinsam mit Ehrenbürgern, politischen Mandatsträgern, Vorständen und Behördenvertretern von Bürgermeister Andreas Hall herzlich begrüßt. Mit der 24-köpfigen „Black Forest Brass Band“ unter der Leitung von Dee Boyd war ihm eine musikalische Umrahmung gelungen, die alle Besucher begeisterte.

Klar, dass der Bürgermeister seinen Rückblick mit dem neuen Gemeinderat begann, der sich bei der Kommunalwahl auf acht Plätzen verändert hatte und mit neuen Mehrheitsverhältnissen umgehen muss. Man habe sich Zeit genommen, einander kennenzulernen und zu verstehen. Wehmut klang durch, als er über den abgelehnten Hotelneubau sprach und dennoch feststellte: „Jetzt herrscht Klarheit und wir können neu überlegen.“ Große Hoffnungen drückte Hall in Sachen „Altes Rathaus H24“ aus, dessen Zukunft ganz in Bürgerhand läge. Toll seien der neue Spielplatz am Giersberg und das neue Kinderhaus in Burg geworden – der Kiga Zarten brauche jetzt eine Runderneuerung. Sein Hinweis auf weitere Kinderbetreuungsplätze im Oskar-Saier-Haus, im Ruhbauernhof-Kindergarten und im Sportkindergarten des SVK ließen ihn sehr realistisch

Gemeinsam schnitten Andreas und Elke Hall sowie Barbara Schweier und Maxi Glaser (v.l.) den Neujahrsbrezel an. *Foto: Gerhard Lück*

auf die finanzielle Situation der Gemeinde blicken: „Verändert sich die Aufteilung des Steuerkuchens nicht deutlich zugunsten der Kommunen, werden wir uns nicht alle notwendigen Investitionen leisten können.“

Bürgermeister Hall ging auf das Thema Wohnen als „zentrale Herausforderung“ ein und stellte dann den Klimawandel als „Herausforderung für die Menschen“ heraus: „Die junge Generation hält uns den Spiegel vor und fordert klimagerechteres Verhalten. Sie fordern zornig mehr Klimaschutz, während die Älteren dies – so ihr Vorwurf – tatenlos hinnähmen.“ Die Gemeinde sei auf einem guten Weg: „Aber wir müssen schauen, wo und wie wir Kirchzarten für Fußgänger und Radfahrer attraktiver und sicherer machen.“ Kulturell sei einiges 2019 los gewesen und auch der Utra-Bike käme 2021 mit Sicherheit wieder. 2020 ständen verschiedene Jubiläen an.

Bei einem Blick übers Dreisamtal hinaus merkte Andreas Hall kritisch die Verrohung des politischen Klimas in Europa an: „Die Demokratie muss sich wehren. Mit allen juristischen und entsprechenden polizeilichen Mitteln. Mit politischer Auseinandersetzung.“ Und alle Bürger rief der Bürgermeister auf: „Stärken Sie unsere Demokratie, unser freiheitliches, gleichberechtigtes Miteinander.“ Er dankte allen, die sich in der Gemeinde an vielen Orten für das Gemeinwohl einsetzen. Die beiden stellvertretenden Bürgermeisterinnen Barbara Schweier und Maxi Glaser wiesen auch auf die großen Veränderungen im Gemeinderat hin und begrüßten die positive fraktionsübergreifende Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung funktioniere sehr gut. Wichtig sei es, die Ideen- und Wissensvielfalt aus dem gesamten Ort in die politische Arbeit einzubringen.

Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt beim

Neujahrsempfang der SPD im Himmelreich

Birte Könnecke, Vorsitzende des SPD-Kreisverbands Breisgau-Hochschwarzwald mit Evelyne Gebhardt, Europa-Abgeordnete der SPD *Foto: Dagmar Engesser*

Kirchzarten *(de.)* Hohen Besuch hatte die SPD bei ihrem Neujahrsempfang des Kreisverbands: die Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt. In Ihrer Ansprache fragte sie, was das für eine Welt sei, in der Menschen an der Macht sind, die nicht das Wohl ihrer Bevölkerung im Blick haben, sondern nur ihre eigenen Machtinteressen. Während diese Despoten gerne die Waffen sprechen lassen und dadurch den Weltfrieden gefährden, müsse Europa deshalb eine Mittlerfunktion einnehmen und dafür sorgen, dass die Diplomatie und die Achtung der Menschenrechte wieder die Oberhand bekommen.
Sie warb für ein Europa der Werte, in dem die Würde des Menschen unantastbar ist.

Es sei wunderbar, dass sie als in Baden-Württemberg lebende Französin die Interessen des deutschen Volks im Europaparlament vertreten dürfe. Das zeige, dass Europa nach zwei schrecklichen Weltkriegen tatsächlich zusammengewachsen sei. Doch diese Errungenschaften seien keine Selbstverständlichkeit. Auch in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union würden Grundrechte eingeschränkt, Menschen diskriminiert und die Pressefreiheit beschnitten. Auch würden die Nationen nicht solidarisch zusammenstehen, was sich bei den Flüchtlingscamps in Griechenland zeige. Es sei nicht solidarisch, dass Griechenland mit diesem Problem allein gelassen wird. Die SPD habe Vorschläge zur Auflösung der Camps. Gleichzeitig müssten Fluchtursachen bekämpft und die Bedingungen in den Herkunftsländern verbessert werden.

Mit ihrer Fraktion arbeite sie im Parlament für ein Europa des Friedens, der Solidarität und der Gerechtigkeit. Die Europäische Union dürfe nicht nur eine Union der Banken und des Geldes sein, sie müsse ein Europa der Bürger und Bürgerinnen werden, in dem die sozialen Rechte aller im Vordergrund stehen.

Dreisamtäler *Auf dem Smartphone oder im Internet unter* **www.dreisamtaeler.de**

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten:

Einbringen des Haushaltsentwurfs für das Jahr 2020

Kirchzarten *(de.)* Mit einem dicken Zahlenwerk, nämlich dem Haushaltsplan für 2020, wurden die Kirchzartener Gemeinderäte, in die Weihnachtspause entlassen. Es sei kein guter Haushalt und früher wäre der Überbringer solcher Zahlen sofort erdolcht worden, so Bürgermeister Andreas Hall. Er führte weiter aus, dass sich die Gemeinde künftig nicht alle notwendigen Investitionsmaßnahmen wird leisten können, denn die Schere zwischen Ausgaben und Erträgen klafften immer weiter auseinander. Die Landes- und Bundespolitik gehe mehr und mehr zu Lasten der Kommunen. Die Pflichtausgaben der Kommunen stiegen und würden die Gemeinden viel Geld kosten, die Entwicklung der Zuweisungen halte damit aber nicht Schritt. Diese Entwicklung sei landläufig zu beobachten und so komme es, dass mehr als die Hälfte der baden-württembergischen Kommunen ihre Haushalte nicht mehr ausgleichen könnten.

Fatal sei zudem, dass Kirchzarten einwohnermäßig schrumpfe, was weniger Zuweisungen zur Folge habe. Dieser Schrumpfprozess habe mit dem Wohnraummangel zu tun und es sei zu hoffen, dass sich mit zunehmender Bautätigkeit die Einwohnerzahl stabilisiere.

Trotz sinkender Einwohnerzahl jedoch steige gleichzeitig die Kinderzahl und auch die Betreuungsquote nehme zu. Das bedeute, dass die Kosten für die Kinderbetreuung nicht heruntergefahren werden könnten.

Für den Haushalt 2020 sind 26,3 Millionen an Ausgaben geplant, an Erträgen lediglich 23,6 Millionen zu erwarten, es bleibt also eine Lücke von 3 Millionen Euro. Beraten wird der Haushalt in der nächsten Gemeinderatssitzung am 23. Januar 2020, um 18.30 Uhr.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten:

Kindergarten Zarten

Kirchzarten *(de.)* Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen kann in Kirchzarten nur schwer gedeckt werden. Deshalb plant die Gemeinde den Bau eines Sportkindergartens und hat den geplanten Bauernhofkindergarten auf dem Ruhbauernhof mit in das Bedarfsplan aufgenommen, um mehr Betreuungsplätze zu schaffen. Das kostet alles viel Geld, was den Haushalt der Gemeinde sehr fordert.

Doch auch die bestehenden Kindergärten fordern finanzielles Engagement. Das Burger Kinderhaus wurde komplett neu gebaut, da die alte Einrichtung in keinster Weise mehr ausreichend war. Und auch der Kindergarten Zarten ist in die Jahre gekommen, leidet unter Raummangel und erfüllt die Standards und Vorschriften des Kommunalverbands

Der Kindergarten in Zarten ist sanierungsbedürftig *Foto: Dagmar Engesser*

Jugend und Soziales nicht mehr. Deshalb hat der Gemeinderat das Architekturbüro Götz mit Erweiterungsplänen beauftragt, die in der Dezember-Sitzung vorgestellt wurden. Die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen würden sich geschätzt auf 2,6 Millionen Euro belaufen und die Baumaßnahmen in drei Bauabschnitten während des laufenden Kindergartenbetriebs abgewickelt. In einem Anbau würde ein neuer Gruppenraum entstehen und Umstrukturierungen im Bestand ermöglichen, so dass nötige Ruhe-, Speise und Personalräume und ein Mehrzweckraum entstehen könnten. Außerdem müssen die Sanitärbereiche saniert und modernisiert werden.

Im Zartener Kindergarten werden Kinder in drei Gruppen für über Dreijährige und einer U-3-Gruppe betreut.

Kindergartenplätze zur Verfügung zu stellen ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde und Eltern haben - so hat der Bund das beschlossen - einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Doch was die Finanzierung angeht, werden die Kommunen im Regen stehen gelassen. Die Zuschüsse reichen bei Weitem nicht aus und dies führt dazu, dass viele Gemeinden ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen können. (siehe auch Artikel: Einbringen des Haushaltsentwurfs).

Vor 75 Jahren traf eine Fliegerbombe den Doldenhof

Fünf Mitglieder der Familie Dold am Kandelberg in St. Peter starben am 15. Januar 1945

St. Peter *(glü.)* Rudolf Dold lebt mit seiner Familie auf dem Doldenhof am Kandelberg in St. Peter. In diesen Tagen denken er und seine Angehörigen besonders intensiv an fünf Mitglieder der Familie Dold, die am 15. Januar 1945 bei einem Angriff von englischen Bombern ums Leben kamen. Ein Steinkreuz auf dem Hofgelände in fast 1.000 Metern Höhe unterhalb des Kandels erinnert an sie.

Eine Fliegerbombe, die etwa 25 Meter oberhalb des Hofgebäudes einschlug, traf den Urgroßvater von Rudolf Dold, den achtzigjährigen Josef Dold, seinen Großvater Josef Dold (41) sowie drei Geschwister seines Vaters: Alfred (10), Marile (9) und Otto (4). Die Familie Dold hatte am 15. Januar 1945 gerade das Mittagessen beendet und ein Teil der großen Familie hielt sich außerhalb des Hauses auf. Josef Dold wollte seine Kinder noch warnen, als er wieder die seit Tagen über St. Peter fliegenden Geschwader hörte. Doch er kam zu spät.

Klaus Weber, der 2007 verstorbene Chronist und Heimatforscher aus St. Peter, beschreibt in dem von Bernhard Wolk 2008 herausgegebenen Buch „St. Peter – Aus Geschichte und Leben“ in dort veröffentlichten Tagebuchaufzeichnungen die letzten Kriegsmonate in St. Peter. Er schreibt, dass die Nachbarn vom Rohrerhäusle, Gummenhof und Dilgerhäusle, aber auch Bauern vom Rohr mit zwei polnischen Kriegsgefangenen erste Hilfe leisteten. Die von Bombensplittern verletzten zwei ältesten Kinder Adelbert und Paula seien vom Neubauer Wilhelm Ruf mit dem Pferdeschlitten ins Glotterbad, wo die chirurgische Abteilung der Freiburger Uniklinik untergekommen war, gebracht worden. Weber erinnert auch an intensive Truppenbewegungen von West nach Ost in den ersten Januartagen in St. Peter.

Am 18. Januar 1945 wurden die Kriegsopfer vom Doldenhof unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in St. Peter beigesetzt. Durch den starken Luftdruck der Bombe wurde das Hofgebäude stark beschädigt. Die hochschwangere Witwe Maria Dold, Mutter von elf Kindern, fand Aufnahme im Weberhäusle. Nachbarn und Verwandte nahmen einen Teil der Kinder auf. Rudolf Dold ist es wichtig, dass die heutige Generation an das Schicksal seiner Familie erinnert wird. Um den Gedenktag herum treffen sich die Dolds zum Kirchgang und gemeinsamen Gedenken an das Schicksal ihrer Vorfahren.

Auf dem Gelände des Doldenhofes *(Foto links: privat)* **erinnert ein Kreuz an den Tod von fünf Familienmitgliedern am 15. Januar 1945 durch eine Fliegerbombe.** *Foto: Gerhard Lück*

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

PFLEGE NEU DENKEN

Wir setzen uns dafür ein, dass Sie Ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich bewahren. Dazu überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, wer welche Aufgaben übernehmen kann. Zum Aufbau Ihres Netzwerkes kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Als Pflegedienst könnten unsere Aufgaben z.B. sein:
- Beratung, Schulung und Anleitung
- Ausführung ärztlich verordneter Maßnahmen
- Unterstützung bei der Körperpflege, im Haushalt, beim Einkauf, bei Arztbesuchen, im Alltag
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Für Terminvereinbarungen und Informationen erreichen Sie uns am Besten Mo - Fr werktags von 09:00 h -12:00 h und 14:00 h bis 16:00 h.
Telefon 07661-9868-0

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal
Bahnhofstraße 18 • 79199 Kirchzarten
info@sozialstation-dreisamtal.de • www.sozialstation-dreisamtal.de

Altpapiersammlung Gemeinde Buchenbach

Buchenbach *(es.)* Das Deutsche Rote Kreuz, Buchenbach, führt auch dieses Jahr wieder in Buchenbach die Altpapiersammlungen durch. Die Sammlung findet an folgenden Terminen jeweils am Samstag statt: 14. März, 9. Mai, 4 Juli, 5. September und am 7. November.

Besuchen Sie uns auch online:
www.dreisamtaeler.de

25 Jahre bei Zimmerei Hug

Thomas Mayer aus Weilersbach geehrt

Herbert und Ulrike Hug (li.), Jubilar Thomas Mayer und Juniorchef Dominik Hug. *Foto: privat*

Oberried *(hs.)* Ein Vierteljahrhundert beim gleichen Arbeitgeber, das ist nicht selbstverständlich und gebührt Lob und Ehre. Dies wurde dieser Tage Thomas Mayer zuteil. Der Weilersbacher, Jahrgang 1979, begann im Sommer 1994 seine Ausbildung zum Zimmererlehrling beim Oberrieder Traditionsbetrieb, die er drei Jahre später erfolgreich abschloss. Selbstredend wurde er ins Gesellenverhältnis übernommen und ist seit 2000 Vorarbeiter bei Hug.

Mayer ist Spezialist, wenn es um Altbausanierung oder die Fertigung von Holzhäusern geht. Auch beim Einbau von Gauben und Dachfenstern ist er der Firma von großem Nutzen. „Thomas ist sehr zuverlässig, gewissenhaft und verantwortungsbewusst“, so Firmenchef Herbert Hug, „er arbeitet umsichtig und vorausschauend, auch über andere Gewerke hinaus“. Man freut sich bei Hug auf das nächste gemeinsame Vierteljahrhundert in der Oberrieder Zimmerei, die kürzlich auch den nächsten Generationenwechsel eingeläutet hat.

Nistkastenkontrolle des BUND Freiburg

zusammen mit den Bachpaten

Freiburg/Ebnet *(es.)* Am Samstag, dem 18. Januar, findet am Welchentalbach in Ebnet die alljährliche Nistkastenkontrolle des BUND Freiburg gemeinsam mit den Bachpaten statt. Die alten Nester werden entfernt, die Belegung protokolliert und die Nistkästen mit Bürsten gereinigt. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Auch für Kinder eine spannende Aktion. Putzzeug und Handschuhe werden gestellt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle Langmatten in Ebnet.

Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0761/2927392 oder per E-Mail unter: naturschutz@bund-in-freiburg.de.

Leuchtturm im Kreis: St. Peter

Über 20.000.000 Kilowattstunden Strom durch Windenergienutzung in 2019

In Sachen Wind eine Vorrangfläche: Die „Platte“ oberhalb St Peter. Insgesamt neun Windkraftanlagen produzieren hier umweltfreundlichen Strom, eine davon entstand auf Privatinitiative, drei stehen auf Gemarkung Simonswald. Auf dem Bild sieht man den westlichen Teil der Fläche, rechts St Peter-Neuwelt. *Foto: Hanspeter Schweizer*

St. Peter *(dt.)* Geht doch. St. Peter macht seine Energiewende selbst. Gäbe es mehr Gemeinden wie St. Peter - die existenzielle Bedrohung unserer Kinder und Enkel wäre vom Tisch. Neben ihrem vorbildlichen Bürger-Engagement im regenerativem Nahwärmebereich sowie bei der Solar- und Wasserkraftnutzung, sind vor allem die Erfolge in der Windenergienutzung 2019 überragend. Erstmals produzierten die Windmühlen auf St. Petermer Gemarkung deutlich mehr als 20.000.000 kWh/a umweltfreundlichen Strom und damit ein Vielfaches des Gesamtverbrauchs der Gemeinde. Als Premiere erzeugten im Dezember zwei Windenergieanlagen jeweils über 1.000.000 Kilowattstunden. Mit seinem Einsatz für den Klimaschutz ist St. Peter der ökologische Leuchtturm im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Auch die lokale Wertschöpfung profitiert im Zusammenhang mit der Energiewende. Durch die Beauftragung von Unternehmen vor Ort, Pachten, Gewerbesteuern, Zinszahlungen an regionale Banken und Ausschüttungen an die beteiligten Bürger verbleiben finanzielle Vorteile vor Ort und fließen nicht in ferne Regionen ab.

Die Ökostromgruppe Freiburg wünscht sich für das neue Jahrzehnt im Interesse kommender Generationen, dass viele Gemeinden im Landkreis ihre Potenziale bei erneuerbaren Energien heben und dem Beispiel St. Peter folgen: einfach machen.

RKK KLINIKUM

Dienstag **4. Februar 2020** 17.30 Uhr — **Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Besichtigung des Entbindungsbereichs**

Dienstag **11. Februar 2020** 17.30 Uhr — **Pflege des Neugeborenen**

St. Josefskrankenhaus Sautierstraße 1 79104 Freiburg
Telefon 0761 2711-1 www.rkk-klinikum.de info@rkk-klinikum.de
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – keine Gebühren.

Projekt „Fruchtalarm“

Spende an die Uniklinik

Freiburg *(dt.)* Auch in diesem Jahr verzichtete Christian Müller Immobilien auf Weihnachtsgeschenke an Kunden und Geschäftspartnern und unterstützt stattdessen ein Kinderkrebsprojekt. "Unsere Herzensangelegenheit zur Weihnachtszeit", so Christian Müller.

An der Uniklinik Freiburg fördert das Projekt "Fruchtalarm" die Aktivität, Selbstbestimmung und Lebensfreunde der Kinder. Mit leckeren selbst gemixten Drinks, bietet dieses Projekt eine Abwechslung des Klinikalltags für die schwer erkrankten Kinder und Jugendlichen. Mehr Informationen unter www.fruchtalarm.info.

Infoabend Berufskolleg

Freiburg *(dt.)* Die ANGELL Akademie lädt am Dienstag, dem 21. Januar, um 19 Uhr, zu einem Infoabend zu den Berufskollegs (Kaufmännisches BK, BK Fremdsprachen, BK Sozialpädagogik) sowie zur Ausbildung zum/r Erzieher/in in die Kronenstraße 2-4 ein.

Los geht es um 19 Uhr mit einer Hausführung, bei der die Besucher die Klassen- und Fachräume sowie die Bibliothek besichtigen können. Im Anschluss, um 19.30 Uhr, informieren Schulleitung und Kollegium über Aufnahmevoraussetzungen, das Unterrichtsangebot und über die zahlreichen Praxisprojekte und Studienfahrten.

Die Berufskollegs richten sich an Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss und können einjährig oder zweijährig besucht werden. Der erfolgreiche Abschluss des zweiten Jahres führt zur Fachhochschulreife. Nähere Infos unter Tel.: 0761/70329-251, www.angell-akademie.de

Klimaschutz-Tipp im Dreisamtäler

Klimatipp Stoff-Servietten

Kirchzarten *(de.)* Geerbt von Mutter und Schwiegermutter sind diese Stoffservietten bei mir schon seit Jahren im täglichen Einsatz. In der Waschmaschine haben sie immer Platz und bügeln muss nicht unbedingt sein, allenfalls wenn Gäste kommen. Sie sind eine gute Alternative zu Papierservietten.

Warum sind Papierservietten problematisch? Die Grundlage der Papierproduktion ist Holz und Holz ist ein Rohstoff, mit dem sorgsam umgegangen muss, denn der Papierverbrauch hat seit Mitte der 70er Jahre enorm zugenommen. So gehen zwanzig Prozent der Holzernte in die Papierproduktion. Die Herstellung von Papier benötigt außerdem Energie und der hohe Wasserverbrauch ist ein Problem.

Die Ökobilanz von Stoffservietten dagegen ist sensationell, wie die Zeitschrift GEO schreibt, weil sie immer wieder verwendet werden können. Und es gibt sie heute tatsächlich noch zu kaufen, in großen Warenhäusern oder im Internet. Wer talentiert ist, kann sie auch selbst nähen.

Stoffservietten ersetzen Papierservietten.
Foto: Dagmar Engesser

Grundschule des Montessori Zentrum Angell

Heute Infoabend

Freiburg *(es.)* Die Grundschule des Montessori Zentrum Angell veranstaltet am Mittwoch, 15. Januar, um 20.00 Uhr, in der Mattenstraße 1, einen Informationsabend zur Einschulung im Schuljahr 2020/2021. Gemeinsam mit ihrem Team informiert Rektorin Friederike Hengsteler über das pädagogische Konzept und die Ganztagsbetreuung. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Klassenzimmer zu besichtigen und individuelle Fragen zu klären. Das Kind und seine individuelle Entwicklung stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit am Montessori Zentrum Angell. Die Freiarbeit und spezifisches Arbeitsmaterial schaffen den Rahmen für selbstständiges Lernen. Jahrgangsgemischte Klassen eröffnen Übungsräume für den Erwerb sozialer Kompetenzen. Weitere Infos unter: Tel.: 0761/70329-144 und www.angell-montessori.de.

St. Ursula Schulen Hildastraße

Informationsabende im Januar und Februar

Freiburg *(dt.)* An den St. Ursula Schulen, einem schulischen Angebot der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, werden in der Hildastraße in der Wiehre zwei interessante Schularten, speziell für Mädchen angeboten, das Berufliche Gymnasium und die Mädchenrealschule.

Das Berufliches Gymnasium mit dreijährigem Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife gibt es mit zwei Profilen: Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG) und Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (SGG).

Ein Informationsabend für Schülerinnen und Eltern findet am Dienstag, dem 21. Januar, 2020 um 19.00 Uhr in der Sporthalle statt.

Die Mädchenrealschule mit Hortangebot ist ein sechsjähriger Bildungsgang zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses (Realschulabschluss). Nach dem Realschulabschluss ist der Übergang auf ein berufliches Gymnasium möglich.

Der Informationsabend an der Mädchenrealschule findet für Eltern und Schülerinnen am Dienstag, dem 4. 2. 2020 um 18.00 Uhr in der Sporthalle statt.

Ein Tag der offenen Tür für beide Schularten findet am Freitag, dem 7. Februar, von 15.00 – 18.00 Uhr statt. Weitere Informationen unter Tel.: 0761 / 888 5003-0 oder auf www.st-ursula-schulen.de.

Freien Schule Dreisamtal

Tag der offenen Tür und Infoabend am 26. und 27. Januar

Kirchzarten *(dt.)* Am Sonntag, dem 26.1., von 14 - 18 Uhr öffnet die Freie Schule Dreisamtal wieder ihre Pforten für alle interessierten Eltern und Kinder.

Gegründet 2004, wird die in Anlehnung an die Montessori-Pädagogik arbeitende inklusive Einrichtung derzeit von ca. 100 Jungen und Mädchen im Alter von 6-17 Jahren besucht und kann mit dem Werkrealschulabschluss verlassen werden. Wichtige Grundlagen der Pädagogik bilden die individuelle und respektvolle Begleitung der Kinder, die reichhaltige und entspannte Lernumgebung, sowie ein ganzheitliches Bildungsverständnis.

Das Rahmenprogramm umfasst Schulführungen sowie kulturelle Darbietungen. Pädagogen und Eltern stehen für persönliche Gesprächen bei Kaffee und Gebäck zur Verfügung. Zwei kurze Inforunden befassen sich speziell mit den Belangen der Klassen 1 -6 (14.45 Uhr) und 7 - 10 (15.45 Uhr).

Weitere Informationen gibt es außerdem im Rahmen einer Abendveranstaltung am Montag, 27. 1. 2020, 20 Uhr. Vorstand, Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter stellen sich vor, informieren über Schulkonzept, Schulorganisation sowie Schulplatzvergabe und stehen selbstverständlich für Fragen der Besuchenden zur Verfügung.

Infos auch auf www.dreisamtalschule.de, Am Fischerrain 9, in Kirchzarten, Tel.: 07661 / 90 83 48.

SVK bietet Freiwilligendienste an

Je eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst und im FSJ Sport und Schule ab August

Kirchzarten *(glü.)* Manche Schülerin, mancher Schüler macht sich jetzt mitten in den Vorbereitungen aufs Abitur oder einen qualifizierten anderen Schulabschluss Gedanken über die Zeit danach. Oft fällt die Entscheidung für eine Studienrichtung oder Berufsausbildung noch schwer, so dass ein Jahr zum Nachdenken mit einer sinnvollen Betätigung gut tut. Der Sportverein Kirchzarten bietet dazu wieder ab 15. August bzw. 1. September je eine Stelle im „Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Sport und Schule“ oder im „Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Sport“ an.

Junge Menschen, die gerne ein Jahr im sozialen bzw. pädagogischen Bereich im Sport tätig sein möchten, finden in den abwechslungsreichen Aufgaben des SV Kirchzarten in der Zusammenarbeit mit der Grundschule Kirchzarten ein spannendes Verantwortungsgebiet. Toll sei auch, so der SVK, dass während des Jahres eine Sport-Übungsleiter-Lizenz erworben werden könne, die später Möglichkeiten zum Engagement in Sportvereinen und Verbänden eröffne. Die Aufgabenfelder erstrecken sich von der Unterstützung im Sportbetrieb und Training über Organisation von Veranstaltungen bis hin zur Mitarbeit in Ferienfreizeiten. Viel Freude mache auch die Zusammenarbeit mit der Kooperationsschule im Sportunterricht und bei der Betreuung von Schulkindern.

Bewerbungen sollten so schnell wie möglich an den Geschäftsführer des SV Kirchzarten Christian Kaindl mit Lebenslauf und Foto (Mail: christian.kaindl@svkirchzarten.de) gerichtet werden. Über die Telefonnummer 07661 4018 ist er auch für Rückfragen erreichbar. Mehr Infos sind unter www.freiwilligendienste-im-sport.de zu finden.

Feierliche Spendenübergabe

Stegen-Eschbach *(dt.)* Insgesamt stolze 2.400.- Euro haben die Eschbacher Firmanden anlässlich ihres Sozialprojekts für einen guten Zweck gesammelt. Die Jugendlichen haben gemeinsam mit ihren Firmbegleitern Holz gefällt, gesägt und gespalten. Die daraus entstandenen 20 Ster Holz wurden im Oktober während einer Holzauktion im Eschbacher Pfarrhof versteigert. Unterstützt hat die Aktion Edeka Strecker aus Stegen mit der großzügigen Zurverfügungstellung von Getränken und Lebensmitteln, die die Jugendlichen im Rahmen der Auktion verkauft haben.

Foto: privat

Die Firmlinge haben zwei soziale Organisationen als Spendenempfänger ausgewählt: Zum einen den Förderverein für Kinder- und Jugendhospizvereinarbeit Freiburg Breisgau-Hochschwarzwald, der den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser unterstützt. Zum anderen das Modellprojekt Arbeit mit Kindern von Suchtkranken MAKS, welches eine Einrichtung für Kinder- und Jugendliche, deren Eltern sucht- oder psychisch krank sind, ist.

Den Jugendlichen war bei ihrer Auswahl wichtig, dass sie regionale Organisationen unterstützen, die sich um Kinder und Jugendliche kümmern. Die Spendenübergabe erfolgte in feierlicher Atmosphäre im Rahmen des Gottesdienstes am vierten Advent an Vertreter beider Organisationen.

Leserzuschrift

Zu unserer Berichterstattung über die Lichteinwirkungen des Kinderhauses Burg erreichte uns folgende Leserzuschrift

Die nördlichen Anwohner des Kinderhauses Burg beklagen sich seit langem über die massive nächtliche Lichteinwirkung in ihre Schlafzimmer durch die installierte Sicherheitsbeleuchtung in Gestalt der Fluchtwegbeleuchtung im Kinderhaus Burg. Wegen dieser Lichtimmission ergingen schon mehrere Beschwerden an das Bürgermeisteramt Kirchzarten. Zwar sind durch Auflagen der Baugenehmigung die Flucht- und Rettungswege gut sichtbar und dauerhaft zu kennzeichnen. Der Einhaltung dieser Auflagen haben wir Verständnis entgegen gebracht. Andererseits sind wir der Auffassung, dass die Lichtimmission eine wesentliche Beeinträchtigung der Nachtruhe bedeutet. Dagegen haben die Anwohner ein zu beachtendes Schutzbedürfnis.

Nach dem Immissionsschutzgesetz muss der Schutz auch für öffentliche Gebäude gelten. Die Anwohner haben in diesem Fall einen Beseitigungs- und Abwehranspruch. Da die installierte Fluchtwegbeleuchtung nicht beseitigt werden kann, sollte die Angelegenheit wunschgemäß im Gemeinderat beraten und eine Lösung gesucht werden. Unsererseits wurde vorgeschlagen, durch die Anbringung von Fensterrollos Abhilfe zu schaffen. Dieser Lösungsansatz wurde auch in die Beschlussvorlage für die Gemeinderatssitzung am 21. 11. 2019 zur Beratung aufgenommen. Die erhoffte Beratung fand jedoch nicht statt. Der Sachverhalt wurde dem Gremium müde herunter geleiert. Man ging großzügig über das Thema hinweg, indem man nach wenigen unbedeutenden Anfragen sofort zur Abstimmung eilte. Das Thema schien für die Mitglieder des Gemeinderats geichgültig zu sein. Das Tippen auf dem Smartphone war anscheinend interessanter. Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig abgelehnt. Damit war auch die Kostenfrage erledigt. Die Kosten waren verhälntnismäßig gering kalkuliert und wären gewiss kein haushaltsrechtliches Hindernis geworden.

Die Einschätzung und Verhalten des Gemeinderates wurde zur bitteren Enttäuschung. Das wird ein Millionenprojekt erstellt und für die Anschaffung einfacher Rollos zugunsten der Belange der Anwohner, die den ganzen Baulärm ertragen haben, zeigt man kein Verständnis und Entgegenkommen. Das ist beschämend und rücksichtslos.

Paul Scherer, Kirchzarten

Konfirmanden-Unterricht

Oberried *(dt.)* Am Donnerstag, 23. Januar beginnt in der evang. Heiliggeistgemeinde Kirchzarten mit Oberried der nächste Konfi-3 Kurs, ein Vor-Konfirmandenunterricht für Kinder der dritten Klasse und für Viertklässler, die im Vorjahr nicht dabei waren. Unter dem Oberbegriff „Gemeinschaft“ werden in kindgerechter Form die Themen Kirchengemeinde, Taufe, Kirchenjahr und Mahlgemeinschaft behandelt. Evangelisch getaufte sowie konfessionslose Kinder können dazu angemeldet werden.

Unterricht ist immer donnerstags von 16.30 bis 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Kirchzarten. Der Kurs endet am Sonntag, 22. März, mit einem fröhlich-festlichen Abschlussgottesdienst. Anmeldungen bitte bis zum 17. Januar an das evang. Pfarramt, Tel.: 07661 / 6 20 10, Email: Kirchzarten@kbz.ekiba.de oder an Barbara Kamke, Tel.: 07661 / 2338 Email: bkamke@web.de.

Projekt: Zwangsarbeit im Dreisamtal während des Zweiten Weltkriegs

Stegen *(dt.)* Nachdem die Geschichts-AG des Kollegs St. Sebastian vor zwei Jahren das Schicksal der jüdischen Familie Günzburger im „Dritten Reich“ rekonstruiert und letztes Jahr die Dreisamtäler Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde ermittelt und erforscht hat, beschäftigt sie sich dieses Jahr mit dem Thema Zwangsarbeit im Dreisamtal während des Zweiten Weltkriegs. Hunderte ausländischer Frauen und Männer (Zivilarbeiterinnen und –arbeiter sowie Kriegsgefangene) wurden damals zur Arbeit in der Landwirtschaft und in Betrieben verpflichtet.

Zu diesem Thema sucht sie nun Informationen: Gibt es noch Fotografien von Zwangsarbeiterinnen oder Zwangsarbeitern, die hier eingesetzt waren? Wurde zu ehemaligen Zwangsarbeiterinnen oder Zwangsarbeitern auch nach dem Krieg Kontakt gehalten? Wer kann Auskunft geben oder hat noch Material zu diesem Thema?

Über Rückmeldungen freut sich die Geschichts-AG und ihr Lehrer Claudius Heitz, Claudius.Heitz@kolleg-st-sebastian.de, Tel.: 07661 / 6 24 09.

St. Ursula Schulen Hildastraße
Hildastraße 41, 79102 Freiburg
Tel 0761-88 85 00 30
www.st-ursula-schulen.de
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium
Infoabend 21.01.2020 19:00 Uhr
Tag der offenen Tür 07. Februar 2020 15:00 – 18:00
Mädchenrealschule mit Hort
Infoabend 04.02.2020 18:00 Uhr
Eine Schule der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Weltladen in Littenweiler stellt Modezeichnungen von Erika Klaphake aus

Vernissage mit Flötenquartett und Erika Klaphake

Gemäß der Devise ‚frech, frisch und farbig‘ kommen die Zeichnungen von Erika Klaphake daher. *Foto: Beate Kierey*

Littenweiler *(bk.)* „Mode ist mein Leben“! Bis heute begeistert sich die 1923 geborene Erika Klaphake an Mode und an den immer wieder neuen Kollektionen.

Der Weltladen in Littenweiler widmet ihr nun eine Ausstellung. Bei der Vernissage am 15. Januar 2020 wird die ehemalige Modezeichnerin aus ihrem Leben berichten, denn sie war zu ihrer Zeit visionär, wandte zur Präsentation der Mode neue Techniken an und gab der Mode so völlig neue Impulse.

In eine glückliche Kindheit hinein bricht die Zeit des Nationalsozialismus; der Zweite Weltkrieg stiehlt ihrer Jugend die Unbeschwertheit. Gut, wenn man sagen kann „aber, ich habe immer Glück gehabt“. Ihre Karriere beginnt kurz nach dem Zweiten Weltkrieg mit dem Zeichnen von ‚Pin-ups‘ für englische Soldaten. Diese wurden schließlich zur wertvollen Tauschware. Das Kaufhausunternehmen Karstadt entdeckt schließlich die junge Frau. Anfang der 1950er wird Erika Klaphake als erste weibliche Modezeichnerin eingestellt. „Ich brachte einen ganz neuen Stil mit, denn schicke Kostüme, Kleider, Hüte und Mäntel bestimmten mehr und mehr den Trend der Zeit“.

Darüber wird sie am Mittwoch, 15. Januar im Weltladen berichten. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch das Flötenquartett für Barockmusik unter Leitung von Hanna Vogt.

Ausstellung im Weltladen Littenweiler – Salzladen, Sonnenbergstr. 1, Freiburg Littenweiler, www.salzladen-freiburg.de, Tel. 0761 – 4898 25 45. Dauer der Ausstellung bis 22. Februar 2020 zu den Öffnungszeiten: Mo- Fr 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18.30 und samstags 9:00 bis 13:00 Uhr.

hts Hans-Thoma-Schule Titisee-Neustadt
Informationsabend der Hans-Thoma-Schule – die Schule mit Ausblick!
Dienstag, 21. Januar 2020 um 18:00 Uhr in der Aula in Gebäude B
Kein Abschluss ohne Anschluss!
Wir stellen Ihnen vor, welche schulischen Anschlussmöglichkeiten wir bieten.
ZIEL: BERUFSVORBEREITUNG UND/ODER MITTLERER BILDUNGSABSCHLUSS
• AVdual und 2-jährige Berufsfachschule: Wirtschaft oder Hauswirtschaft
• 1-jährige Berufsfachschule: Holz, Metall oder Kfz
ZIEL: HOCHSCHULREIFE ODER ABITUR
• Wirtschaftsgymnasium (WG) - Wirtschaft
• Technisches Gymnasium (TG) – Mechatronik „Tabletklasse“
• Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGG) – Gesundheit
• Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS) – Soziales
• Kaufmännische Berufskollegs I und II mit Übungsfirma
Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 für alle Schularten sind vom **20.01. – 01.03.2020 möglich.**
Für die Berufskollegs und Beruflichen Gymnasien erfolgt die Anmeldung ausschließlich online unter **https://bewo.kultus-bw.de/Bew0.**
Für alle anderen Schularten gerne persönlich an der Schule.
Weitere Informationen telefonisch unter 07651-9090 und unter www.hans-thoma-schule.de

Heimlich öffentlich

Hochschule für Musik Freiburg bringt Cimarosas bekannteste Oper zur Aufführung

Freiburg *(es.)* Liebe, Eifersucht, Machtstreben und jede Menge Missverständnisse, dafür steht die Oper „Il matrimonio segreto“ von Domenico Cimarosa. Am Freitag, 17. Januar, um 19.00 Uhr hat das Dramma giocoso in zwei Akten an der Hochschule für Musik Freiburg, Wolfgang-Hoffmann-Saal, Schwarzwaldstraße 141 Premiere. Es singen die Studierenden des Instituts für Musiktheater, das Orchester der Hochschule begleitet.

Die komische Oper dreht sich um Carolina und Paolino, die heimlich geheiratet haben. Wie wird ihr Umfeld auf diese schockierende Botschaft reagieren? Aus der immer wieder verschobenen Beichte ergeben sich zahllose Verwirrungen. Domenico Cimarosas Kammerspiel zählt zu den brillantesten komischen Ensemblestücken und gilt als Verbindungsglied zwischen den heiteren Dramen Mozarts und den komischen Opern von Rossini und Donizetti. Die Oper besteht hauptsächlich aus Ensembles, die den Sängern ein hohes Maß an kommunikativer Spielfreude abverlangen und für das Publikum höchst unterhaltsam sind. Prof. Marius Stieghorst, der neue Musikalische Leiter des Instituts für Musiktheater, steht bei „Il matrimonio segreto“ zum ersten Mal am Pult des Hochschulorchesters. Zuletzt arbeitete er als erster Deutscher überhaupt im Festengagement als Kapellmeister an der Opéra National de Paris.

Weitere Vorstellungen finden am Samstag, 18. Januar, Montag, 20. Januar und Dienstag, 21. Januar, jeweils um 19.00 Uhr statt. Karten gibt es ab 8.- Euro (ermäßigt ab 5.- Euro) bei BZ Ticket und an der Abendkasse.

2010 - 2020 10 Jahre EMS
Evangelisches Montessori Schulhaus Freiburg
Gemeinschaftsschule | Realschule
INFO-ABEND IM SCHULHAUS | DO, 16.1.2020
19 Uhr | Für interessierte Eltern
TAG DER OFFENEN TÜR | SA, 18.1.2020
Von 10 – 13 Uhr | Für alle Interessierten
www.ems-freiburg.de
Merzhauser Straße 136
Freiburg

Mitarbeiterehrung bei Jürgen Kromer e.K.

Fensterbau-Bauschreinerei-Innenausbau

Kirchzarten *(dt.)* Im Rahmen der Weihnachtsfeier wurden vom Inhaber der Firma Jürgen Kromer e.K. Fensterbau, Herrn Jürgen Kromer, drei langjährigen Mitarbeitern geehrt: Im Januar 1994 trat Bernhard Klingele, unter dem Geschäftsführer der damaligen Fa. Paul Kromer GmbH, Paul Kromer, seine Stelle als Schreiner an. Überwiegend war und ist Bernhard Klingele bei der Montage von Fensterelementen, Haus- und Zimmertüren in bewohnten Objekten eingesetzt. Auch nach der Umwandlung in die Firma Jürgen Kromer e.K. Fensterbau blieb Bernhard Klingele dem Betrieb treu und erfüllt seit nun 25 Jahren diese Arbeiten zuverlässig und zur Zufriedenheit unserer Kunden.

v.l.n.r.: Firmeninhaber Jürgen Kromer mit seinen langjährigen Mitarbeitern Maximilian Sigwarth, Bernhard Klingele und Alfredo Geronimo. *Foto: Privat*

Alfredo Geronimo konnte im Januar 2009 als Schreiner für den Betrieb gewonnen werden. Seit 10 Jahren ist er mit Bernhard Klingele im Montageteam tätig.

Seine Lehre als Glaser (Fachrichtung: Fensterbau) begann Maximilian Sigwarth ebenfalls im Jahr 2009. Nach seiner Gesellenprüfung, als Innungsbester und dreijähriger Gesellenzeit legte er 2016 vor der Handwerkskammer Karlsruhe die Meisterprüfung ab. Maximilian Sigwarth fertigt hauptsächlich Fensterelemente und Haustüren.

Firmeninhaber Jürgen Kromer dankte seinen Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement und überreichte ihnen jeweils eine Ehrenurkunde der Handwerkskammer Freiburg.

Benefizkonzert zugunsten von Tigerherz

Denzlingen *(es.)* „Paradise & Friends“ spielen am Freitag, 17. Januar, und am Samstag, 18. Januar im Kultur und Bürgerhaus in Denzligen, Stuttgarter Straße 30. zugunsten von „Tigerherz… wenn Eltern Krebs haben“, ein Angebot der Psychosozialen Krebsberatung am Tumorzentrum Freiburg – CCCF des Universitätsklinikums Freiburg. Der Einlass für die beiden Konzerte beginnt um 19.00 Uhr, die Musik startet ab 20.00 Uhr. Eine Karte kostet 20.- Euro und ist online unter www.paradise-band.de/tickets erhältlich. Die Band „Paradise“ ist eine sechsköpfig besetzte Live-Band, die seit über 30 Jahren im süddeutschen Raum für hochwertige Cover von Pop-, Rock- und Soulklassikern bekannt ist. Bei den Benefizkonzerten wirken mehrere „Friends“ der Band mit. Insgesamt werden bis zu 20 Musiker gemeinsam auf der Bühne miteinander musizieren. Das Angebot „Tigerherz…, wenn Eltern Krebs haben“ richtet sich an Familien, in denen ein Elternteil an Krebs erkrankt ist. Das Ziel ist es, der ganzen Familie zu helfen, indem in dieser schweren Situation auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen wird. Das Tigerherz-Beratungsangebot richtet sich an Eltern, Großeltern, Lehrer, Erzieher, Fachpersonal und interessierte Menschen. Alle Angebote sind kostenfrei und werden ausschließlich über Spendengelder finanziert.

“Tag der Arthroskopie“ im Loretto-Krankenhaus

Expertenvorträge und OP-Simulatoren zur Schlüssellochtechnik in Freiburg

Freiburg *(rs.)* Im Rahmen des bundeweit stattfindenden „2.Tages der Arthroskopie“ stellen am Samstag, 1. Februar von 10.00 bis 13.00 Uhr, die Gelenkspezialisten Oberarzt Dr. Christian Majer und Orthopäde Dr. Tarek Schlehuber im Freiburger RKK Klinikum Loretto-Krankenhaus Mercystraße 6-14 minimalivasive Therapieoptionen für Erkrankungen an der Schulter und am Kniegelenk vor.
Der unter Schirmherrschaft der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) stattfindende „2. Tag der Arthroskopie“ bietet im Rahmen von Aktionen umfangreiche patientenrelevante Informationen zur Methode der Arthroskopie und zu typischen arthroskopischen Eingriffen, aber auch zur Prävention von Gelenkverletzungen. Ziel der Kampagne ist es, vorurteilsfrei und faktenhaltig über die Arthroskopie aufzuklären und Patienten optimal auf eine bevorstehende arthroskopische Behandlung vorzubereiten.

Dr. Majer wird über „Arthroskopische Techniken in der Schulterchirurgie“ referieren und dabei auch Stellung zur aktuellen Diskussion um unnötige Operationen nehmen. Der zertifizierte Arthroskopeur war Stipendiat des renommierten European Arthroscopy Fellowship 2018 und ist Leitender Arzt für Schulterchirurgie am Freiburger Loretto-Krankenhaus. Unter seiner Leitung werden neben arthroskopischen Operationen auch offene Eingriffe wie Gelenkprothesen und Frakturversorgungen im Bereich der Schulter angeboten.

Dr. Schlehuber ist sowohl am Loretto-Krankenhaus als auch im Orthozentrum Freiburg als Experte für Kniechirurgie tätig. Sein Vortrag beleuchtet die arthroskopische Versorgung von Band-, Meniskus- und Knorpelverletzungen rund um das Kniegelenk. Neben der am Loretto-Krankenhaus durchgeführte Knorpel-Zell-Transplantation (ACT) wird dabei auch hier auf die seit vielen Jahren geführte Diskussion bezüglich konservativer versus operativer Therapieansätze eingegangen.

Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit, im Rahmen einer offenen Diskussionsrunde, aktuelle Fragen zu stellen und Antworten zu bekommen, sowie am Arthroskopie-Simulator die eigenen Fähigkeiten in der Schlüssellochchirurgie unter fachkundiger Anleitung zu testen.

Aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung unter Marion.Mauerer@rkk-klinikum.de oder Tel.: 0761 / 70 84 20 01 erforderlich - der Eintritt ist frei.

Praxistafel

Praxisübernahme

Zum 01.01.2020 habe ich die Hausarztpraxis von Dr. Wolfgang Pohle in Littenweiler übernommen. Mit dem bewährten Praxisteam möchte ich künftig für Sie da sein.

Dr. Martin Gerner
IHR HAUSARZT IN LITTENWEILER

Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Allgemeinmedizin

Sonnenbergstr. 15 Tel. 0761 64949
79117 Freiburg www.hausarzt-littenweiler.de

Erste-Hilfe-Kurs

bei den LandFrauen Kappel/Ebnet

Freiburg/Kappel *(es.)* Was tun, wenn jemand zusammenbricht? Was tun, wenn man zu einem Unfall dazukommt? Diese und weitere Fragen, die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mitbringen, sollen beantwortet werden, wenn die LandFrauen Kappel-Ebnet zusammen mit dem Ausbildungsteam des DRK Kappel-Ebnet einen (Auffrischungs-)Erste-Hilfe-Kurs veranstalten. Der Kurs erfüllt auch die Anforderungen für die Scheinvergabe (u.a. Führerschein, Ref.). Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail unter: jacqueline.preiss@t-online.de, oder Tel. 0151/555 393 66. Kursgebühr (ohne Verpflegung): Mitglieder 20.- Euro, Nichtmitglieder 25.- Euro, mit Scheinvergabe zzgl. 10.- Euro, Mittagsverpflegung selbst oder vor Ort. Der Kurs findet am Samstag, 18. Januar, von 9.30 bis 17.00 Uhr im Vereinsraum der Schauinslandschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstr. 16 statt. Weitere Informationen: www.landfrauen-kappel-ebnet.de.

Professor Schockenhoff in Stegen

Vorbild für die ganze Weltkirche? Zu den Ergebnissen der Amazonas-Synode in Rom

Stegen *(es.)* Am Mittwoch, dem 22. Januar, wird Professor Dr. Eberhard Schockenhoff von der Universität in Freiburg in der Erwachsenenbildung in Stegen über die Amazonassynode berichten, zu der Papst Franziskus die dortigen Bischöfe im vergangenen Herbst nach Rom eingeladen hatte. In den Beratungen ging es zum einen um die Rettung des Regenwalds im Amazonasbecken, zum andern stand ein wichtiges innerkirchliches Problem auf der Tagesordnung: Der Priestermangel und die Suche nach alternativen Zugangswegen zum priesterlichen Amt. Professor Schockenhoff bewertet die Ergebnisse der Synode in Hinblick auf die Erwartungen und beschäftigt sich mit der Frage, wie die kirchlichen Reformprozesse und das Projekt eines synodalen Wegs in Deutschland weitergehen können. Der Vortrag findet im ökumenischen Zentrum in Stegen um 19.30 statt.

Im Rahmen ihrer alljährlichen Winterpressefahrt konnten der Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes Werner Räpple (r.) und die neue Präsidentin der Forstdirektion Freiburg Anja Peck auch den Baden-Württembergischen Minister für den Ländlichen Raum Peter Hauk (M.) begrüßen. Während der Bauernverband beim Besuch einer Großbäckerei die regionale Verwertung von Getreide vorstellte, zeigten die Forstleute bei einer Waldbegehung die Chancen der Wiederbewaldung nach klimabedingten Waldschäden und stellten das Alt- und Totholzkonzept von ForstBW vor. Minister Hauk stellte im Sulzburger Wald fest: „Selten waren die Folgen des Klimawandels für den Wald so offensichtlich wie nach den Hitze- und Trockenjahren 2018 und 2019.“ Die rund 14.000 Hektar große Schadfläche in Baden-Württemberg solle so rasch wie möglich wieder mit klimaresistenten Baumarten bepflanzt werden. „Damit wollen wir die Klimaschutzwirkung unserer Wälder“, so Hauk, „in ihrer Gesamtheit erhalten.“ *glü/Foto: Gerhard Lück*

Selbstbewusstseins-training für Frauen

Freiburg/Kappel *(es.)* Die Landfrauen Kappel/Ebnet laden am Donnerstag, dem 23. Januar, zum Vortrag „Lernen Sie sich durchzusetzen! ein Selbstbewusstseinstraining für Frauen". Die Referentin Kerstin Frenzel zeigt auf, wie Frauen typische Fallen in der Kommunikation vermeiden können. Der Vortrag beginnt um 19.00 Uhr Im Vereinsraum der Schauinslandschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstraße 16. Gäste sind willkommen. Der Kostenbeitrag beträgt 5.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: www.landfrauen-kappel-ebnet.de oder Mobil 0151/555 393 66.

Gutes Sehen im Alter

Littenweiler *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10 in Littenweiler, lädt am Freitag, dem 17. Januar, 16.00 Uhr, zu einem Vortrag „Gutes Sehen im Alter“ ein. Wie machen sich häufige Augenerkrankungen wie grauer Star (Katarakt), Makuladegeneration und grüner Star (Glaukom) bemerkbar, was steckt dahinter und wie kann man sie behandeln? Darüber spricht Prof. Schlunck von der Klinik für Augenheilkunde, Universitätsklinikum. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spenden ist willkommen.

Beratung im Sozialrecht

Freiburg *(dt.)* Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Freiburg finden montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr in der VdK-Servicestelle in der Bertoldstraße 44 statt (Aufzug vorhanden).

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 0761 / 50 44 9-0 ist erforderlich.

Meditation am Morgen

Kirchzarten *(es.)* Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird jeden Donnerstag ab dem 16. Januar, von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Meditation ist ein Sich-Besinnen auf den Moment, auf das, was gerade passiert. Ohne die störenden Probleme und Gedanken, die einem im Alltag normalerweise nicht zur Ruhe kommen lassen. In dieser Einführungsreihe werden die verschiedenen Methoden, teilweise mit Musik, vorgestellt. Alle Meditationen lassen sich gut auf Stühlen sitzend durchführen, davon sind genügend vorhanden. Wer lieber auf einem Sitzkissen meditieren möchte, darf dieses mitbringen. Es wird eine Teilnahmegebühr von 2.- Euro pro Treffen erhoben.

RKK Klinikum mit neuem Ärztlichen Direktor

Aufsichtsrat beruft Professor Dr. Thorsten Vowinkel

Freiburg *(rs.)* Prof. Dr. Thorsten Vowinkel (48), Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im Freiburger St. Josefskrankenhaus ist nach seiner Berufung durch den RkK-Aufsichtsrat Mitglied der derzeit im Aufbau befindlichen neuen Leitungsstruktur des Regionalverbundes kirchlicher Krankenhäuser (RkK gGmbH) mit einem erstmalig vierköpfigen Direktorium, zu dem neben dem Ärztlichen Direktor auch ein Pflege- sowie ein Kaufmännischer Direktor und ein Hausoberer gehören werden.

Vowinkel absolvierte sein Medizinstudium an der Julius-Maximilians Universität in Würzburg. Nach einem zweijährigen Forschungsaufenthalt an der Louisiana State University in Shreveport/USA, arbeitet Vowinkel an der Klinik für Allgemein- und Unfallchirurgie des Herz-Jesu-Krankenhauses Hiltrup. In Münster zurück erwarb er den Facharzt für Chirurgie, die Zusatzbezeichnungen Proktologie und Notfallmedizin sowie die Schwerpunktbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie.

Im August 2018 wechselte er vom Universitätsklinikum Münster, wo er als Oberarzt in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie tätig war, an das RkK Klinikum in Freiburg.

„Mit der Kompetenz eines großen Klinikums, der besonderen Atmosphäre und dem christlichen Selbstverständnis der traditionsreichen Ordenskrankenhäuser St. Josefskrankenhaus und Loretto-Krankenhaus verbinden wir High-Tech und High-Touch“, betont Prof. Dr. Thorsten Vowinkel.

Erklärter Anspruch des neuen Ärztlichen Direktor ist es, die interdisziplinären Kompetenzen im Freiburger RkK Klinikum noch enger zusammenzuführen, um Patienten zusammen mit den niedergelassenen Partnern auch in Zukunft ein hochspezialisiertes Leistungsangebot zur Verfügung stellen zu können.

Professor Dr. Thorsten Vowinkel
Foto: © RKK Klinikum

Prof. Dr. Ing. Heinzpeter Schmieg – RkK-Aufsichtsratsvorsitzende, bedankte sich im Namen der Gesellschafter bei den bisher verantwortlichen Ärztlichen Direktoren Dr. Frank Hassel - Chefarzt der Wirbelsäulenchirurgie im Loretto-Krankenhaus, sowie dem im September vergangenen Jahres in den Ruhestand verabschieden Prof. Dr. Wolfgang Schlickewei - Chefarzt a.D. der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Kindertraumatologie im Freiburger St. Josefskrankenhaus, für ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung des RkK Klinikums und stellte fest: „Professor Vowinkel verfügt über umfangreiche Führungserfahrung und bringt alle Voraussetzungen für diese anspruchsvolle Position mit. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche ihm viel Erfolg für seine neue Aufgabe.“

Vum Wunderfitz

Genug gelitten!

S neue Johr het aagfange, un zwar g’nau so, wie mr sich de Aafang vum neue Johr grad nit wünscht – hundsmiserablig. Erscht die Buschbränd in Australie, wo mit em Rauch vum Fiir selli Diskussion über de Klimawandel widder uffgwirbelt wird un allewiil offesichtlicher, dass mr au die Diskussion nit vun hit uff morge lösche kann. Mr sieht s jo, Friday for Future steht schu widder Poschte wegge Siemens un em australische Kohlebergbau. Ganz lätz isch, was mir in de letschte Dääg bim Eskalationskrieg zwische USA un Iran fascht im Stundetakt, Schlag uff Schlag, hen könne erläbe. Wie rasend schnell het sich do ä politischer Flächebrand entwickelt un keiner weiß, ob nit neui Glutneschter ufflodere. Uff beide Sitte wird gloge, das d Balke breche. Wenn z vieli breche, bricht au mol s ganz Huus. De Medienebel wird sich zwar nit vun hit uff morge ufflöse un s Politpalaver nit leiser were, aber mir hoffe, dass sich s Fiir iidämme losst un sich am End viellicht doch ebbs zum Positive wendet. S hen g’nug Lit lang g’nug glitte. Jedefalls: So hundsmiserablig derfs nit wittersch gehn. Aber i weiß natürlig, dass zwischem Glosse schriebe un Politik mache Welte liege.

Stefan Pflaum

Leserfoto

Unser heutiges Leserfoto wurde uns freundlicherweise von Georg Birkenberger aus Buchenbach zur Verfügung gestellt, vielen Dank! Es entstand um den Jahreswechsel herum auf dem Panoramaweg zwischen St. Märgen und St. Peter. Der 50-Jährige, der seit zwei Jahrzenten bei der Kirchzartener Firma Frei-medical beschäftigt ist, fährt gerne Mountainbike und ist ebenso gerne mit Frau Gertrud wandernd auf „Entdeckungstour“ rund um seinen Wohnort mit seinen „1000 Möglichkeiten von wunderschönen Outdoor-Erlebnissen“, wie er sagt. Daneben ist er auch in der Walkinggruppe des Sportvereins aktiv.

hs./Foto: Georg Birkenberger

FestiVitas – Reise- und Genussmesse

Touristische und gastronomische Messe in Mulhouse

Mulhouse *(rs.)* Die „10. FestiVitas - Le grand marché des Voyages, des Vins et de la Gastronomie“ vereint vom 31. Januar bis 2. Februar in der Messehalle (Parc Expo) im benachbarten, elsässischen Mulhouse nahe und ferne Ferienträume und -ziele mit deren landesüblichen, kulinarischen Genüssen. Regionale wie auch internationale Aussteller bieten heimische wie weltweite Reiseziele an.

Afrikanische Partnerregionen sind 2020 unter anderem Algerien, Marokko, der Senegal, Kamerun, Namibia und Botswana, sowie Mauretanien, Tansania und Äthiopien. Zum ersten Mal präsentieren sich die Bahamas und Seychellen auf der FestiVitas. Der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg verbindet die heimischen Regionen mit nahezu 100 europäischen wie weltweiten Destinationen, mehr als sieben Millionen Flugreisende nutzen ihn als Start- und Zielflughafen pro Jahr.

Über 70 Aussteller zeigen den hohen Erholungs- und Urlaubswert im Nahbereich auf, vom Sundgau und den Vogesen, über den Schwarzwald, Basel bis nach Tirol – Kur- und Bäderorte wie auch erstklassige Campingplätze, Golf-Hotels versprechen ungestörte, zielgruppenorientierte Urlaubsfreude. 15 Aussteller werben für sportliche Freizeit-Aktivität wie Kanufahren, Fallschirmspringen und Klettern, aber auch Radfahren, ebenso wird erstmalig Angeln als Freizeitsport angeboten.

Foto: Reiner Schlebach

Im Gourmetbereich der Messe präsentieren Winzer regionale wie internationale Weine und Sekte, die an den zahlreichen Ständen gern zur Verkostung gereicht werden, ebenso Destillate und feine Brände, Whiskys und Liköre, die natürlich auch vor Ort gekauft werden können. Regionale wie internationale bekannte Restaurants laden zum Einkehren, zum genußvollen Entspannen ein. Mit einer großen Auswahl an regionalen wie internationalen Wurstwaren und Käsesorten, über Meeresfrüchte (Austern-Bar), Essig, Olivenöle bis hin zu Nougat und feinen Marmeladen etc. werden alle Gourmetwünsche zum Verkosten und Einkaufen erfüllt.

Vorträge von Reise-Anbietern, Tanz- und Musikdarbietungen, ein Kinderbereich runden das vielfältige, bunte Messe-Programm ab.

„FestiVitas – Le grand marché“ - Freitag, 31. Januar und Samstag, 01. Februar jeweils von 10.00 bis 20.00 Uhr (Weinstände bis 21 Uhr - Restaurants bis 22 Uhr), am Sonntag, 02. Februar von 10.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eintritt € 6,-- / Person inkl. Degustierglas, unter 15 Jahren freier Eintritt.

Anfahrt mit dem Pkw über die A5, ab Neuenburg über die kostenfreie französische Autobahn A36 bis Ausfahrt „Mulhouse Centre“. 2.500 kostenfreie Parkplätze direkt am Messegelände. ÖPNV, z.T. direkte Verbindung ab Freiburg via Müllheim mit dem „Blauwal“, ab Bahnhof Mulhouse Bus Linie 10 bis Cité Wagner oder Tram Linie 1 bis Automobilmuseum / Musée de l’Automobile. Unter www.festivitas.fr weitere Infos.

Kartenverlosung

Salon FestiVitas Mulhouse und der Dreisamtäler verlosen 3 x 2 Karten zur „Reise- und Gastronomie-Messe“ in Mulhouse. Die Frage lautet "Welche Region ist 2020 der Partner?" Senden Sie die Lösung per Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, per Fax an 07661 / 3532 oder per E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Dienstag, der 21. Januar 2020.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Telefon 0 76 61 - 90 52 58

Das Rathaus in Ebnet zeigt „Gesichter Ebnets“

Fotoausstellung von Niklas Batsch

Ebnet *(ch.)* Niklas Batsch ist Student für Medienkulturwissenschaft und Germanistik. Neben dem Studium widmet er sich mit großer Leidenschaft seiner Liebe zur Landschaftsfotografie – und dies auf beeindruckende Weise. Als „Ur-Ebneter“ reifte schon eine geraume Zeit der Wunsch in ihm, seine Heimatgemeinde mit Hilfe des Mediums Fotografie in Szene zu setzen. Zusammen mit Andreas Reichenbach, Student an der Technischen Fakultät Freiburg, plante und organisierte er das Vorhaben. Die beiden entwickelten das Projekt „Gesichter Ebnets“.

Die sehenswerte Ausstellung zeigt den Ort von seiner „menschlichen Seite“, eine Auswahl verschiedener Menschen, welche die Gemeinde Ebnet auf bestimmte Weise repräsentieren. „Gesichter Ebnets“ von Niklas Batsch, ab Mittwoch, 15. Januar bis Mitte März 2020 im Rathaus in Ebnet, Steinhalde 6, zu den üblichen Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 bis 17.30 Uhr. Freitag geschlossen. Nähere Infos zu Niklas Batsch finden sich auf seiner sehenswerten Website bzw. Blog unter www.fotografie-spueren.de.

ZONTA-Club Freiburg im Breisgau lädt mit ‚Jazzaffair‘ zum Benefizkonzert

(bk.) In der indianischen Sprache bedeutet ‚Zonta‘ „ehrenhaft und glaubwürdig handeln“. Dieser Begriff wurde 1919 in New York von den Gründerinnen gewählt. ZONTA International konnte letztes Jahr sein 100-jährige Bestehen feiern und ist inzwischen zu einer weltweiten Organisation berufstätiger Frauen angewachsen. Diese macht sich nicht nur für die Förderung gesellschaftlichen Lebens stark, sondern setzt sich auch dafür ein, dass die Solidarität unter den Menschen in vielfältiger Weise gestärkt wird.

Der Frauenjazzchor Jazzaffair tritt beim Benefizkonzert „Vocal Jazz mit Band“ des ZONTA-Clubs in Freiburg-Littenweiler auf.

Foto: privat

ZONTA-Club Freiburg

Der ZONTA-Club Freiburg wurde 1964 gegründet. Neben regionalen und internationalen Projekten richtet sich das lokale Engagement auf das clubeigene Projekt „Altersarmut und Frauen“, das in Zusammenarbeit mit der Caritas Freiburg erfolgt. Im Mittelpunkt steht auch eine bereits langjährige Unterstützung der Freiburger Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt.

Nun lädt der ZONTA-Club Freiburg zu einem Benefizkonzert am Sonntag, 26. Januar um 17 Uhr in die St. Barbara Kirche nach Littenweiler, Sudetenstr. 20 ein. Der Erlös des Benefizkonzerts kommt der „Freiburger Fachstelle Intervention gegen häusliche Gewalt“ zugute.

Jazzaffair „Vocal Jazz mit Band“, wird an diesem Abend mit Jazzstandards wie „All the things you are“ und „It don’t mean a thing“, A-Capella Stücken der Real Group, stimmungsvollen Balladen von Billy Joel und eingängigen Popsongs von Adele bis zu Weather Girls mal gefühlvoll leise, dann kraftvoll dynamisch, viel Energie verströmen. Im Zusammenspiel mit den Profimusikern Olga Krasotova am Piano, Andreas Buchholz am Kontrabass und E-Bass sowie Eric Karle am Schlagzeug verspricht es ein Abend voller Elan und Esprit zu werden.

Der Eintritt kostet 15.- Euro, für Kinder und Jugendliche 10.- Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Kirchzartener Bücherstube, Freiburger Straße 6 in Kirchzarten und an der Abendkasse in St. Barbara erhältlich.

Wellness & Wohlfühlen im Winter

Neue Kochkurse in der Klosterscheune in Oberried!

Donnerstag, 23.01.20 17-20.30 Uhr:
Hülsenfrüchte- klein, fein und unersetzlich 45 €

Donnerstag, 27.02.20 17-20.30 Uhr:
Kochen für stabile Knochen 45 €

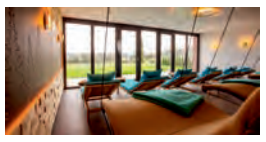
Donnerstag,19.03.20 17-20.30 Uhr:
leichte Frühlingsküche zum Abnehmen 45 €

Info & Anmeldung:
www.essenundkochen-dreisamtal.de
kontakt@essenundkochen-dreisamtal.de
essen & kochen im blick · Ann-Kristin Baumann
NEUE ADRESSE: Im Großacker 21, Stegen 07661 9882951

Doris Szostak
HAND&FUSS
Kosmetische Fußpflege • Maniküre & Nageldesign
www.fusspflege-oberried.de
Am Bach 6a • 79254 Oberried • Tel. 07661 / 9 88 88 60

Der klassische Weg des
YOGA
Qualifizierter Unterricht in Oberried · BDY / EYU
www.yogaer.de
yogāēr Annette Schneider
Tel.: 07661 / 90 91 547
E-Mail: studio@yogaer.de

Gasthaus zum Kreuz
HOTEL · RESTAURANT · WELLNESS



Entspannen Sie im Panorama-Wellnessbereich,
genießen Sie badische, kreative Küche und erleben Sie herzliche Gastlichkeit.
Wir freuen uns auf Sie!

Familie Schwer | Hohlengraben 1 | 79274. St. Märgen
Telefon: 07996 91010
www.gasthaus-zum-kreuz.de | info@gasthaus-zum-kreuz.de

Mit guten Vorsätzen fit ins neue Jahr

(txn.) Abnehmen, mit dem Rauchen aufhören, mehr Sport treiben: Zum Jahresende fassen viele Menschen gute Vorsätze für das kommende Jahr - und werfen sie ebenso schnell wieder über Bord. Hier einige Tipps, um den inneren Schweinehund besser zu überwinden:

• Vorsätze ernst nehmen:
Wer vorher gründlich über seine Vorsätze nachdenkt, ist in der Umsetzung meist erfolgreicher - anders als bei Vorhaben, die aus einer Sektlaune heraus entstehen.

• Ein konkretes Ziel setzen:
Das neue Jahr fitter zu werden und gesünder zu leben ist lobenswert, aber wenig konkret. Besser ist es, den Vorsatz direkt zu formulieren, zum Beispiel „jeden Tag zwei Portionen Obst essen“ oder „jeden Mittwoch nach der Arbeit zum Fitnesskurs gehen“.

• Nicht zu viel vornehmen:
„Viele Menschen beginnen im neuen Jahr eine Diät, um Gewicht zu verlieren und gesünder zu leben“, weiß Dr. Thomas Wöhler, Gesellschaftsarzt der Barmenia Versicherungen. „Um motiviert zu bleiben, ist es sinnvoll, sich Teilziele zu setzen. Wer zehn Kilogramm abnehmen möchte, sollte etwa in zwei Kilogramm-Schritten vorgehen.“

• Ausreden nicht gelten lassen:
Keine Lust auf Joggen bei strömendem Regen? Anstatt das Sportprogramm ausfallen zu lassen, einfach nach sportlichen Alternativen suchen und etwa mal ins Schwimmbad gehen.

• Verbündete suchen:
Zu zweit ist es leichter, sich aufzuraffen. Deshalb konkrete Termine zum gemeinsamen Sport festlegen.

• Den passenden Sport finden:
Spaß am Sport ist die beste Motivation. Während Teamplayer sich mit dem einsamen Laufen womöglich schwer tun, fühlen sich Einzelkämpfer in der Volleyballmannschaft nicht wohl. Deshalb vorab überlegen, welche Sportart zu einem passt. Mit Ball oder ohne? Drinnen oder draußen? Muss ich medizinische Einschränkungen beachten?

• Dran bleiben:
Trotz gesünderer Ernährung und mehr Sport zeigt die Waage immer noch dasselbe Ergebnis? Kein Grund, aufzugeben. Muskeln sind schwerer als Fett. Daher lieber dem eigenen Körpergefühl vertrauen und sich bewusst machen, welche anderen positiven Effekte bereits eingetreten sind. Etwa eine bessere Kondition beim Treppensteigen.

• Sich richtig belohnen:
Kleine Belohnungen nach erreichten Teilzielen verbinden die guten Vorsätze mit positiven Gefühlen. Allerdings schadet eine Tafel Schokolade dem Vorhaben, fit zu werden und abzunehmen. Besser: sich einen Wellnesstag gönnen oder etwas Schönes kaufen.

In der Gruppe entwickelt sich beim Qi Gong häufig eine starke Energie. *Foto: djd/Inside Travel*

Sich selbst finden beim Yoga

(djd.) Yoga bietet vielen Menschen eine Möglichkeit, die Sorgen des Alltags hinter sich zu lassen und zur Ruhe zu kommen. Allerdings finden die wenigsten die Zeit für ein regelmäßiges Training. Einmal in der Woche zu einer Yogastunde zu gehen, ist bereits ein guter Anfang. Dabei stehen häufig die Körperübungen (Asanas) im Vordergrund. Doch die ganzheitliche Lebensphilosophie umfasst einen achtstufigen Weg. Dazu gehört der Umgang mit der Welt (Yama), mit sich selbst (Niyama), Atemübungen (Pranayama), Disziplinierung der Sinne (Pratyahara), Konzentration (Dharana), Meditation (Dhyana) und das völlige Verschmelzen (Samadhi). Für Individualreisende, die sich intensiver mit der indischen Lehre befassen oder sich einen ersten Einblick verschaffen möchten, wie sie Körper, Geist und Seele in Einklang bringen können, ist ein Yoga-Urlaub ideal.

Damals... und heute

Unser heutiges Bild wurde entnommen dem Band „Zastler – eine Holzhauergemeinde im Schwarzwald“ und zeigt „Schule und Rathaus, links das Krummholzenhäusle“ um 1948. Das Büchlein wurde uns freundlicherweise von Josef Riediger aus FR-Kappel zur Verfügung gestellt, vielen Dank. Herausgegeben hat es die „Universitätsdruckerei und Verlagsanstalt Poppen & Ortmann“ in Freiburg 1953.

Das Schul- und Rathaus wurde 1840 erbaut, das „Krummholzenhäusle“ als Taglöhnerhäusle gut 50 Jahre früher. Es bekam seinen Namen durch die dort ansässige Wagnerei von Vater und Sohn Imberi. Das Anwesen wurde 1956 abgerissen und durch eine Neubebauung ersetzt.

Das Schul- und Rathaus wurde bis zur Gemeindereform 1974 als solches genutzt und beherbergte auch danach noch einen Unterrichtsraum der neuerbauten Schule rechts davon. Heute ist im EG das Amtszimmer des Ortsvorstehers sowie das Heimatstüble mit einer kleinen Dauerausstellung. Geöffnet ist es montags von 17-19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

hs. / Fotos: Albert Bank/Hanspeter Schweizer

Dreisamtäler: Nächste Ausgabe am Mi., 22. Januar

Südlicher Schwarzwald *(hs.)* **Auch in diesem Jahr konnte man in den tieferen und mittleren Höhenlagen des Schwarzwaldes von Weißer Weihnacht nur träumen. Außer am Feldberg und vereinzelt am Todtnauberger Stübenwasenlift konnte man nirgends Skifahren. Nirgends? Nein. Am Wasenlift in Todtnau-Muggenbrunn trug das Ehrenamt Früchte, man "präparierte" ein paar Quadratmeter Piste. Dort, wo auf Initiative der Skisportlegende Franz Bernauer schon vor Jahrzehnten erste Beschneiungsanlagen entstanden, bediente man sich auch dieses Weihnachten wieder diesem Techniksegen und schuf ein paar weiße Fleckchen Schnee, wie das von Peter Bender eingesandte Foto zeigt. Sehr zur Freude einiger Ausflügler, die dieses Angebot gerne annahmen.**
Und wie soll es die nächsten Tage aussehen? Die Prognosen sind eher ernüchternd und erfreuen eher die Liebhaber milden Wetters. Die ersten Schneeglöckchen wurden bereits gesichtet.

Foto: Peter Bender

Gedächtnistraining mit sportlicher Bewegung

Brain-Gym

Kirchzarten *(es.)* Eingeladen hierzu sind alle, die mit gezielten Übungen die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses erhalten oder verbessern wollen. Der Kurs findet vom Mittwoch, 15. Januar bis Mittwoch, 19. Februar im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 in Kirchzarten statt. Er umfasst insgesamt 6 Termine immer mittwochs von 9.00 bis 10.30 Uhr, und wird geleitet von Lieselotte Pirrone, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin, Ordentliches Mitglied im Gedächtnis Trainerverband Yoga- und Entspannungstrainerin seit 1990. Die Kursgebühren betragen für Vereinsmitglieder 42.- Euro, Nichtmitglieder zahlen 48.- Euro, zusätzliche Materialkosten: 5.- Euro. Bitte die Gebühr zum Kursbeginn mitbringen!

IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. weiter erfolgreich

Kappel *(dt.)* Nico Burda holte beim DSV Punkterennen am 4. Advent in Italien/Kronplatz den Gesamtsieg im Slalom und Platz 2 im Riesenslalom, sowie Bronze für Olivia Wenk am 3.Advent auf der Olympiastrecke in Axamer Lizum/Österreich in der Super-Kombination (Super-G / Slalom) nach dem Europacupdeput Anfang Dezember in Norwegen.

Olivia konnte dann mit zwei Mal Bronze bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft und mit Silber in der Mannschaftwertung vergangene Woche in Warth/Österreich perfekt in das Neue Jahr starten. Dazwischen ging es für die komplette Mannschaft wieder zum Training ins Österreichische Kaunertal.

Bei den weiteren DSV Rennen in Hochötz/Österreich am 5./6. Januar und in Damüls/Österreich 11./12.Januar mit 100 Startern in der Schülerklasse männlich konnte sich Nico Burda auf Platz 5 - 8 in der Gesamtwertung platzieren. Seine Teamkollegen waren bei den Rennen auch erfolgreich dabei und erzielten zum Saisonauftakt folgende Platzierungen: Julia Haake Platz 2, Paula Birkenberger Platz 4 und 7, Lisanne Britsch Platz 5, Pauline Löw Platz 6 und 7, Guliane Wild Platz 8 und 10, Chiara Bausch Platz 9, Katrin Bandtle Platz 11, Gian Luca Wild Platz 4. Bei den weiteren Rennen fuhren Pauline Löw, Julia Haake und Paula Birkenberger auch unter die Besten 15.

Nico Burda. *Foto: privat*

Nun wird die IG alpinen Rennsport Hochschwarzwald e.V. die Speedwoche bei den norwegischen Jugend-Meisterschaften ab dem 22. - 26. 1. besuchen und mit den Schülern weiter aktiv nach Schnee suchen.

Gesundheitstraining

für ein entspanntes Körpergefühl

Kirchzarten *(es.)* Ein Gesundheitstraining für ein entspanntes Körpergefühl wird ab Dienstag, dem 21. Januar, im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 angeboten. Die Teilnehmer/innen lernen Bewegungen, die auf sanfte aber effektive Art und Weise die Muskulatur kräftigen und dehnen. Die gesamte Wirbelsäule wird geschmeidiger und das gibt ein verbessertes körperliches Gleichgewicht. Die mentale Gesundheit für einen klaren Geist und mehr Kreativität wird gefördert, die innere Balance wieder ins Lot gebracht. Man fühlt sich frischer, ausgeruhter und vor allem ausgeglichener. Der Kurs findet vom Dienstag, 21. Januar 6-mal immer dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Er wird geleitet von Lieselotte Pirrone, Ganzheitliche Gedächtnistrainerin, Ordentliches Mitglied im Gedächtnis Trainerverband Yoga- und Entspannungstrainerin seit 1990. Wolldecke und Socken sind mitzubringen. Die Kursgebühren betragen für Vereinsmitglieder 42.- Euro, Nichtmitglieder zahlen 48.- Euro. Bitte die Gebühr zum Kursbeginn mitbringen! Mindestteilnehmer 5 Personen. Die Anmeldung bitte bis zum 16.Januar unter: quartierstreff-20@kabelbw.de oder Tel.:07661/6280252.

www.dreisamtaeler.de

Damengymnastik

Buchenbach *(es.)* Am Montag, 20. Januar, startet die Damengymnastik der Spielvereinigung Buchenbach e.V., von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr in der Sommerberghalle Buchenbach. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmen liegt der Schwerpunkt in der funktionellen Gymnastik (Bauch, Bein, Po, Rücken), mit und ohne Handgeräte. Im Anschluss daran entspannen die Teilnehmer den Körper mit Dehn- und Entspannungsübungen. Die Gymnastik richtet sich an alle, die ihrem Körper etwas Bewegung gönnen möchten und sportlich aktiv werden wollen. Informationen unter 0175/7768 283.

ULTRA-Bike-Trägerverein lädt zur

Mitgliederversammlung

Kirchzarten *(glü.)* Am Dienstag, dem 11. Februar 2020 findet um 20 Uhr im Gasthaus Sonne die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des „Black Forest ULTRA Bike e.V.“ statt. Neben den üblichen Regularien wie Berichte zur Vorstandsarbeit und zum Kassenstand stehen aktuelle Informationen zu den Vorbereitungen des 22. ULTRA-Bike-Marathons 2021 auf der Tagesordnung. Vorstand Andreas Schlegel hofft auf eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder.

Die SVK-Theatergruppe geht in gesicherte Zukunft

Beim „Chaos in der Muckibude“ bewies der Nachwuchs viel Talent – Regie Karola Engesser

Kirchzarten *(glü.)* Um die Zukunft seiner seit 70 Jahren aktiven Theatergruppe braucht sich der SV Kirchzarten keine Sorgen zu machen. Die Aufführung des Dreiakter-Lustspiels „Chaos in der Muckibude“ von Heike und Didi Müller war bei zwei ausverkauften Veranstaltungen sowie einer gut besuchten öffentlichen Generalprobe ein großer Erfolg. Neben den „Altstars“ bewiesen fünf junge Nachwuchsschauspieler, dass sie mit viel Talent und Spielfreude in die Fußstapfen der erfahrenen Laiendarsteller treten und Hauptrollen bestens ausfüllen können. Und Karola Engesser zeigte als Nachfolgerin des langjährigen erfolgreichen Regisseurs Martin Bräutigam, dass sie neben ihrer ausgezeichneten Darstellerkunst auch die Fäden der Probenarbeit und Aufführung fest in Händen halten kann.

Karl-Heinz Beck, seit 44 Jahren einer der SVK-Theaterstars, unterstützt sie in Zukunft bei allen organisatorischen Aufgaben: „Uns braucht es ums Theater nicht bange sein!“ Zu Beginn des ersten Abends konnte SVK-Vorstand Organisation Ulrich Schwär neben den Zuschauern auch Bürgermeister Andreas Hall, die Ehrenbürger Bertram Scherzinger und Georg-Wilhelm von Oppen sowie Sparkassendirektor Jochen Brachs mit ihren Gattinnen begrüßen. Sein Dank galt den Sponsoren des Abends.

Regisseurin Karola Engesser (l.) stellte alle Aktiven der SVK-Theatergruppe persönlich vor (oben). – Stammkunde Fritz ließ die Nudelholzmassage von Gabi über sich ergehen. – Als Uwe mit Hometrainer ins Restaurant kam, machte sich bei Jochen und Petra (vorne) der Schrecken breit.

Fotos: Gerhard Lück

Beim „Chaos in der Muckibude“, das den Schauspielern viel Raum zur eigenen spielerischen und humorvollen Entfaltung sowohl in Badisch als auch auf Hochdeutsch bot, standen Jochen und Petra, von Fabio Haag und Hanna Zipfel überzeugend gespielt, im Focus. Sie wollten die vermeintliche Gaststätte „La Palestra“ mit Jochens naiver Schwester Gabi, von der im Abitur steckenden Isabella Hug köstlich verkörpert, aufpäppeln. In ihrer ersten Rolle überhaupt brachte sich Christina Tritschler als Köchin Berta bestens „in den Gaststätten-Aufbau“ ein. Doch als der muskulöse Möbelpacker Uwe alias Julian Zipfel, von Gabi gleich mit „Oh, ist der schön“ angehimmelt, mit dem schwulen Andy (passender als mit Michael Hug wäre diese Rolle nicht zu besetzen gewesen!) nicht wie erwartet Tische und Stühle als Restaurantinventar lieferte sondern Fitnessgeräte, wurde Jochen und Petra klar, dass „La Palestra“ eigentlich ein Fitnesscenter ist – und dann nahm das Schicksal seinen Lauf … . Während der verrückten „Einweihungsfeier“ des „Roten Ochsen“ präsentierten sich Karola Engesser als Mutter von Petra, Klaus Zipfel als stotternder unterdrückter Ehemann von Ingrid – überzeugend von Claudia Hug gespielt – sowie Martin Zipfel, seit 30 Jahren ein Garant für gekonnten Schauspielhumor, als Stammkunde mit Hund.

Bürgermeister Andreas Hall war begeistert: „Das war einfach prima, der Generationswechsel ist toll gelungen.“ Und der Altmeister der SVK-Regie Martin Bräutigam freute sich sehr: „Die Alten haben die Jungen getragen und die Jungen gaben denen Pfeffer. Ich bin stolz, dass sich die von mir mitgestaltete Tradition fortführt.“ Seine Nachfolgerin, Karola Engesser, strahlte nach der gelungenen Premiere: „Ich hatte nach der geglückten Generalprobe wenig Lampenfieber und war sehr entspannt. Da waren viele Talente auf der Bühne.“ Sie dankte allen, die als Souffleusen, Maskenbildner oder Techniker „einen tollen Job gemacht“ hätten.

- Anzeige –

15 JAHRE Garantie

POLSTERWERKSTATT-THOMAS

WIR MACHEN MÖBEL ALLER ART

BEI BEZIEHEN von Sessel ist der Hocker GRATIS!!!

7 Tage gültig

Individuelle und unverbindliche Beratung
Kostenloser Abhol- und Bringservice (bis 100km)
Über 10.000 Stoffe & Leder zur Auswahl

NEUJAHRANGEBOT!!
Beziehen Sie 6 Stühle und bezahlen Sie nur 5 !!

Angebot gültig bis 23.01.2020

Jetzt kontaktieren und unverbindlich beraten lassen
Tel.: 07663-9690957

35% Auf alle Stoffe & Leder!!
150€ Gutschein auf unsere Arbeit für Sie

KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG - PREISWERT

100% Weiterempfehlung von Kunden empfohlen 99,9% zufried·ne Kunden

Unser Service

Beratung, Möbel & Polsteraufarbeitung
Unser Team nimmt sich gern die Zeit für eine ausführliche Beratung. **Auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort.**

Kundenorientierung
Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Gründlichkeit. Das zeichnet uns aus. Gehören auch Sie zu unseren Kunden.

Konditionen
Wir bieten faire und transparente Preise. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein **unverbindliches Angebot.**

VORHER NACHHER

- WIR BEZIEHEN NEU
- Aufpolstern & Neupolstern
- Teil-& Komplettbezüge
- Schnürung & Haftung
- Feder-Bänder Schaumstoffe
- Maßanfertigungen
- Modern Designer Barock Antik

VORHER NACHHER

79331 Teningen/Nimburg
Waidplatzstr. 22
Mo. - Sa.: 08:00 - 18:00 Uhr

www.thomas-polsterei.de
info@thomas-polsterei.de

Telefon: 07663-9690957

POLSTERWERKSTATT THOMAS

Wir beziehen Möbeln, Autos, Motorräder, Schlafbetten, Matratzen, usw.

15 JAHRE Garantie

Erfahrung seit über 30 Jahren

Klassische Polsterarbeiten nach alter Handwerkskunst

Polstern gleich Kunst. Jedes Möbelstück ist in seiner Art einzigartig.
Wer sagt denn, dass liebgewonnene Möbelstücke gleich ein Fall für den Sperrmüll sind?

Wieso verleihen SIe Ihrem guten alten Möbelstück nicht ein neues Gewand?
Oftmals könen Sie sich hierdurch einen Neukauf ersparen und haben zudem die Möglichkeit ein individuell passendes Einrichtungssstück bei einer Auswahl von über 10.000 Stoffen für Ihren Haushalt zu gestalten.

Unsere kompetenten Raumausstatter sind für Sie im Umkreis von 100 km mit einer kostenlosen Beratung, sowie Hol- & Bringdienst aktiv unterwegs.

79331 Teningen/Nimburg
Waidplatzstr. 22
Mo. - Sa.: 08:00 - 18:00 Uhr

www.thomas-polsterei.de
info@thomas-polsterei.de

Telefon: 07663-9690957

Beckesepp 120 JAHRE

TRADITION · GENUSS · BEGEISTERUNG

Bäckerei und Supermarkt „Beckesepp“ feiert Jubiläum

120 Jahre regionale Verbundenheit, zeitgemäßer Wandel und hohe Qualität

St. Peter/Kirchzarten *(ch.)* Ende des 19. Jahrhunderts herrscht große Not im Schwarzwald und wie viele andere seiner Generation zieht es auch Ur-Großvater Josef Ruf aus dieser Not weg in die Welt. Zunächst als Wanderarbeiter nach Berlin, sind ihm seine Liebe zum Bäckerhandwerk und die große Sehnsucht nach der kleinen Heimatgemeinde im Schwarzwald stete Begleiter.

Im Sommer 1899 vernichtet ein verheerender Brand in St. Peter zahlreiche Häuser, nahezu 350 Einwohner werden obdachlos. Diese Nachricht lässt Josef Ruf in seine Heimat zurückkehren. 1900 öffnet die erste Bäckerei Ruf in St. Peter ihre Tür und versorgt damit beim Wiederaufbau der Häuser zahlreiche hungrige Handwerker – gemeinsam mit ortsansässigen Bäckerkollegen. Damit legt Josef Ruf den Grundstein zu einer bis heute erfolgreichen Traditionsgeschichte.

Sohn Stefan tritt in seine Fußstapfen und führt die Bäckerei über 20 Jahre. Ende der 1950er Jahre kommt zur Bäckerei ein kleiner „Tante-Emma“-Laden und bietet auf kleinstem Raum offene Lebensmittel für den täglichen Bedarf an. Auch die folgende Generation führt das Bäckerhandwerk weiter und profitiert vom Unternehmergeist der Familie Ruf. Josef Ruf (der Beckesepp) schließt sich in den 1970er Jahren der Edeka-Gruppe an, es entsteht ein kleiner SB-Supermarkt. Ende der 1990er Jahre betritt mit Johannes Ruf die 4. Generation die Bühne. Das Konzept, feine Backwaren und zahlreiche regionale Lebensmittel in hoher Qualität anzubieten, zahlt sich aus, die Backstube in St. Peter platzt schon bald aus allen Nähten. Eine neue Backstube, wieder mit Holzofen, wird im neuentstandenen Gewerbegebiet gebaut und damit darf das Sortiment weiter wachsen, die Kunden konnten wie gewohnt hauseigene Backwaren im Supermarkt kaufen.

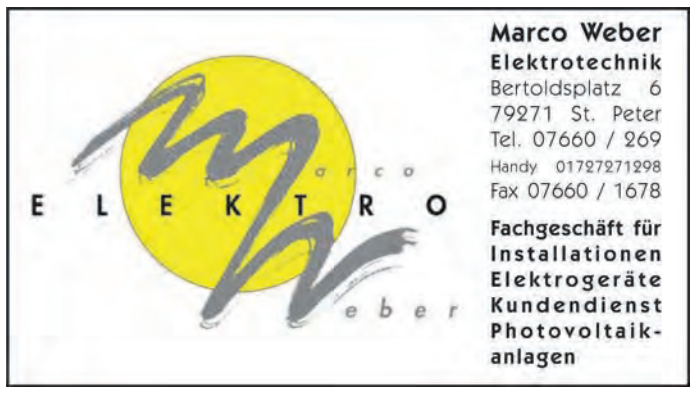
Johannes Ruf hat das Bäckerhandwerk bei Bäckermeister Lienhardt in Freiburg gelernt. Seine Zivildienstzeit erlebte er in Schleswig, im hohen Norden. 1997 übernimmt Johannes Ruf die Geschäfte und baut sie weiter aus. Tatkräftig unterstützt von seinen beiden „rechten Händen“ Ramon Harnisch und Daniel Schätzle.

Kundennähe und Regionalität statt Mega-Einkaufstempel

„Unser Streben gilt nicht dem Luxustempel mit 50 verschiedenen Ölen im Regal,“ so Johannes Ruf, „wir sehen uns als Nahversorger mit einem Sortiment für den täglichen Bedarf. Und wir identifizieren uns mit unserer Landschaft, den Menschen hier und dem Schwarzwald. Daher ist es uns wichtig, die alte Kunst des Bäckerhandwerks zu erhalten, viele Produkte aus der direkten Region in hoher Qualität anzubieten und dies alles mit neuen und innovativen Ideen am Leben zu erhalten.“ In seinen Worten liegt Leidenschaft, die Wertschätzung des Traditionellen aber auch die Lust auf zeitgemäße Erneuerung. So bietet Beckesepp beispielsweise in allen Filialen eine große Auswahl an unverpackten Lebensmitteln an und erfreulicherweise wird dieses umweltfreundliche Angebot ausgesprochen gut genutzt.

Früh übt sich . . . Johannes Ruf fand man schon als Kind in der Backstube.

Beispiele für Regionalität? Der Schweighof in St. Peter liefert Fleisch in Bioqualität, vom Tannenhof aus St. Märgen stammen feinste Nudeln, um nur einige zu nennen. Eine weitere Besonderheit beim Beckesepp ist der Anbau eigenen Dinkels und die damit gebackenen äußerst schmackhaften Backwaren. Bereits im 4. Jahr wächst auf eigens gepachteten, jeweils ca. 3 ha großen Feldern in Stegen, St. Peter und Kirchzarten Dinkel in hoher Qualität für die Beckesepp Backstube – ab dem nächsten Jahr darf sich das Getreide auch offiziell mit dem Biolabel schmücken. Die Körnchen werden gehegt und gepflegt von Paul Steinhart (Breitehof Attental) und Johannes Zipfel aus Zarten. Die beiden Landwirte bewirtschaften die Getreidefelder und tragen damit wesentlich zum hervorragenden Geschmack der leckeren Dinkelbackwaren von Beckesepp bei, wie beispielsweise das schmackhafte und kernige St. Petermer Dinkelbrot. Fällt die Ernte höher aus, dürfen sich Kunden über hauseigenes Mehl freuen. Dreisamtäler Dinkel, in der Adlermühle zu Dinkel-



Unsere Juhuuubiläumsaktionen!

Sparefroh & Glückskauf

Weil wir unsere Kunden lieben, verteilen wir jetzt Geschenke. Bei **Sparefroh** heißt es bei uns: Ach du dickes Dutzend! Wir schenken Ihnen **12% auf jeden Einkauf**. Beim **Glückskauf** wiederum wird jeder **120. Einkauf in Form eines Gutscheins erstattet** und Sie erhalten Ihren Einkaufswert. Einfach strahlen nach Zahlen!

Aktionen gelten an den entsprechenden Tagen* in allen Filialen und Bäckereien.

Mehr Infos: www.beckesepp.de/120jahre

***Sparefroh:** 17.01., 12.03., 08.09., 10.11.2020 · **Glückskauf:** 12.02., 12.05., 13.10.2020

BLUMEN SCHÖNER
Groß- und Einzelhandel
Import/Export
Ihr regionaler Lieferant für Blumen und Pflanzen
Schöner Pflanzenmarkt GmbH & Co. KG
Sägerstr. 13-22 | 77716 Haslach i. K. | Fon: 07832-2900 | Fax: 07832-8023
mail@blumen-schoener.com | www.blumen-schoener.com

Becke

120 JA

TRADITION · GENU

Josef „Beckesepp“ Ruf und Sohn Johannes. Der Seniorchef
wird.

Wir gratulieren dem Team von Beckesepp zum 120-jährigen Jubiläum.
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de
Volksbank Freiburg eG

vollkornmehl vermahlen, kann dann im Supermarkt erstanden werden. In Zukunft sollen Roggen und Hafer vom eigenen Feld hinzu kommen.

„Sepple“ schon kennen gelernt?

Und dann kam die Lust auf ein gutes Bier – am besten ein eigenes. Mit der kleinen Brauerei Rogg in Lenzkirch fand sich der perfekte Partner und so erblickte „Sepple“ das Licht der Welt. „Sepple“ präsentiert sich als ein süffiges, weniger herbes Pils. Der Beckesepp persönlich lächelt Probierwilligen einladend vom Etikett entgegen. Das Bier verspricht also eine durchaus lohnenswerte Verkostung.

Beckesepp – weil es vieles einfacher macht

Josef Ruf war schon in jungen Jahren „d‘ Beckesepp“ im Dorf. Derartige Spitznamen, abgeleitet von Beruf und Vorname, waren nicht nur in St. Peter üblich und halfen Verwechslungen zu vermeiden. Bei mehreren Josefs in der Gemeinde, wurde dann kurzerhand aus dem Bäcker Josef, der Beckesepp. Was sich über Jahrzehnte bewährt hat, kann nur gut sein und so durfte der Spitzname Beckesepp nochmals im Jahr 2016 vieles vereinfachen. Holzofenbäckerei Ruf, Nah und Gut Ruf und die Ruf Frischemärkte wurden ganz unkompliziert zu Beckesepp – Supermarkt und Bäckerei. Für den Namen und auch für das Konterfei im Logo stand also hier Vater Josef Ruf Pate.

St. Peter, am Südhang des Kandelmassives gelegen, ist seit
Bäckerei, die bald auch ein Lebensmittelsortiment anbot, i
Filialen geworden. In St. Peter ist Ruf mit der größte Arbei
Jahren auch ein gutsortierter Lebensmittelmarkt mit Bäck

Wir wünschen alles Gute zum Jubiläum.
Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!
WEIS
Gastronomiebedarf
Konditoreibedarf
Bäckereimaschinen
Gebrüder Weis Maschinen und Kleingeräte GmbH
Elzstraße 1, 79350 Sexau
www.gastro-weis.de

120 Jahre Beckesepp
WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM.
Auf weiterhin gute Zusammenarbeit freuen sich Ihre Experten, wenn es um Betriebliche Altersvorsorge geht.
WWK Versicherungen
TOMI & JULIANE ROHRER
Bahnhofstraße 8, 79199 Kirchzarten
Telefon 07661 9306-0
WWK Eine starke Gemeinschaft

Seit Generati
mit dabei! Au
Dreisam
gratuliert gan
zum Jubiläum

esepp
AHRE
SS · BEGEISTERUNG

und sein Nachfolger in der Backstube, die in Kürze neu gebaut
Foto: privat

120 Jahren eng mit „Beckesepp“ verbunden. Aus der kleinen
st heute der Stammsitz eines Mittelständlers mit zahlreichen
itgeber, neben der zentralen Backstube entstand vor wenigen
kerei und Café. *Foto: Hanspeter Schweizer*

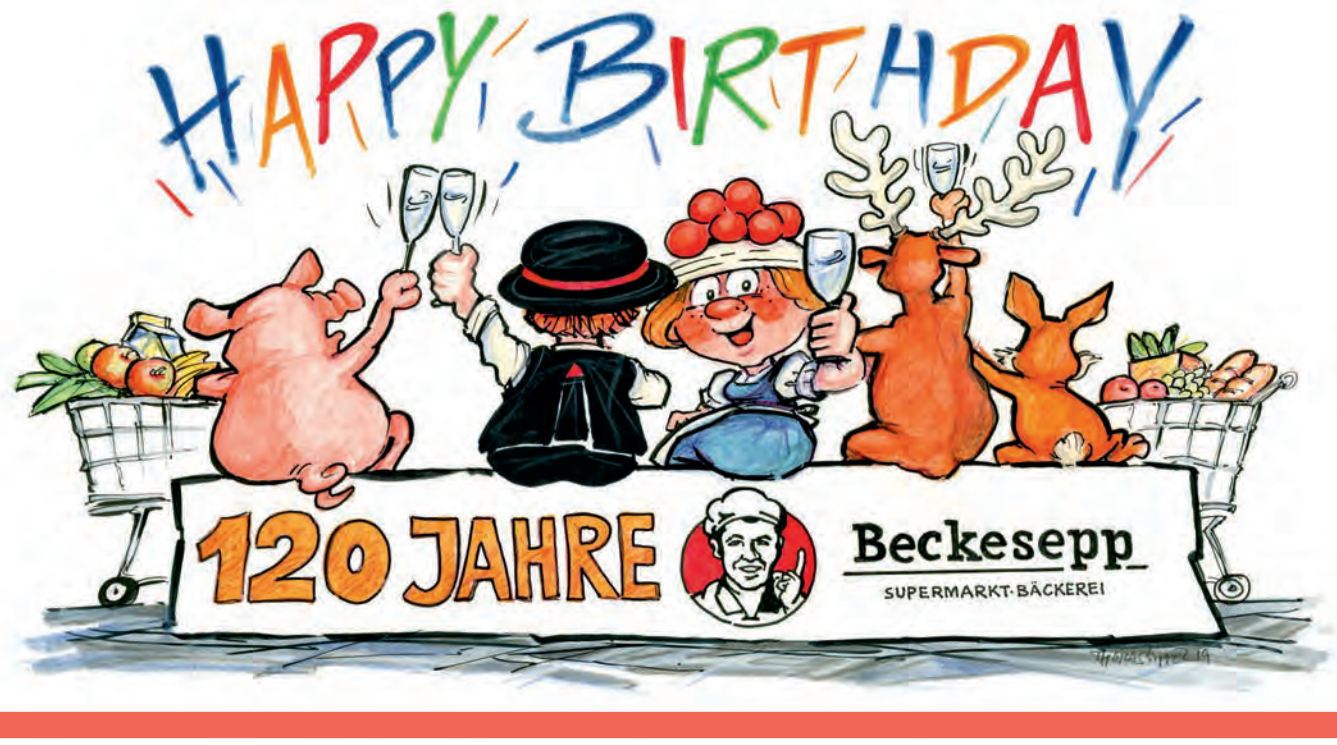
120 Jahre Beckesepp - 12 Monate lang Jubiläumsaktionen

Übrigens, im 120. Jahr darf sich Beckesepp auf eine neue größere Backstube in St. Peter freuen, wieder mit einem großen modernen Holzofen, dieser mit einem imposanten Gewicht von neun Tonnen. “Ein Holzofen in unserer Backstube muss sein. Der Geschmack des Brotes aus solch einem Ofen ist einzigartig und wir wollen diese traditionelle Backweise erhalten“, erzählt Johannes Ruf beim Blick in die Zukunft.

Seit 120 Jahren weht Unternehmergeist und die Liebe zum Bäckerhandwerk durch die Backstuben der Familie Ruf. Mittlerweile leitet Johannes Ruf sechs Supermärkte und drei Bäckereien mit Cafés. Darauf würde Ur-Großvater Josef sicher gerne mit Enkel „Beckesepp“ und Urenkel Johannes anstoßen – selbstverständlich mit einem „Sepple“.

Das Jubiläumsjahr wird mit vielen besonderen Aktionen gefeiert: Unter dem Motto „120 Jahre Tradition – Genuss – Begeisterung“ beschenkt Beckesepp seine Kunden nicht nur mit einem besonderen Dankeschön im Dutzend, sondern bietet an verschiedenen Tagen des Jahres tolle Aktionen als Geschenk für die treue Kundschaft. Die Aktion „Sparefroh“ am 17. Januar, 12. März, 8. September und 11. November 2020 verspricht bei jedem Einkauf 12 % Nachlass. Am 12. Februar, 12. Mai und am 13. Oktober 2020 können sich die Kunden über den „Glückskauf“ freuen: Der Einkaufswert jedes 120. Einkaufs wird in Form eines Gutscheins an den oder die Glückliche ausgegeben. Es lohnt sich also, Augen und Ohren offen zu halten. Auf Plakaten und der Website www.beckesepp.de/120jahre wird auf die verschiedenen Aktionen hingewiesen. Und die große Jubiläumsfeier am 31. Juli 2020 versüßt den Sommer mit guter Laune.

ionen
uch der
täler
z herzlich
n!



Dreisamtäler Veranstaltungen

Oberried (dt.) Die Reihe „Kleinkunst in der Klosterschiire“ startet im neuen Jahr gleich mit einem ersten Highlight: American Songs, ein bisschen Country, ein bisschen Blues, die Wise Dietkron Band gastiert auf der Oberrieder Kleinkunstbühne. Die Songs stammen aus der Feder des U.S. Amerikaners Mark Wise, der vor gut 25 Jahren der Liebe wegen aus dem musikalischen Schmelztiegel von San Francisco nach Deutschland übersiedelte. Was 2014 als Gitarrenduo der beiden Namensgeber Mark Wise und Christian Dietkron begann, hat sich inzwischen zu einer 5-köpfi gen Band erweitert. 2016 erschien das Debütalbum „HOME“. Nach zahlreichen Konzerten im Südbadischen Raum war die Band 2018 erstmals im SWR-Fernsehen bei der Live Show „Kaffee oder Tee“ zu Gast, kurz darauf gehörten sie beim Wettbewerb „Légère Unplugged“ des Radio-Senders baden. fm zu den Finalisten. Mark Wise versteht sein Songwriter-Handwerk perfekt und bewegt sich spielerisch zwischen großer Geste und augenzwinkernder Ironie. Dabei lässt er viel Raum für die mitreißenden Soli von Ausnahmegitarrist Christian Dietkron. Die charismatische raue Stimme von Mark Wise und die klare warme Stimme der Sängerin Rebekka Dold könnten kaum gegensätzlicher sein, und doch harmonieren sie auf wunderbare Weise. Rebekka Dold entstammt der Künstlerfamilie Dold vom Eschbacher Hilzihäusle. Mit Arpi Ketterl am Bass und Torsten Neumaier am Schlagzeug hat die Band zwei hochkarätige Begleiter, die Großes bewirken, indem sie durch ihr Gespür für den musikalischen Augenblick dem Song das Richtige beifügen. Mit viel Tiefgang und Spielfreude kombiniert die Wise Dietkron Band Einflüsse aus Folk, Country,Blues und Rock und steht für unverwechselbaren akustischen und elektrischen Gitarrensound mit melodiösen bis hin zu jazzigen Soloeinlagen. Karten gibt es zu 14.- Euro bei der Tourist- Info und dem Dreisamtäler-Büro in Kirchzarten sowie bei den Bäckereien Ruf und Steimle in Oberried. Oder für 2.- Euro mehr an der Abendkasse. Samstag, 25. Jan. 2020 • Klosterschiire Oberried, Einlass 19 Uhr • Beginn 20 Uhr • mit Bewirtung. Eintritt im VVK EUR 14,-, an der Abendkasse EUR 16,-

15. Januar 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN **Ponysparziergang auf der Fancy-Farm** Pflegen der Ponys und Pferde; geführte Ausritte von 14.00 bis 16.00 Uhr auf dem Schütterleshof, Am Pfeiferberg 4. Kosten: Kinder, Jugendl. 15 Min. 15.- Euro/30 Min. 25.- Euro. Infos bei Ute Harre Tel.: 0171/4479 607

● FREIBURG **Konzert: L‘Europe galante Freiburger Barockorchester** Zu hören sind Sonaten und Symphonies von Jean-Féry Rebel, Elisabeth Jacquet de la Guerre, Georg Muffat, André Campra und Jean-Philippe Rameau. Zu Gast: Geigerin Amandine Beyer. Das Konzert findet um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg, Rolf-Böhme-Saal.

● FREIBURG **Infoabend Grundschule des Montessori Zentrum Angell** Die Grundschule des Montessori Zentrum Angell veranstaltet um 20.00 Uhr, in der Mattenstraße 1, einen Informationsabend zur Einschulung im Schuljahr 2020/2021. Rektorin Friederike Hengsteler informiert über das pädagogische Konzept. Weitere Infos unter: Tel.: 0761/70329-144 und www.angell-montessori.de.

16. Januar 2019 Do.

● KIRCHZARTEN **Mit Meditation in den Tag starten** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Alle Meditationen lassen sich gut auf Stühlen sitzend durchführen. Wer lieber auf einem Sitzkissen meditieren möchte, dieses bitte selbst mitbringen. Es wird eine Teilnahmegebühr von 2.- Euro pro Treffen erhoben.

● KIRCHZARTEN **Skatabend mit dem Skat-Club** „Herz Dame Dreisamtal“ ab 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Anmeldung und weitere Info bei Fritz Thiesen unter Tel.: 07661/4724.

● KIRCHZARTEN **Taizéandacht** Im evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8,wird die Taizéandacht gefeiert. Gemeinsam gesungene Taizélieder, Bibeltexte, Gebet und Stille laden ein, am Abend zur Ruhe kommen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Anschließend ab ca. 20.30 Uhr Möglichkeit zum Beisammensein; dazu kann etwas zum Essen mitgebracht werden.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● FREIBURG/EBNET **Foto Ausstellung: Gesichter Ebnets**. Eröffnung der Fotoausstellung von Niklas Batsch in der Ortsverwaltung Ebnet. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch 14.00 bis 17.30 Uhr.

● FREIBURG **Koloniale Hinterlassenschaften - Vortrag und Gespräch** Europas Mitverantwortung für die Entstehung von Konflikten in Afrika und der arabischen Welt ist das Thema der Veranstaltung um 19.00 Uhr in der Kath. Akademie, Wintererstr. 1. Der Eintritt beträgt 6.- Euro, erm. 3.- Euro. Um Anmeldung erforderlich auf www.katholische-akademie-freiburg.de oder unter 0761/319180.

17. Januar 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN **Lama Trekking** Mit den Lamas geht es über den Hofberg zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung vom Hof. Treffpunkt: Ruhbauernhof, Dietenbach 9. Preise: 19.- Euro, 60.- Euro /Familie ab 4 Pers., inkl. Vesper. Uhrzeit nach Vereinbarung. Anmeldung bei Fam. Maier Tel.: 07661/61920.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● HINTERZARTEN **Winterabend mit Musik und Mundart** Der Förderkreis Schwarzwälder Skimuseum lädt um 20.00 Uhr in das Schwarzwälder Skimuseum ein. Die Musikgruppe Holz & Saiten spielt alpenländische Klänge und andere Lieder mit Harfe, Zither, Flöte und Kontrabass. Max Steurenthaler erzählt dazu heiterbesinnliche Geschichten und Gedichte. In den Pausen werden Getränke und Hefezopf angeboten. Eintritt 8.- Euro.

● FREIBURG/OBERAU **Musikalische Reise von Wien nach Budapest** Bei dem Konzert und Liederabend mit Samuel Greiner, Myrta Bauer und Zsolt Lendvai stehen im Programm Werke von E. Gaertner, J. Massenet, O. Riedling sowie von W. A. Mozart, F. Schubert, J. Brahms, A. Lortzing und F. Lehar. Er beginnt um 17.00 Uhr im Wohnstift Freiburg, Rabenkopfstraße 2 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

● FREIBURG **„Il matrimonio segreto“**, Dramma giocoso in zwei Akten von Domenico Cimarosa Es singen die Studierenden des Instituts für Musiktheater, das Orchester der Hochschule begleitet. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Hochschule für Musik Freiburg, Wolfgang-Hoffmann-Saal, Schwarzwaldstraße 141. Karten ab 8.- Euro, erm. ab 5.- Euro. bei BZ Ticket und an der Abendkasse.

TAXI SCHERRER
• Krankentransporte
• Fahrten zu Bestrahlungen
• Dialyse-Fahrten
• Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
• Taxigutscheine
In Kirchzarten und im Dreisamtal
Inh. Carsten Schölzke e.K.
0 76 61 / 91 21 21

● DENZLINGEN **Benefizkonzert zugunsten von Tigerherz** „Paradise & Friends“ spielen zugunsten von „Tigerherz - wenn Eltern Krebs haben“ im Kultur und Bürgerhaus in Denzligen, Stuttgarter Straße 30. Der Einlass für die beiden Konzerte beginnt um 19.00 Uhr, die Musik startet ab 20.00 Uhr. Eine Karte kostet 20.- Euro und ist online unter www.paradise-band.de/tickets erhältlich.

18. Januar 2019 Sa.

● FREIBURG/KAPPEL **Erste-Hilfe-Kurs** Die LandFrauen Kappel-Ebnet bieten zusammen mit dem Ausbildungsteam des DRK Kappel-Ebnet einen (Auffrischungs-)Erste-Hilfe-Kurs an. Eine Anmeldung: jacqueline.preiss@t-online.de, oder Tel. 0151/555 393 66. Kursgebühr (ohne Verpflegung): Mitglieder 20.- Euro, Nichtmitglieder 25.- Euro, mit Scheinvergabe zzgl. 10.- Euro, Der Kurs findet von 9.30 bis 17.00 Uhr im Vereinsraum der Schauinslandschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstr. 16 statt.

● FREIBURG/EBNET **Nistkastenkontrolle** Am Welchentalbach in Ebnet findet die alljährliche Nistkastenkontrolle des BUND Freiburg gemeinsam mit den Bachpaten statt. Helferinnen und Helfer sind willkommen. Auch für Kinder eine spannende Aktion. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Bushaltestelle Langmatten in Ebnet. Weitere Infos unter Tel.: 0761/2927392 oder www.naturschutz@bund-in-freiburg.de.

● FREIBURG **Info-Veranstaltung: Leber und Darm im Fokus**. Wo steht die Forschung momentan bei der Therapie von Lebererkrankungen? Wie spricht der Darm zu uns? Diese und weitere Fragen beantworten Expertinnen und Experten von 9.15 Uhr bis 12.30 Uhr im Großen Hörsaal der Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Freiburg, Hugstetter Straße 55. Anmeldung unter Tel.: 0761 270-36350 oder monika.bartberger@uniklinik-freiburg.de.

● FREIBURG **„Il matrimonio segreto“**, Dramma giocoso in zwei Akten von Domenico Cimarosa Es singen die Studierenden des Instituts für Musiktheater, das Orchester der Hochschule begleitet. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Hochschule für Musik Freiburg, Wolfgang-Hoffmann-Saal, Schwarzwaldstraße 141. Karten ab 8.- Euro, erm. ab 5.- Euro. bei BZ Ticket und an der Abendkasse.

● SCHLUCHSEE **MUNDOLOGIA: „Schottland“.** Gereon Roemer ist dem schottischen Lebensgefühl auf der Spur. Er erzählt um 19.30 Uhr im Kurhaus, Schluchsee von der spannenden Geschichte des Landes und portraitiert originelle Charaktere. Online-Tickets gibt es unter www.mundologia.de. Platzkarten im Vorverkauf sind in Schluchsee bei der Tourist-Information sowie bei Reservix erhältlich.

● DENZLINGEN **Benefizkonzert zugunsten von Tigerherz** „Paradise & Friends“ spielen zugunsten von „Tigerherz - wenn Eltern Krebs haben“ im Kultur- und Bürgerhaus in Denzligen, Stuttgarter Straße 30. Der Einlass für die beiden Konzerte beginnt um 19.00 Uhr, die Musik startet ab 20.00 Uhr. Eine Karte kostet 20.- Euro und ist online unter www.paradise-band.de/tickets erhältlich.

19. Januar 2019 So.

● BUCHENBACH **Astor Piazolla - Mehr Tango geht nicht** Von 11.00 bis 12.00 Uhr findet in der Friedrich-Husemann-Klinik eine musikalische Lesung über das Leben des Ausnahmekomponisten

Der GOLDMANN®
GOLDANKAUF · JUWELIER · TRAURINGSTUDIO
Europas großer Edelmetall-Spezialist
Europaweit gehören über 60 GOLDMANN® Filialen zur Kette
ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD
GOLD- UND SILBERMÜNZEN · GOLDBARREN · ZINNANKAUF
GOLD- UND SILBERUHREN
ZAHNGOLD
nicht schön, aber wertvoll!
Verkauf von Gebraucht-Schmuck
Unser Service für Sie:
• Kostenlose, transparente Wertermittlung
• Durchgehend geöffnet
• Auch ohne Terminvereinbarung
• Sofort Bargeld
• Top Preise
• Wir zahlen auch Sammlerwerte!
• Schmuckreparaturen
• auf Wunsch Hausbesuch möglich
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY
EDEKA
WASSERSTRASSE
RAUSTRASSE
KAISER
GOLDMANN
DOUGLAS
OMEGA
KAISER-JOSEPH-STRASSE
KARSTADT
Für die gewisse Diskretion vergeben wir Termine für unseren separaten nicht einsehbaren Raum!
Raustraße 6 · FREIBURG
Telefon 0761 / 29281498
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr
Betreiber: Benjamin Budak

Krone-Theater Neustadt
Am Hirschenbuckel 2
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651-1387

Kino-Programm 16.01.-22.01.2020

Titel / Länge • Altersfreigabe	Do. 16. Jan.	Fr. 17. Jan.	Sa. 18. Jan.	So. 19. Jan.	Mo. 20. Jan.	Di. 21. Jan.	Mi. 22. Jan.
KNIVES OUT – MORD IST FAMILIENSACHE 130 Min. – ab 12	20:15	20:15	17:30 20:15	18:00 20:15	20:15	20:15	20:15
ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL 119 Min. – ab 0	20:15	18:00	20:15	15:45	20:15	18:00	20:15
THE PEANUT BUTTER FALCON 93 Min. – ab 12		18:15	18:15	20:30	18:15	20:30	18:15
BUT BEAUTIFUL 100 Min. – ab 0			18:00			18:00	
LAND DES HONIGS 90 Min – ab 6					18:15		15:15
DAS GRÖSSTE GESCHENK 108 Min. – ab 12			17:00				
Unsere Familienfilme							
LATTE IGEL UND DER MAGISCHE WASSERSTEIN 82 Min. – ab 0			14:00	14:00			
DER KLEINE RABE SOCKE 3 – SUCHE NACH DEM VERLORENEN SCHATZ 73 Min. – ab 6			15:15	15:15			

Veranstaltungen

und Begründers des „Tango Nuevo“ von Cordula Sauter, Akkordeon und Sprache statt. Eintritt frei, Spenden willkommen.

● HINZERZARTEN **Konzert mit Popchor`n** Traditionelle und neue Gospel der Winter- und Weihnachtszeit präsentiert Popchor`n um 17.00 Uhr in der ev. Kirche in Hinterzarten unter der Leitung von Magnus Cordes-Schmid. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

20. Januar 2019 Mo.

● KIRCHZARTEN **Kursbeginn: Beckenboden-Training** Der Bekkenboden - die geheime Kraft im Körper! Der Kurs beinhaltet 10 Termine immer montags von 9.00 bis 10.00 Uhr oder von 10.15 bis 11.15 Uhr. Er findet im Gymnastikraum im Wohn- und Pflegeheim statt. Kosten Mitglieder 50.- Euro, Nichtmitglieder 65.- Euro. Anmeldung Manjula G. Honnes, Tel: 07661/9689973. Veranstalter: Kneipp Verein Kirchzarten e.V.

● FREIBURG **„Il matrimonio segreto“**, Dramma giocoso in zwei Akten von Domenico Cimarosa Es singen die Studierenden des Instituts für Musiktheater, das Orchester der Hochschule begleitet. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Hochschule für Musik Freiburg, Wolfgang-Hoffmann-Saal, Schwarzwaldstraße 141. Karten ab 8.- Euro, erm. ab 5.- Euro. bei BZ Ticket und an der Abendkasse.

● FREIBURG **Dokumentarfilm „Nothing to hide“** (Nichts zu verbergen) von Marc Meillassoux und Mihaela Gladovic. Der Film läuft um 20.00 Uhr, in der Foto Galleria, Zähringerstraße 10. In dem Film geht um die digitale Überwachung und deren Auswirkung auf die Gesellschaft. Der Eintritt ist frei.

21. Januar 2019 Di.

● KICHZARTEN **Bibeltreff Dreisamtal**. Markus, 8:1 – 9:1, Weitere Zeichen des Messias, 1. Hinweis auf das Kreuz. Ort: Kurhaus Kirchzarten, Dietenbacher Straße 22, von 19.30-21.00 Uhr. Nach einem Referat von ca. 50 Minuten besteht im Anschluss die Möglichkeit für Fragen. Weitere Infos bei Martin Ernst Tel.: 07661/7023 oder unter: www.geo-exx.com.

● KIRCHZARTEN/BURG **Wichteltreff**. Für Kinder unter drei. Von 10.00 bis 10.40 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109 (Hintereingang). Weitere Infos bei Linda Benitz, Tel.:07660/941 8580.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

● FREIBURG **Informationsabend der St. Ursula Schule**. Rundgang um 18.30 Uhr. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Sporthalle. Infos zum Ernährungs- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasium.

● FREIBURG **„Il matrimonio segreto“**, Dramma giocoso in zwei Akten von Domenico Cimarosa Es singen die Studierenden des Instituts für Musiktheater, das Orchester der Hochschule begleitet. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Hochschule für Musik Freiburg, Wolfgang-Hoffmann-Saal, Schwarzwaldstraße 141. Karten ab 8.- Euro, erm. ab 5.- Euro. bei BZ Ticket und an der Abendkasse.

22. Januar 2019 Mi.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **Kursbeginn: Wirbelsäulengymnastik mit Pfiff** Der Kurs umfasst 10 Termine immer mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr. Er findet in der Zartunaschule, Zarten statt. Kosten für Mitglieder 27.- Euro, Nichtmitglieder 35.- Euro. Anmeldung: Kerstin Gosebrink, Tel.: 0157 54242065. Veranstalter: Kneippverein Kirchzarten.

● STEGEN **Vortrag: Vorbild für die ganze Weltkirche? Zu den Ergebnissen der Amazonas-Synode** Professor Dr. Eberhard Schockenhoff wird in der Erwachsenenbildung in Stegen über die Amazonassynode berichten, zu der Papst Franziskus die dortigen Bischöfe im vergangenen Herbst nach Rom eingeladen hatte berichten. Der Vortrag findet im ökumenischen Zentrum in Stegen um 19.30 statt.

● FREIBURG **Infoabend Merianschule** Die Merianschule informiert über die Erzieher/Innenausbildung sowie zu den Gymnasien und Berufskollegs. Von 17.30 bis 19.00 Uhr kann man beim „offenen Haus“ die Schule kennenlernen und ab 19.00 Uhr die Infoveranstaltungen zu den einzelnen Schularten besuchen und gezielt Fragen stellen.

● FREIBURG **Am Anfang war die Litfasssäule - Eine Zeitreise durch die deutsche Werbegeschichte** Der bilderreiche Vortrag von Dr. Dirk Schindelbeck, Historiker und Autor, findet um 18.30 Uhr, im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3 statt. Anmeldung erforderlich unter: muthny.e@sv-fr.de oder Tel. 0761/6968 78 22. Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum.

● FREIBURG **Infoabend Montessori-Diplomkurs** Das Seminar für Aus- und Weiterbildung des Montessori Zentrum ANGELL, Lessingstraße 11, veranstaltet um 19.30 Uhr einen Infoabend zum im März startenden Montessori-Diplomkurs. Weitere Infos: Tel.: 0761/70329-139 und auf www.angell-montessori.de.

23. Januar 2019 Do.

● KIRCHZARTEN **Mit Meditation in den Tag starten** Im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 wird von 8.00 bis 9.00 Uhr Meditation angeboten. Alle Meditationen lassen sich gut auf Stühlen sitzend durchführen. Wer lieber auf einem Sitzkissen meditieren möchte, dieses bitte selbst mitbringen. Es wird eine Teilnahmegebühr von 2.- Euro pro Treffen erhoben.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.30 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● FREIBURG/KAPPEL **„Lernen sich durchzusetzen! Selbstbewusstseinstraining für Frauen“** Die Landfrauen Kappel/Ebnet laden zu diesem Vortrag ein. Er Vortrag beginnt um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Schauinslandschule Freiburg-Kappel, Moosmattenstraße 16. Der Kostenbeitrag beträgt 5.- Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos: www.landfrauen-kappel-ebnet.de.

24. Januar 2019 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind um im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag herzlich willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● FREIBURG/OBERAU **Kammerkonzert** Um 17.00 Uhr findet ein Kammerkonzert im Wohnstift Freiburg statt. Das Varnhagen Trio mit Katrin Köhler (Violine), Barry Luo (Violoncello) und Albrecht Dammeyer (Klavier) gestaltet das Programm des Konzerts. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

● FREIBURG **Geistliche Abendmusik im Freiburger Münster** Im Rahmen der Tagung „Gottesklänge“ – Religion und Sprache in der Musik –findet um 20.00 Uhr eine Geistliche Abendmusik im Freiburger Münster statt. Es musizieren die Freiburger Domsingknaben und die Domkapelle, ein Vokalensemble der Hochschule für Musik, das Ensemble „Les Haulz et les Bas“ sowie Matthias Maierhofer an den Münsterorgeln. Der Eintritt ist frei.

● FREIBURG **ensemble recherche „spotted: Nordic countries“** Das Ensemble präsentiert im Ensemblehaus Freiburg, Schützenallee 72 um 20.00 Uhr im Konzert Stücke, die von nordeuropäischen Komponist/innen für das ensemble recherche geschrieben wurden. Tickets sind im VVK unter: www.www.ensemble-recherche.de oder bei BZ-Kartenservice für 20.- Euro erhältlich.

Fortsetzung unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen

Gastro-Tipps

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Mietgesuche

Oberau/Littenweiler: helle, ca. 40 qm von ruhiger Alltagsbegleiterin ges., Tel.: 0176 - 64 85 50 36

3,5-4-Zi. in Kirchzarten
Symp. Familie möchte arbeitsnah wohnen. Wir (Ltg. Sportkitas FT, bald Ltg. vhs Dreisamtal u. 1,5-jg. Tochter) freuen uns über Angebote: 0163 - 35 65 392

Bürogemeinschaft Jan 2020
2-5 Zimmer/Büro für BG gesucht
Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Musik + Naturliebende Familie (2 Ki.) möchte eine 5-Zi.-Whg/Haus, gerne Altbau mit Garten finden, Tel.: 0177 - 52 18 235

Deutsch-Italienisches Paar mit 2-jähriger Tochter sucht 3-Zi.-Whg. Wir sind Nichtraucher und lieben beide die Natur und den Schwarzwald. Tel: 0157-52160065

Drechsler aus FR sucht Scheune/Werkstatt-Platz ab 50 qm + Lagermöglichkeit,
Tel.: 0176 / 45 66 33 52

Sympathisches Paar sucht 3-4-ZW im Dreisamtal für junge Familie. Unkompliziert & verlässlich, NR, keine HT, keine Trompeten.
Mobil: 01733-651766
Mail: mr.mosch@gmail.com

Su.2-Zi.-Whg., M 58, NR in unbefrist. AV, Feb/März 2020, Balkonwäre schön, Tel.: 0172 - 44 83 579

Freundliche Lehrerin mit zwei Kindern sucht Wohnung (2-3 Zimmer) in und um Littenweiler. Tel. 0157 - 555 25 115

Junge Familie sucht Haus/Whg. in FR + nahe Umg., ab 4 Zi. bis 1.000.- € KM, können viel selbst machen, freuen uns über jeden Hinweis; Tel.: 0176 - 45 70 55 17

1-2-Zi.-Wohnung gesucht
Krankenpfleger bei der Unikl. sucht Wohnung in ruhiger Lage. Ich freue mich über Angebote, unter wawuwicht@web.de oder Tel.: 0157 - 34 39 20 74

Vermietungen

2-Zi.-Whg., Erstbezug, DG, 50 qm, Balkon, Keller, Parkett, Fußbodenheizung, 630.-€ kalt + NK, Erstbezug2020@gmx.de

2-Zi.-WHG, DG, Erstbezug, Balkon, Keller, Fußbodenheizung, 630.-€ kalt + NK, ab 1. 2. 2020, Kontakt: 0176 - 70 79 13 17

WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
im Dreisamtal zu verpachten. Überdacht + gepflegte Fläche 150 qm, Preis: 750.-€ zzgl. Nebenkosten. Zusätzl. Fläche im Außenbereich, nach Vereinbarung verfügbar,
vermietung_kiza@gmx.de

Dreisamtäler

Immobilien An-/Verkauf

Haus oder Ausbauobjekt mit Garten im Dreisamtal gesucht (Kauf oder Mietkauf). Zuverl. Fam. freut sich über seriöse Angebote und Hinweise: hfr123@gmx.de

Großes Haus / Hof gesucht
Für Wohnprojekt suchen wir Haus od. Hof mit Potenzial für 350 qm Wfl., **stjanssen@yahoo.com**

Freiburger Ärztin sucht EFH/DHH oder 4-Zi.-Whg. mit Garten in Kirchzarten, Tel.: 0761 / 79 63 60 oder 0173 - 65 36 134

Naturwissenschaftler sucht Haus zu kaufen im Dreisamtal für seine Familie über Postbank Immobilien GmbH,
Tel.: 0761 / 15678 - 161

Familie sucht Haus mit Scheune od. Zweifamilienhaus und Garten, Tel. 0170 - 47 66 239

Dreisamtäler Stellenmarkt

Das staatliche sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, Förderschwerpunkt Hören sucht
BBZ Stegen
- eine stellvertretende Küchenleitung (m/w/d)
- eine Hauswirtschafts- und Reinigungskraft (m/w/d)
Informationen unter: www.bbzstegen.de

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d) für unser nettes Küchenteam auf Teilzeitbasis (25 Wochenstunden)
Arbeitszeit vor allem wochentags am Nachmittag. 1-2 Schichten/Monat am Wochenende möglich. Erfahrung im Küchenbereich ist erforderlich, Freundlichkeit und Teamfähigkeit wird erwartet. Gute ÖPNV-Anbindung. Jobrad-Angebot.
Bewerbung und Infos unter Tel. 07661-9875-0, Studienhaus Wiesneck, Wiesneckstr. 6, 79256 Buchenbach

Gasthaus „Sonne"
Wir suchen Unterstützung für die Etage:
Reinigungskraft (m/w/d), TZ oder Minijob, vormittags 8.30-12 Uhr
79252 Stegen-Oberbirken • Tel: 07661/6545 • Fax 07661/62357

*Die Stadt Freiburg sucht Sie für das **Garten- und Tiefbauamt** als*

Baumpfleger_in

Das bringen Sie mit
Eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner_in, Landwirt_in oder Forstwirt_in und einen sicheren Umgang mit der Motorkettensäge

Darauf können Sie bauen
Eine bis 31.01.2022 befristete Stelle in Teilzeit (16,5h/Woche) mit Bezahlung bis EG 7 TVöD, je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen, inklusive einem Top-Anstellungspaket (z.B. „Hansefit", JobTicket und betriebliches Gesundheitsmanagement) und der Chance mit Ihrer Arbeit Freiburgs Bäume in Form zu bringen

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Hog, 0761/201-4764.

Bewerben Sie sich bis 09.02.2020 unter www.wirliebenfreiburg.de!

wirliebenfreiburg.de Freiburg DIE ARBEITGEBERIN

WIR SUCHEN DICH ! (m/w/d)

KFZ-Mechatroniker/ Servicetechniker in Vollzeit

AUTO ECKERT SEIT 1927

Um unser erfolgreiches Team weiter zu verstärken suchen wir motivierte Mitarbeiter. **Interessiert?**
Dann zeige uns Dein Können und bewirb Dich jetzt!

Dein Profil:
- abgeschlossene Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker / Servicetechniker
- Berufserfahrung
- selbstständige Arbeitsweise
- gültiger Führerschein
- Teamfähigkeit

Wir bieten Dir:
- einen sicheren Arbeitsplatz im Familienunternehmen
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- ein junges und dynamisches Team
- die Möglichkeiten von Schulungsmaßnahmen zur Qualifizierung & Weiterbildung

Bitte sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an c.rapp@auto-eckert.de z.Hd. Carolin Rapp oder komme persönlich vorbei.

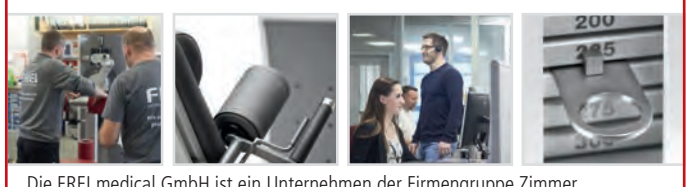
Auto Eckert • Hauptstr. 56 • 79254 Oberried • Tel. 07661/4213

Praxis für Zahnheilkunde in St. Peter sucht
eine ZFA/ZMV für Rezeption/Verwaltung in Voll- oder Teilzeit

Wir sind ein kleines, engagiertes Team mit angenehmen Arbeitszeiten in einer modernen Praxis. Wir wünschen uns Verstärkung und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dr. Stephanie Eschbach
Scheuergasse 2 • 79271 St. Peter • Tel. 07660-892
www.zahnheilkunde-st.peter.de

Gemeinsam in eine gesunde Zukunft. FREI medical



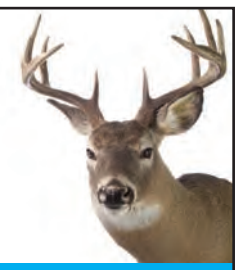
Die FREI medical GmbH ist ein Unternehmen der Firmengruppe Zimmer MedizinSysteme GmbH und einer der führenden Ausstatter in den Bereichen Rehabilitation und Physiotherapie. Wir stellen Medizinische Trainingsgeräte und Therapieliegen her, die durch einmaliges Design und hervorragende Funktionalität beeindrucken. FREI steht für Innovation, Kompetenz und leistungsstarken Service.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
- **Sachbearbeiter Auftragsabwicklung (m/w/d) Service**
- **Personalsachbearbeiter (m/w/d) in Teilzeit**
- **Assistenz (m/w/d) der Geschäftsführung**
- **Servicetechniker (m/w/d)**
- **Mitarbeiter Lagerwesen (m/w/d)**

Neugierig geworden?
Ihre Ansprechpartnerin: Elisabeth Josch, elisabeth.josch@frei-ag.de, Tel. 07661-9336-723, gerne stehen wir für erste Informationen am Telefon bereit.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

FREI medical GmbH · Am Fischerrain 8 · 79199 Kirchzarten · www.frei-ag.de

Bock auf Job



- als Monteur oder Elektriker (m/w/d)
- mit attraktiven Sozialleistungen
- mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- mit Firmenfitnessprogramm...

Wir sind ein innovativer Arbeitgeber im Bereich **Tageslichttechnik, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.**
Mit einem starken Mitarbeiterteam, das durch kontinuierliche Fortbildungen und Spezifizierungen auf dem neuesten Stand der Technik gehalten wird, bieten wir ausgezeichneten Service.
Bewirb dich noch heute und profitiere von einer sozialen und projektbezogenen Unternehmenskultur.

kirchenkamp wir übernehmen Verantwortung
www.kirchenkamp-rwa.de

Stollenbacher Hütte
Wir suchen ab sofort **Servicekräfte** und **Küchenhilfen** (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit, sowie Mini-Jobber für die Wochenenden.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Oberried-Zastler • Tel. 07661 / 98 93 23

Sinnvolles tun?
Bringen Sie Ihre Stärken ein!
Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

Ihr Arbeitsplatz ...
Für unser Oskar-Saier- Haus in **Kirchzarten** suchen wir ab 01.03.2020 oder nach Absprache
Mitarbeiter (m/w/div) in der Hauswirtschaft in Teilzeit

Infos & Bewerbung
Stephanie Ellermann
Tel. 07661 391-999
www.caritas-bh.de/jobs
bewerbung@caritas-bh.de

Dreisamtäler Stellenmarkt

Bereit, Neues zu entdecken?
Für unsere Kitas in Freiburg, Gundelfingen und Müllheim bieten wir:

Pädagogisches Fachpersonal und Gruppenleitungen (w/m/d)

jhw Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

Das Jugendhilfswerk Freiburg ist ein unabhängiger und nicht-konfessioneller Träger in der Kinder- und Jugendhilfe. Mehr unter www.jugendhilfswerk.de

„DieBergstation" Café & Restaurant

Gesucht & gefunden.
Die Bergstation ist Rastplatz für unsere Gäste.
Sie ist hinter den Kulissen aber auch Rummelplatz.
Hier wird richtig angepackt. Wir sind ein Ganzjahres-Betrieb mit à-la carte-Küche & Bankettveranstaltungen.
Hier braucht es Menschen, die können & wollen.
Nicht nur ein bisschen, sondern mit Elan & vollem Einsatz.

Aktuell & zur Saison 2020 besetzen wir folgende Stellen in Voll-& Teilzeit:
* Stellvertretender Küchenchef & Koch m/w/d
* Schichtleiter Service & Servicemitarbeiter m/w/d
* Summertime Hüttenmanager :) m/w/d
* Spüler / Küchenhilfe m/w/d

hallo@diebergstation.de / www.diebergstation.de

HIRSCHEN
GASTHOF HIRSCHEN
ST. PETER IM SCHWARZWALD

Koch gesucht (m/w/d)
Zur Verstärkung für unsere Restaurantküche suchen wir ab April 2020 einen Koch, Jungkoch oder Beikoch. Wir bieten geregelte Arbeitszeit in gutem familiären Hotelbetrieb.
Bewerbung an Fam. Ketterer Tel. 07660-204 oder info@gasthof-hirschen.de

SWFR *Service für Studierende*
Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald

Sie sind als Reinigungskraft tätig und möchten sich beruflich neu orientieren. Wenn dies zutrifft, kann es sein, dass Sie ganz gut zu uns passen würden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Mensen in Freiburg mehrere
Küchenmitarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit mit 50% und 80%. Die Einstellung erfolgt vorerst befristet für die Dauer eines Jahres.

Weitere Informationen sowie Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter https://www.jobs-studentenwerke.de/studierendenwerk-freiburg-schwarzwald

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 26. Januar 2020 an das Studierendenwerk Freiburg, Personalbüro, Basler Str. 2, 79100 Freiburg bzw. per E-Mail an bewerbung@swfr.de.

Wir suchen

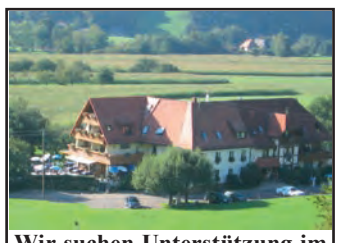
- 200 Mitarbeiter
- Bilanzsumme ~ 1,1 Mrd. €
- Geschäftsgebiet mit 60.000 Einwohner

zur Nachfolgeplanung und zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt
➥ in den Bereichen:
Kreditgeschäft – Personal – Kundenkontakt (gn)

Interessiert? Detaillierte Infos finden Sie auf unserer Homepage www.spk-hsw.de/jobs! Noch Fragen? Claudia Sprenzel - Leiterin Personal - Tel. 07651 900- 419 freut sich auf Ihren Anruf.

Sparkasse Hochschwarzwald

spk-hsw.de



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Kassen Mitarbeiter/in in Teilzeit gesucht!

Ihre Aufgaben:
Durchführung von Kassier-Tätigkeiten, selbstständiger Kassenabschluss, Kundenverwaltung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

INTERSPORT ECKMANN
Stegener Straße 14 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 90 27 00 · Fax 90 27 27

Dreisamtäler
Nächste Ausgaben:
22. Januar,
5. + 19. Februar

Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

Lust auf berufliche Veränderung?
Kommen Sie doch zu uns!

Wir suchen für unseren Standort in Buchenbach ab sofort folgende Stellen in Vollzeit (39h Woche):

- **Montagekraft (w/m/d)**
- **Montagefachkraft (w/m/d)**
- **Automatisierungstechniker (w/m/d)**

Sind Sie interessiert?
Alle Infos zu den offenen Stellen unter
www.siko-global.com/de-de/unternehmen/karriere

SIKO

SIKO GmbH, Weihermattenweg 2, 79256 Buchenbach, www.siko-global.com

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) gesucht!
Allgemeinmedizinische Praxisgemeinschaft sucht zur Erweiterung unseres netten Teams ab sofort eine/n motivierte/n freundliche/n Med. Fachgestellte/n auf 450 Euro-Basis oder Teilzeit. Wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme unter: 0761-30355 oder Sie senden ihre Bewerbung an kontakt@praxislampe.com

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

PFLEGE NEU DENKEN

Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d) mit 80% in der ambulanten Pflege

Kommen Sie zum Marktführer und werden Teil unseres großartigen Teams!
Wir versorgen mit 55 Mitarbeitenden die Menschen im Dreisamtal und der Umgebung zu Hause. Als ständige Stellvertretung können Sie die Pflegedienstleitung vertreten und kennen ihre Aufgaben.

BEI UNS FINDEN SIE:
- faire und sichere Arbeitsbedingungen
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ein tolles Betriebsklima
- Kontakt mit Menschen
- Ihr Gehalt nach dem führenden Tarif
- eine zusätzliche tarifliche Altersversorgung
- viel für Ihre Gesundheit, z. B. Hansefit
- die Möglichkeit, ein Arbeitszeitkonto einzurichten

SIE HABEN AUF JEDEN FALL:
- eine dreijährige Ausbildung als Pflegefachkraft
- Leitungserfahrung in der ambulanten Pflege
- Offenheit für neue Wege und eigene Ideen
- Führungsqualitäten
- Freude an Teamarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per mail im PDF-Format oder Post bis spätestens zum 28.01.2020.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal • Frau Hodel • Bahnhofstr. 18
79199 Kirchzarten • Tel. 07661-9868-0 • info@sozialstation-dreisamtal.de
www.sozialstation-dreisamtal.de

Wir suchen je einen zuverlässigen Austräger für
Oberried • Kirchzarten-Kernort • Hinterzarten
ab 13 Jahren, gerne auch Rentner. Gute Bezahlung!
Bewerbung auch unter verteilung@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler
DIE Zeitung aus Kirchzarten.
Freiburger Str. 6 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 3553

Stellenangebote

Wir benötigen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in unserer Pension eine **Zimmerreinigungskraft (m/w)** auf 450,-€ Basis für ca. 8-10 Std. an zwei Vormittagen pro Woche. Wir bieten das Arbeiten in einem tollen Team mit leistungsgerechter Bezahlung zu moderaten Arbeitszeiten. Bitte melden Sie sich telefonisch: **Föhrenbacher OHG,** Hauptstraße 18, 79199 bei Philipp Föhrenbacher, Tel. 07661/5416

Friseur (m/w/d)
in nettes Team, TZ, gesucht.
Friseur Helbling
Hasemannstr. 21 • 79117 Freiburg
info@friseur-helbling.de
Tel. 0761 - 74153

www.dreisamtaeler.de

Verkäufer (m/w/d) gesucht!
Voll- oder Teilzeit, mit abgeschlossener Ausbildung, freundlich, selbstmotiviert. Wir bieten im Gegenzug: gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung, faires Salär, Samstag und Sonntag frei. Arbeitskleidung wird gestellt.
Bäckerei & Konditorei Bühler, info@baeckerei-buehler.de

Haushaltshilfe gesucht
Junge Familie sucht Haushaltshilfe (ca. 2h/Wo, Böden, Staub wischen, Bäder, ggf. bügeln) in Kirchzarten. Kontakt: kizarten_anzeige_haushalt@t-online.de.

Putzhilfe f. privaten Haushalt
in Ebnet 14-tägig gesucht,
Tel.: 0761 / 70 49 54 55

Hallenfußballturnier

Dreisamtäler Turnier der Alten Herren Ü-35 und Ü-45!

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, 18. Januar, findet in der Sporthalle im Bildungszentrum Kirchzarten wieder das traditionelle Hallenfußballturnier des Sportvereins Kirchzarten statt. Auch in diesem Jahr werden wieder ein Turnier Ü-45 und ein Turnier Ü-35 Alte Herren mit Teilnehmern aus dem Dreisamtal und dem weiteren Umland ausgetragen.

Vorjahressieger des Ü-45 Turniers war der SV Heimbach. Beim Turnier Ü-35 belegte im letzten Jahr der FSV RW Stegen „zum achten Mal in Folge“ Platz eins. Insgesamt nehmen an den beiden Turnieren 14 AH-Mannschaften teil.

Spielbeginn für das Turnier Ü-45 ist um 10.00 Uhr. Es endet mit der Siegerehrung um ca. 14.15 Uhr. Daran anschließend startet um 14.30 Uhr das Turnier Ü-35. Hier ist die Siegerehrung gegen 18.00 Uhr vorgesehen. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Jazztanzgruppe im besten Alter sucht noch Verstärkung. Auch Anfänger willkommen. Ab Mo. 13. 01. - Mo. 30. 03. 20 (12x) je 20 - 21.30 Uhr. Stegen, Turnhalle des Kollegs. Info: 0761 / 70 00 66

Rund ums Tier

Welpenerziehung vom Fachmann
www.hundeschule-dreisamtal.de
Dieter Häussler 0761/48802216

Hobbypartner

Bibel-Teilen. Suche Anschluss an nette Gruppe. Freue mich über eure/deine Nachricht. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: A200101**

Verschiedenes

Praxisraum gesucht im Dreisamtal
Für meine psychotherapeutische Praxis suche ich einen **ruhigen und hellen Praxisraum,** ca 15-25 m², als abgeschlossene Einheit oder als Teil einer Gemeinschaftspraxis, im Dreisamtal.
Kontaktaufnahme bitte per Mail an walcher@psychotherapie-dreisamtal.de

Freiburg-Dreisamtal.de

Vertrauen Sie sich Gottes Führung an! ER meint es gut mit Ihnen! Wie? Hören Sie doch einfach täglich das **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ 0761 / 476 48 92**

Funk-, Elektrosmog u. Brummtonmessung vom Profi, Tel.: 0761-57180 www.funkmessung24.de

Frau sucht trockenen Abstellraum für Kartons und Kleinmöbel, Tel.: 0761 / 69 66 79 79

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Flexa-Bett, 90 x 200 cm, Kiefer + 2 Unterbettschubladen, 50.-€ an Selbstabholer, Tel.: 07661/907377

Frau Strauss kauft alte Pelze, Modeschmuck, Zinn, alte Trachten, Porzellan, Silber-Besteck, Schmuck, alte Bilder uvm. Zahle bar. Fr. Strauss, Tel.0151-24305858

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Freiburgs ältester
GOLDANKAUF
Schmuck · Zahn-/Altgold
Seit 1810 · Freiburger Pfandleihe
Schreiberstr. 8 · Tel. 07 61 - 3 53 90
www.pfandleihanstalt.de

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Interreligiöses Pilgerabenteuer

Kirchzarten *(dt.)* Christen, Muslime und spirituelle Menschen ohne feste Religion pilgerten gemeinsam sechs Wochen durch Israel und Palästina. Zu Fuß und unter einfachen Bedingungen unterwegs erlebten sie immer wieder die herzliche israelische und palästinensische Gastfreundschaft.

Die Religion der anderen kennenlernen und dadurch ein kleines Zeichen für den Frieden in diesem konfliktbehafteten Land zu setzen, waren Grund und Motivation für diese Reise. So wanderte die bunt gemischte Gruppe auf den Spuren Abrahams und Jesu zu religiösen Stätten aller drei abrahamitischen Religionen. Intensiv waren die Gespräche untereinander und mit Menschen vor Ort. Die heilige Stadt Jerusalem mit der Al-Aqsa Moschee und der Klagemauer war einer der Höhepunkte der Reise.

Das Ökumenische Bildungswerk Kirchzarten-Oberried-Hofsgrund lädt am Dienstag, dem 21. Januar, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag "Interreligiöses Pilgerabenteuer - 1.000 km zu Fuß durch das Heilige Land" in das Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 5 in Kirchzarten ein.

Die Referenten Stefanie Kolarov, Christin und Isam Tahhan, Muslim, nehmen die Teilnehmenden mit in ein Land voller Konflikte und geben persönliche Einblicke aus christlicher und muslimischer Sicht. Sie erzählen von den vielfältigen und herzerwärmenden Begegnungen mit den Menschen vor Ort, aber auch von abenteuerlichen Momenten bei fordernden Wüstenetappen. Ihr Bericht will Mut machen, den interreligiösen Dialog zu wagen. Der Eintritt kostet 3.- Euro.

Astor Piazolla

Mehr Tango geht nicht

Buchenbach *(dt.)* Der Kulturkreis Dreisamtal lädt am Sonntag, dem 19. Januar, 11.00 - 12.00 Uhr zu "Astor Piazolla - Mehr Tango geht nicht" in den Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik in Buchenbach ein, eine musikalische Lesung über das Leben des Ausnahmekomponisten und Begründers des „Tango Nuevo“ von Cordula Sauter, Akkordeon und Sprache.

Cordula Sauter, die schon in verschiedenen Zirkus- und Variétéprogrammen mitgewirkt hat, gewann schon mehrere Kleinkunstpreise und ist seit 20 Jahren mit musikalischen Leseprojekten unterwegs. Der Eintritt ist frei – Spenden willkommen.

Insel-europäer	Gottes-glaube		veraltet: Frau	Unver-brauch-tes		männ-licher Artikel		Gehabe
			an der Seite von					
Wund-absonderung						italienisches Gasthaus		großes antikes Ruderschiff
			Abend-mahls-brot		über-holt (engl.)			
schwäbischer Höhenzug		mit rauer Stimme						
Haupt-masse					erklären, erläutern		Luft der Lunge	
Post-versand-gut		Vieh-futter		engli-sche Brief-anrede				
				Stadtteil von München				
Fremd-wortteil: gegen	Werbung							
Kleider-überwurf	ausgest. Riesen-lauf-vogel		Kloster-vor-steher	bayer. Alpen-schilderer †				
eilen		plötzlicher Wind-stoß						

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	P	■	■	A	■	L	■
Z	E	R	■	R	U	H	I	G
■	M	A	K	E	L	■	M	■
S	I	E	■	U	■	G	E	L
■	S	■	A	S	K	E	S	E
■	S	O	R	E	■	Z	■	N
■	I	■	T	■	R	E	C	K
T	O	R	H	U	E	T	E	R
U	N	A	U	■	G	E	R	A
■	■	D	R	E	I	R	A	D
■	■	I	■	■	S			
P	R	O	B	A	T			
■	E	■	E	V	E			
F	E	R	N	E	R			

Heine 588

www.dreisamtaeler.de

NABU Dreisamtal

Get the Camera

Kirchzarten *(es.)* Der junge Naturschützer und Naturfotograf, Hannes Bonzheim aus Ihringen, ICARUS-Botschafter am Max-Planck-Institut für Ornithologie, nimmt in seinem Bildervortrag die Zuhörer mit auf seine dreimonatige Reise durch Costa Rica, und gibt Einblicke in die faszinierende Natur und Vogelwelt dieses mittelamerikanischen Landes. Der Vortrag findet am Freitag, 17. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogteischeune in Kirchzarten, Talvogteistr. 2A statt. Die Teilnahme ist kostenlos, der NABU freut sich über Spenden. Weitere Termine und Infos zur NABU-Gruppe Dreisamtal unter www.nabu-dreisamtal.de.

Beilagen-Hinweis
In Gesamtauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekt der Firma Beckesepp beigelegt sowie in Teilauflage Prospekte des Autohaus im Dreisamtal und Mobil Funk Kürner Kirchzarten
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern sowie allen unseren Inserenten alles Gute im neuen Jahr.

Unser beliebtes Bilderrätsel „s'Dreisamschlaule“ wird Sie auch weiterhin in jeder Ausgabe des Dreisamtälers wie gewohnt fordern.

Ihr Team vom Dreisamtäler

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Gutschein für die Haarschneiderei „Zur Locke“ in Kirchzarten im Wert von je 25 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 4,5 km ostnordöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt.

Sauerei?!
Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang mit Tier und Produkt, auch der Qualität zuliebe. Darum beziehen wir unsere Schweine aus Au.
natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 22. Januar 2020